

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA STUDIE 1191

POLITISCHE IDEOLOGIE II
(REPRÄSENTATIV-UMFRAGE 1980)

PROJEKTLEITUNG: K.R. ALLERBECK, M. KAASE,
H.D. KLINGEMANN

ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
UNIVERSITÄT ZU KOELN

BACHEMER STR.40

D-5000 KOELN 41

TEL.: 0221 - 44 40 86

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Sie entstammen der Studie POLITISCHE IDEOLOGIE II (Repräsentativstudie 1980) von K. R. Allerbeck (Frankfurt), M. Kaase (Mannheim) und H. D. Klingemann (Berlin). Die Projektleitung lag bei dem Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) e.V. in Mannheim und die Daten wurden von der Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie (GETAS) in Bremen erhoben. Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände der ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollte dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Vorwort

Das hier vorgelegte Codebuch dokumentiert die Daten einer Querschnittserhebung, die im Rahmen der Studie "Politische Ideologie II" im Jahre 1980 durchgeführt wurde (ZA-Studien-Nr. 1191). Diese Studie besteht zudem aus einer Wiederholungsbefragung von Personen, die im Jahre 1974 schon einmal befragt wurden, und aus Leitfadengesprächen von 100 Personen, die nach theoretischen Kriterien aus den Befragten der Wiederholungsbefragung ausgewählt wurden. Das Erhebungsjahr der Wiederholungsbefragung war ebenfalls 1980 und das der Leitfadengespräche 1982. Zur Wiederholungsbefragung (ZA-Studien-Nr. 1190) liegt ebenfalls ein Codebuch vor.

Bei "Politische Ideologie II" handelt es sich um die systematische Fortsetzung einer international vergleichenden Studie, die - neben der Bundesrepublik - in den Jahren 1973-1976 in den Ländern Österreich, Niederlande, Großbritannien, USA, Finnland, Italien und Schweiz durchgeführt wurde. Der integrierte Acht-Länder Datensatz und das in englischer Sprache verfaßte Codebuch ist ebenfalls im Zentralarchiv (ZA-Studien-Nr. 0765) verfügbar. Zusätzlich steht ein deutsches Codebuch zur Verfügung, das sich ausschließlich auf den Datensatz der Bundesrepublik bezieht (ZA-Studien-Nr. 0757). An dem Fortsetzungsprojekt sind neben der Bundesrepublik noch die Niederlande und die USA beteiligt. Ebenso wie in der Bundesrepublik wurde in den Niederlanden und in den USA sowohl eine Wiederholungsbefragung als auch eine neue Querschnittserhebung durchgeführt (Erhebungsjahre: Niederlande 1979, USA 1981). Ein integriertes Codebuch der Wiederholungsbefragungen und der Querschnittsbefragungen dieser drei Länder wird im Zentralarchiv aufbereitet.

Wie schon das Ausgangsprojekt (Politische Ideologie), so wurde auch dieses Fortsetzungsprojekt (Politische Ideologie II) von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Die Feldarbeit wurde von der Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie (GETAS) in Bremen unter der Leitung von Frau von Harder durchgeführt. Verantwortlich für die organisatorische und methodische Betreuung war das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim. Die Primärforscher waren auch bei diesem Fortsetzungsprojekt Klaus R. Allerbeck (Universität Frankfurt), Max Kaase (Universität Mannheim) und Hans D. Klingemann (Freie Universität Berlin).

POLITISCHE IDEOLOGIE II (QUERSCHNITTSERHEBUNG)

ZA-Nr. 1191 Zugang: C ZA-Kat. 15

Erhebungszeitraum
Februar 1980 bis März 1980

Primärforscher
K. R. Allerbeck,
Universität Frankfurt;
M. Kaase,
Universität Mannheim;
H. D. Klingemann,
Freie Universität Berlin

Datenerhebung
GETAS, Bremen

Inhalt
Strukturen und Determinanten politischer Beteiligung und politischer Ideologie.
Themen: Wahrnehmung über-/unterprivilegierten Gruppen; Interessenvertretung; politisches Interesse; Legitimitäts-einschätzung von gegenwärtiger Regierung und politischem System; Links/Rechts-Selbsteinstufung; Links/Rechts-Verständnis; Materialismus/Postmaterialismus; Issue-Orientierung; Wahlbereitschaft: Grüne; Wertepräferenzen; Sympathie für gesellschaftliche Gruppen und Organisationen; Befürwortung unkonventioneller politischer Aktivitäten; Beteiligung an unkonventionellen politischen Aktivitäten; Beteiligung an unkonventionellen politischen Aktivitäten: Zeitpunkt, Ziel, Initiative; Einstellung zur politischen Gewalt; Einstellung zu staatlichen Repressionsmaßnahmen; Parteiidentifikation; Wahlabsicht BTW; subjektive Schichteinstufung; Beteiligung an konventionellen politischen Aktivitäten; Beteiligung an konventionellen politischen Aktivitäten: Zeitpunkt, Ziel, Initiative; politische Beeinflussbarkeit; Systemreaktionsbereitschaft; Oben/Unten-Selbsteinstufung. Demographische Informationen.
Interviewerangaben über Interviewsituation und Interviewablauf.

Grundgesamtheit
Untersuchungsgebiet: BRD (ohne West-Berlin)
Alter: 16 und älter

Auswahl
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl
(ADM-Stichprobensystem)

Erhebungsverfahren
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz
Anzahl der Einheiten: 2095
Anzahl der Variablen: 345
Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Veröffentlichungen
Allerbeck, Klaus R., Max Kaase, Hans D. Klingemann, Politische Ideologie, politische Beteiligung und politische Sozialisation, in: Politische Vierteljahresschrift, 20, 1980, Teil I, S. 357-378; 21, 1981, Teil II, S. 88-96.

Barnes, Samuel H., Max Kaase et al., Political Action: Mass Participation in Five Western Democracies, Beverly Hills, CA: Sage, 1979.

Fuchs, Dieter, Die Aktionsformen der neuen sozialen Bewegungen, in: Falter, Jürgen W., Christian Fenner und Michael Th. Greven (Hg.), Politische Willensbildung und

Interessenvermittlung, Opladen: Westdeutscher Verlag 1984, S. 621-624.

Fuchs, Dieter, Dimensionen politischer Unterstützung, in: Klingemann, Hans D., und Max Kaase (Hg.), Politische Psychologie, Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 12, Opladen: Westdeutscher Verlag 1981, s. 208-225.

Kaase, Max, Politische Beteiligung in den 80er Jahren: Strukturen und Idiosynkrasien, in: Falter, Jürgen W., Christian Fenner und Michael Th. Greven (Hg.), Politische Willensbildung und Interessenvermittlung, Opladen: Westdeutscher Verlag 1984, S. 338-350.

Weitere Hinweise

Politische Ideologie II ist die systematische Fortsetzung einer international vergleichenden Studie, die in den Jahren 1973 bis 1976 in sieben europäischen Ländern (Österreich, Niederlande, Großbritannien, Finnland, Italien, Schweiz und Bundesrepublik Deutschland) und den USA durchgeführt wurde. Der deutsche Studienteil von Politische Ideologie I ist unter der ZA-Studien-Nr. 0757, die internationale Studie unter der ZA-Studien-Nr. 0765 dokumentiert. An dem Fortsetzungsprojekt sind neben der Bundesrepublik noch die Niederlande und die USA beteiligt. In allen drei Ländern wurde eine Wiederholungsbefragung der 1973 bis 1976 befragten Personen und eine neue Querschnittserhebung durchgeführt (Erhebungsjahr: Niederlande 1979 und USA 1981). Das vorliegende Codebuch (ZA-Studien-Nr. 1191) bezieht sich auf die Querschnittsbefragung (1980) in der Bundesrepublik; die Wiederholungsbefragung (1980) ist unter der ZA-Studien-Nr. 1190 dokumentiert. Ein integriertes Codebuch der Querschnitts- und der Wiederholungsbefragungen der am Fortsetzungsprojekt noch beteiligten drei Länder wird im Zentralarchiv aufbereitet. In der Bundesrepublik wurden 1982 noch Leitfadengespräche mit 100 Personen durchgeführt, die nach theoretischen Kriterien aus den Befragten der Wiederholungsbefragung 1980 ausgewählt wurden.

Besonderheiten

Zusätzlich wurden die Interviewer selbst befragt (304 Fälle). Die Daten dieser Befragung sind in den Datensatz integriert und durch einen Filter (V4) abrufbar.

Erläuterungen

-
- <1> Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
 - <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
 - <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
 "FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
 "FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
 Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
 - <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
 "FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
 - <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
 - <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
 Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
 - <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
 - <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
 - <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
 - <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
 - <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
 - <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
 - <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
 "MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

Variablenübersicht

Var.Nr.	Inhalt
1	ZA Studiennummer 1191
2	Befragtennummer
3	Gewichtungsvariable
4	Sample Filter
5	Stichprobennummer
6	Sample-Point-Nummer
7	Bundesland
8	Regierungsbezirk
9 - 10	Ortsgröße
11 - 12	Bevorzugte Bevölkerungsgruppen
13 - 14	Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
15 - 16	Interessenvertretung durch Organisationen
17 - 18	Interessenverletzung durch Organisationen
19	Politisches Interesse des B.
20 - 21	Beurteilung der Bundesregierung
22 - 23	Beurteilung des politischen Systems
24 - 26	Bewertung politischer Begriffe
27 - 30	Präferenz politischer Ziele
31 - 35	Bewertung politischer Probleme
36	Bereitschaft zu einem Parteieintritt
37 - 38	Kenntnis der "Grünen Listen" und Bereitschaft zur Stimmabgabe bei der kommenden Landtagswahl
39	Gründe für eine Stimmabgabe für die "Grünen Listen"
40	Gründe gegen eine Stimmabgabe für die "Grünen Listen"
41	Bereitschaft zur Stimmabgabe für die "Grünen Listen bei der kommenden Bundestagswahl
42	Beurteilung der Wahlchancen der "Grünen Listen"
43 - 48	Vorstellungen über den Einfluß des Staates auf die Wirtschaft, der Kirchen auf die Politik
49 - 51	Auffassungen über gewerkschaftlich organisierte Mitbestimmung in den Unternehmen
52 - 69	Sympathie-Skalen verschiedener Gruppen und Organisationen
70 - 79	Einstellung zu politischen Protestaktionen
80 - 89	Bereitschaft zur Beteiligung an politischen Protestaktionen
90 - 95	Teilnahme an politischen Protestaktionen
96	Ziele der Gewaltanwendung beim politischen Wandel
97	Einfluß der Politik auf das Leben
98 - 101	Bewertung von Verhaltensweisen staatlicher Akteure bei politischen Auseinandersetzungen
102 - 103	Parteidentifikation
104	Sonntagsfrage nach der Zweitstimme zur Bundestagswahl
105 - 107	Schichtzugehörigkeit des B.
108 - 124	Politische Aktivitäten des B.
125 - 130	Einschätzung der eigenen politischen Wirkungskraft und Grad der indirekten Interessenvertretung
131	Selbsteinstufung auf einer "Oben-Unten"-Skala
132	Frühere wirtschaftliche Verhältnisse der Eltern
133 - 138	Frühere berufliche Stellung des Vaters bzw. einer anderen männlichen Erziehungsperson
139	Damalige Parteipräferenz des Vaters
140	Schulabschluß des Vaters
141 - 142	Damalige Parteipräferenz der Mutter bzw. einer anderen weiblichen Erziehungsperson
143	Schulabschluß der Mutter
144 - 147	Alter des B.
148	Parteibindung
149 - 151	Konfession, Kirchenbesuch, Religiosität
152	Familienstand
153 - 159	Kinder des B. und deren Geburtsjahr
160 - 173	Schulabschluß, Berufsausbildung, Berufstätigkeit, Beruf und Stellung des B. im Beruf
174	Sicherheit des Arbeitsplatzes
175 - 176	Zeitpunkt und Art der früheren Berufstätigkeit

177 - 188	Berufstätigkeit, Beruf und Stellung des HV im Beruf
189	Landwirtschaftliche Tätigkeit des B. oder des HV
190 - 195	Art der Nebenerwerbstätigkeit
196	Besitz eines Bauernhofes
197	Größe des Bauernhofes
198 - 207	Gewerkschaftsmitgliedschaft des B. und der HH-Mitglieder
208 - 215	Einkommen und Einkommenswunsch des B.; Haushaltseinkommen
216 - 237	Organisationsmitgliedschaft und Grad der Aktivität in Organisationen
238	Geschlecht
239	Zahl der Umzüge seit 1974
240 - 267	Verwandtschaftsverhältnis zum B.; Geschlecht, Geburtsjahr und Familienstand der HH-Mitglieder
268 - 269	Anzahl der Personen im HH
270 - 274	Personen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit im HH
275	Zahl der Personen im HH mit deutscher Staatsangehörigkeit und älter als 16 Jahre
276 - 287	Angaben zum Interview
288 - 290	Angaben zum Interviewer
291 - 345	Beteiligung an politischen Protestaktionen

V1 ZA-STUDIENNUMMER 1191

Position: 1
 Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER 1191

V2 BEFRAGTENNUMMER

Position: 5
 Länge: 4

BEFRAGTENNUMMER

V3 GEWICHTUNGSVARIABLE

Position: 9
 Länge: 7 Dezimalstellen: 6

GEWICHTUNGSVARIABLE

DIE GEWICHTUNG ERFOLGTE IN ZWEI SCHRITTEN:

1. UMGEWICHTUNG DER HAUSHALTSSTICHPROBE AUF EINE PERSONENSTICHPROBE,
2. REDRESSMENT DER SO ERHALTENEN PERSONENSTICHPROBE NACH ALTER, GESCHLECHT UND POLITISCHER GEMEINDEGROESSENKLASSE (MIKROZENSUS 1978).

V4 SAMPLE FILTER

Position: 16
 Länge: 1

SAMPLE FILTER

DIE REPRAESENTATIVUMFRAGE 1980 UMFASST 2095 BEFRAGTE. DIES IST DIE DATENBASIS, DIE DEM VORLIEGENDEN CODEBUCH ZUGRUNDE-LIEGT. DIE HAEUEFIGKEIT FUER DIE INTERVIEWERBEFRAGUNG IST NUR INFORMATIONSHALBER FUER DEN FILTER AUSGEWIESEN.

	Ungewichtet
	Abs. %
1. REPRAESENTATIVSTICHPROBE	2095 86.04
6. INTERVIEWER-INTERVIEWS	340 13.96
	2435 100.00

V5 STICHPROBEN-NUMMER

Position: 17
 Länge: 2

STICHPROBENNUMMER

V6 SAMPLE-POINT-NUMMER

Position: 19
 Länge: 3

SAMPLE-POINT-NUMMER

V7 BUNDESLAND

Position: 22
 Länge: 2

BUNDESLAND

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	SCHLESWIG-HOLSTEIN	94	4.49
02.	HAMBURG	59	2.82
03.	NIEDERSACHSEN	266	12.70
04.	BREMEN	23	1.10
05.	NORDRHEIN-WESTFALEN	606	28.93
06.	HESSEN	179	8.54
07.	RHEINLAND-PFALZ	118	5.63
08.	BADEN-WUERTTEMBERG	329	15.70
09.	BAYERN	379	18.09
10.	SAARLAND	42	2.00
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V8	REGIERUNGSBEZIRK
----	------------------

Position: 24
Länge: 3

REGIERUNGSBEZIRK

		Ungewichtet	
		Abs.	%
010.	SCHLESWIG-HOLSTEIN	94	4.49
020.	HAMBURG	59	2.82
NIEDERSACHSEN			
031.	HANNOVER	64	3.05
032.	HILDESHEIM	32	1.53
033.	LUENEBURG	34	1.62
034.	STADE	26	1.24
035.	OSNABRUECK	26	1.24
036.	AURICH	8	0.38
037.	BRAUNSCHWEIG	42	2.00
038.	OLDENBURG	34	1.62
040.	BREMEN	23	1.10
NORDRHEIN-WESTFALEN			
051.	DUESSELDORF	193	9.21
053.	KOELN/ AACHEN	148	7.06
055.	MUENSTER	81	3.87
057.	DETMOLD	49	2.34
059.	ARNSBERG	135	6.44
HESSEN			
061.	DARMSTADT	140	6.68
062.	KASSEL	39	1.86
RHEINLAND-PFALZ			
071.	KOBLENZ	45	2.15
072.	TRIER	18	0.86
073.	RHEINHESSEN-PFALZ	55	2.63
BADEN-WUERTTEMBERG			
081.	STUTTGART	127	6.06
082.	KARLSRUHE	100	4.77
083.	FREIBURG	55	2.63
084.	TUEBINGEN	47	2.24
BAYERN			
091.	OBERBAYERN	141	6.73
092.	NIEDERBAYERN	35	1.67
093.	OBERPFALZ	34	1.62
094.	OBERFRANKEN	26	1.24
095.	MITTELFRANKEN	49	2.34
096.	UNTERFRANKEN	38	1.81
097.	SCHWABEN	56	2.67
100.	SAARLAND	42	2.00
		2095	100.00

V9 POLITISCHE ORTSGROESSE

Position: 27
 Länge: 1

POLITISCHE ORTSGROESSE

				Ungewichtet	
				Abs.	%
1.		BIS	1.999 EINWOHNER	148	7.06
2.	2.000	BIS	4.999 EINWOHNER	194	9.26
3.	5.000	BIS	19.999 EINWOHNER	465	22.20
4.	20.000	BIS	49.999 EINWOHNER	311	14.84
5.	50.000	BIS	99.999 EINWOHNER	194	9.26
6.	100.000	BIS	499.999 EINWOHNER	434	20.72
7.	500.000	EINWOHNER UND MEHR		349	16.66
				<hr/>	
				2095	100.00

V10 BOUSTEDT

Position: 28
 Länge: 1

BOUSTEDT

				Ungewichtet	
				Abs.	%
1.		BIS	1.999 EINWOHNER	147	7.02
2.	2.000	BIS	4.999 EINWOHNER	139	6.63
3.	5.000	BIS	19.999 EINWOHNER	292	13.94
4.	20.000	BIS	49.999 EINWOHNER	126	6.01
5.	50.000	BIS	99.999 EINWOHNER	97	4.63
6.	100.000	BIS	499.999 EINWOHNER	387	18.47
7.	500.000	EINWOHNER UND MEHR		907	43.29
				<hr/>	
				2095	100.00

V11 GIBT ES BEVORZGT GRUPPEN

Position: 29 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.1 GLAUBEN SIE, DASS ES IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
 BEVOELKERUNGSGRUPPEN GIBT, DIE MEHR BEKOMMEN, ALS IHNEN
 EIGENTLICH ZUSTEHT, ODER DIE UNGERECHTFERTIGTERWEISE EINE
 BEVORZUGTE STELLUNG IN UNSERER GESELLSCHAFT EINNEHMEN?

			Ungewichtet		% N=
			Abs.	%	1807
1.	JA		1206	57.57	66.74
2.	KOMMT DARAUF AN		143	6.83	7.91
3.	NEIN		458	21.86	25.35
8.	WEISS NICHT		286	13.65	.
9.	KA		2	0.10	.
			<hr/>		
			2095	100.00	100.00

V12 WELCHE BEVORZUGT GRUPPEN

Position: 30 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.1A (FALLS BEVORZUGTE GRUPPEN GENANNT)
 AN WELCHE BEVOELKERUNGSGRUPPEN DENKEN SIE DABEI?
 UND FAELLT IHNEN NOCH ETWAS DAZU EIN?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN)
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>

GRUPPEN MIT BEZUG AUF DEN POLITISCHEN BEREICH

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2154
11.	POLITIKER, NAMENTLICHE NENNUNGEN, POSITIONEN, Z.B. DER BUNDESKANZLER, MINISTER, ABGEORDNETE, BRANDT, STRAUSS, SCHEEL ETC.)	386	6.14	17.92
12.	BEAMTE UND ANGESTELLTE IM OEFFENTLICHEN DIENST	182	2.90	8.45
13.	DIE HOHEN BEAMTEN/DIE MINISTERIALBUEROKRATEN	65	1.03	3.02
14.	DIE VERWALTUNG/DER OEFFENTLICHE DIENST (BEZUG AUF INSTITUTION)	12	0.19	0.56
15.	PARTEIMITGLIEDER (DIE AUFGRUND DER MITGLIEDSCHAFT VORTEILE HABEN)	23	0.37	1.07
19.	SONSTIGE	9	0.14	0.42

GRUPPEN MIT BEZUG AUF DEN OEKONOMISCHEN BEREICH

20.	AUFSICHTSRAETE	6	0.10	0.28
21.	UNTERNEHMER/KAPITALISTEN (BOSSE, DIE GROSSEN FIRMEN, ARBEITGEBER, INDUSTRIELLE, TOP-MANAGER, VORSTANDS- VORSITZENDE, GROSSAKTIONAERE)	350	5.57	16.25
22.	DIE REICHEN/DIE REICHEN LEUTE (MILLIONAERE, MILLIARDAERE)	58	0.92	2.69
23.	DIE BESSER VERDIENENDEN/DIE GUTSITUierten/DIE WOHL- HABENDEN/GROSSVERDIENER	76	1.21	3.53
24.	RENTIERS (DIE COUPONSCHNEIDER, DIE AKTIONAERE, DIE NICHTS FUER IHR GELD TUN, HAUSEIGENTUEMER, DIE VON DER MIETE LEBEN)	18	0.29	0.84
25.	MANAGER (DIREKTOREN, LEITENDE ANGESTELLTE, ABTEI- LUNGSLEITER ETC.)	68	1.08	3.16
26.	SELBSTAENDIGE ALLGEMEIN	24	0.38	1.11
27.	FREIE BERUFE (ALLGEMEIN, RECHTSANWAELTE, JURISTEN ALLG., AERZTE ETC.)	170	2.70	7.89
28.	GESCHAEFTEMACHER (SPEKULANTEN, GRUNDSTUECKSMAKLER, MAKLER)	14	0.22	0.65
29.	LANDWIRTE/BAUERN	11	0.18	0.51
30.	GESCHAEFTSLEUTE/HANDEL	44	0.70	2.04
31.	FACHARBEITER, MEISTER	4	0.06	0.19
32.	HANDWERKER	5	0.08	0.23
33.	GEWERKSCHAFTSANGEHOERIGE/GEWERKSCHAFTSFUNKTIONAERE	13	0.21	0.60
34.	UNGELERNTA ARBEITER	3	0.05	0.14
35.	GASTARBEITER/AUSLAENDER (OHNE SONSTIGE KENNZEICHNG.)	20	0.32	0.93
36.	RENTNER	34	0.54	1.58
37.	ARBEITER ALLGEMEIN	4	0.06	0.19
38.	ANGESTELLTE ALLGEMEIN	9	0.14	0.42
39.	LEHRER	9	0.14	0.42
41.	LEUTE, DIE FUER IHRE ARBEIT ZUVIEL BEKOMMEN	18	0.29	0.84
42.	BANKIERS/FINANZIERS	6	0.10	0.28
43.	LEUTE, DIE BEZIEHUNGEN HABEN/DURCH PROTEKTION GEOERDERTE	24	0.38	1.11
44.	LEUTE, DIE GEERBT HABEN/VORTEILE DURCH HERKUNFT (VORTEILE OHNE EIGENEN VERDIENST)	16	0.25	0.74
45.	DOPPELVERDIENER	0		
49.	SONSTIGE	11	0.18	0.51

V12 WELCHE BEVORZUGT GRUPPEN (Fortsetzung)

GRUPPEN MIT BEZUG AUF STAATLICHE UNTERSTUETZUNG

51.	ARBEITSLOSE	29	0.46	1.35
52.	FLUECHTLINGE/HEIMATVERTRIEBENE/AUSSIEDLER	18	0.29	0.84
53.	LEUTE, DIE DEM STAAT AUF DER TASCHE LIEGEN (DIE NUR AUF UNTERSTUETZUNG AUS SIND ETC.)	10	0.16	0.46
54.	LEUTE, DIE NICHT ARBEITEN WOLLEN (NICHT IN ARBEIT STEHEND)	35	0.56	1.62
55.	SOZIALHILFEEMPFANGENDER	9	0.14	0.42
56.	UNGERECHTFERTIGTE SOZIALWOHNUNGSINHABER	6	0.10	0.28
57.	RANDGRUPPEN (PENNER, STADTSTREICHER, ASOZIALE, ALKOHOLIKER)	5	0.08	0.23
58.	ASYLANTEN, ASYLBEWERBER	0		
59.	SONSTIGE	3	0.05	0.14

BEZUG AUF ANDERE BEVOELKERUNGSGRUPPEN

61.	ARISTOKRATEN/DER ADEL	7	0.11	0.32
62.	STARS (FILMSTARS, SCHLAGERSAENGER, FUSSBALLPROFIS, KUENSTLER ETC.)	126	2.00	5.85
63.	STUDENTEN	14	0.22	0.65
64.	DIE JUGEND/DIE JUNGEN LEUTE	3	0.05	0.14
65.	AKADEMIKER (PROFESSOREN, LEUTE MIT HOEHERER SCHULBILDUNG)	49	0.78	2.27
66.	KORRUPT/UNEHRLICHE	10	0.16	0.46
67.	PROMINENZ (LEUTE)	6	0.10	0.28
68.	DIE CLEVEREN/DIE FAEHIGEN	11	0.18	0.51
69.	FUNKTIONAERE	5	0.08	0.23

BEZUGNAHME AUF KIRCHLICHE BELANGE

71.	DIE KIRCHE (KIRCHLICHE WUERDENTRAEGER, Z.B. BISCHOEFE, PFARRER, PRIESTER ETC.)	7	0.11	0.32
-----	--	---	------	------

GENERELLE BEZUGNAHME AUF DIE GESELLSCHAFTLICHE STELLUNG

81.	DIE OBEN/DIE PRIVILEGIERTEN/DIE OBERSCHICHT (DIE OBEREN ZEHNTAUSEND, DIE HOEHERGESTELLTEN)	79	1.26	3.67
82.	MITTELSCHICHT/MITTELSTAND	4	0.06	0.19
91.	SONSTIGE GRUPPEN	26	0.41	1.21
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	12	0.19	.
97.	VERWEIGERT	3	0.05	.
98.	WEISS NICHT	26	0.41	.
99.	KA	19	0.30	.
00.	TNZ (CODE 3,8,9 IN F.1); KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	4071	64.77	.

6285	100.00	100.00
------	--------	--------

V13 GIBT ES BENACHTL GRUPPEN

Position: 36 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.2 GLAUBEN SIE, DASS ES HIER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCH-
 LAND BEVOELKERUNGSGRUPPEN GIBT, DIE WENIGER BEKOMMEN, ALS
 IHNEN EIGENTLICH ZUSTEHT, ODER DIE UNGERECHTFERTIGTERWEISE
 EINE BENACHTELIGTE STELLUNG IN UNSERER GESELLSCHAFT
 EINNEHMEN?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1843
1.	JA	1248	59.57	67.72
2.	KOMMT DARAUF AN	139	6.63	7.54
3.	NEIN	456	21.77	24.74
8.	WEISS NICHT	250	11.93	.
9.	KA	2	0.10	.
		2095	100.00	100.00

V14 WELCHE BENACHTLIG GRUPPEN

Position: 37 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.2A (FALLS BENACHTEILIGTE GRUPPEN GENANNT)
 WELCHE BEVOELKERUNGSGRUPPEN SIND DAS?
 UND FAELLT IHNEN NOCH ETWAS DAZU EIN?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN)
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.2>

BEZUGNAHME AUF GRUPPEN, DIE AUF STAATLICHE UNTERSTUETZUNG
 ANGEWIESEN SIND

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2226
11.	ALTE LEUTE/DIE ALTEN	81	1.29	3.64
12.	RENTNER	425	6.76	19.09
13.	KRANKE (DIE KRANKEN, LEUTE, DIE INS KRANKENHAUS MUESSEN)	31	0.49	1.39
14.	BEHINDERTE KOERPERLICH/GEISTIG (KOERPERBEHINDERTE, GEISTESKRANKE ETC.)	90	1.43	4.04
15.	ARME LEUTE/DIE ARMEN	25	0.40	1.12
16.	KINDERREICHE FAMILIEN/FAMILIEN MIT KINDERN/ GROSSFAMILIEN	96	1.53	4.31
17.	STRAFENTLASSENE/HAEFTLICHE/VORBESTRAFTE	9	0.14	0.40
18.	KRIEGSOPFER/FLUECHTLINGE (KRIEGSHINTERBLIEBENE, AUSGEBOMBTE, KRIEGSBESCHAEDIGTE, NOTAUSSIEDLER)	65	1.03	2.92
19.	ARBEITSLOSE/ERWERBSLOSE	41	0.65	1.84
20.	SOZIALHILFEEMPFAENGER	56	0.89	2.52
21.	SOZIALSCHWACHE	53	0.84	2.38
22.	ASOZIALE	12	0.19	0.54
23.	DIE BEDUERFTIGEN	3	0.05	0.13
24.	OBDACHLOSE	0		
29.	SONSTIGE	0		

BEZUGNAHME AUF DEN OEKONOMISCHEN BEREICH

31.	BEAMTE/OEFFENTLICHE BEDIENSTETE (AUCH SPEZ. BEAMTE, WIE JUNGE BEAMTE, BESONDERE BESOLDUNGSGRUPPE)	10	0.16	0.45
32.	ANGESTELLTE ALLGEMEIN	21	0.33	0.94
33.	SPEZIELLE MITTELSCHICHTSBERUFE (DIE KLEINEN GWERBE- TREIBENDEN, DIE KLEINEN HANDWERKER, DIE LEUTE, DIE VON DEN KONZERNEN KAPUTT GEMACHT WERDEN, HANDEL ALLGEMEIN)	31	0.49	1.39
34.	POLIZEI (BUNDESGRENZSCHUTZ)	4	0.06	0.18
35.	LANDWIRTE/BAUERN	24	0.38	1.08
36.	ARBEITER ALLGEMEIN (DIE ARBEITERSCHICHT, MITTLERER ARBEITERSTAND)	174	2.77	7.82
37.	UNGELERNT ARBEITER/HILFSARBEITER	47	0.75	2.11
38.	LANDARBEITER/BESCHAEFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	6	0.10	0.27
39.	GASTARBEITER/AUSLAENDER (OHNE SONSTIGE KENNZEICHNG.)	162	2.58	7.28
41.	BERUFSGRUPPEN MIT BESONDEREM RISIKO (BERGLEUTE, FEUERWEHRLEUTE ETC.)	4	0.06	0.18
42.	SPEZIELLE SOZIALE DIENSTLEISTUNGSBERUFE (SETZEN AUS- BILDUNG VORAUSS: AERZTE, SCHWESTERN, PFLEGEPERSONAL, SOZIALARBEITER, FUERSORGER ETC.)	14	0.22	0.63
43.	LEUTE, DIE FUER IHRE ARBEIT ZU WENIG BEKOMMEN (UNTERBEZAHLTE ARBEITSKRAEFTE)	19	0.30	0.85
44.	LEUTE MIT NIEDRIGEM EINKOMMEN (MINDERBEMITTELTE)	39	0.62	1.75
45.	UNTERSCHICHT (DER KLEINE MANN, DIE UNTEREN)	27	0.43	1.21
46.	ARBEITNEHMER	31	0.49	1.39
47.	ANGESTELLTE MIT KONKRETER BERUFSANGABE (FRISEURE, VERKAEUFERIN)	18	0.29	0.81
48.	ARBEITER MIT SPEZIELLEN MERKMALEN (SCHICHTARBEITER, SCHWERSTARBEITER, FACHARBEITER)	57	0.91	2.56

V14 WELCHE BENACHTLG GRUPPEN		(Fortsetzung)		
49.	SONSTIGE	29	0.46	1.30
BEZUGNAHME AUF FRAUEN				
51.	FRAUEN ALLGEMEIN	52	0.83	2.34
52.	HAUSFRAUEN	30	0.48	1.35
53.	ALLEINSTEHENDE FRAUEN (DIE WITWEN, GESCHIEDENE FRAUEN, GETRENNT LEBENDE FRAUEN, UNVERHEIRATETE MUETTER ETC.)	99	1.58	4.45
54.	MUETTER/BERUFSTAETIGE MUETTER	11	0.18	0.49
55.	BERUFLICHE BENACHTLIGUNG DER FRAUEN (AUFSTIEGS-CHANCEN, BEZAHLUNG, FRAUEN IM OEFF. LEBEN ETC.)	85	1.35	3.82
59.	SONSTIGE	0		
BEZUGNAHME AUF KINDER/JUGENDLICHE				
61.	DIE JUNGEN LEUTE/DIE JUGEND	18	0.29	0.81
62.	STUDENTEN	18	0.29	0.81
63.	LEHRLINGE/AUSZUBILDENDE	9	0.14	0.40
64.	KINDER ALLGEMEIN (SCHUELER)	14	0.22	0.63
65.	KINDER MIT ANGABE SPEZ. BENACHTLIGUNGSFORM (WAISENKINDER, MILIEUGESCHAEDIGTE KINDER)	7	0.11	0.31
BEZUGNAHME AUF ANDERE BEVOELKERUNGSGRUPPEN				
71.	LEUTE MIT NIEDRIGER (ER) SCHULBILDUNG (LEUTE, DIE KEINEN AKADEMIKERBERUF HABEN)	16	0.25	0.72
72.	LEUTE OHNE BZW. MIT NIEDRIGER BERUFSAUSBILDUNG (SCHLECHTE BERUFSAUSBILDUNG)	21	0.33	0.94
73.	UNVERSCHULDET IN NOT GERATENE	17	0.27	0.76
74.	GESCHIEDENE	5	0.08	0.22
75.	DIE EHRLICHEN/DIE INTEGREN	12	0.19	0.54
76.	LEHRER	2	0.03	0.09
77.	DIE NORMALBUERGER	4	0.06	0.18
78.	ALLEINSTEHENDE	7	0.11	0.31
79.	LEUTE OHNE BEZIEHUNG	5	0.08	0.22
BEZUGNAHME AUF MINDERHEITEN				
81.	MINDERHEITEN ALLGEMEIN/RANDGRUPPEN ALLGEMEIN	19	0.30	0.85
82.	HOMOSEXUELLE	2	0.03	0.09
83.	ZIGEUNER	16	0.25	0.72
84.	ALKOHOLIKER	5	0.08	0.22
89.	SONSTIGE	6	0.10	0.27
91.	SONSTIGE GRUPPEN	42	0.67	1.89
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	12	0.19	.
97.	VERWEIGERT	1	0.02	.
98.	WEISS NICHT	12	0.19	.
99.	KA	20	0.32	.
00.	TNZ (CODE 3,8,9 IN F.2); KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	4014	63.87	.
		6285	100.00	100.00

V15 FUER EIGENE INTERESSEN

Position: 43 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3 WENN SIE EINMAL AN IHRE EIGENEN INTERESSEN UND ANLIEGEN
 DENKEN: GIBT ES DA VERBAENDE ODER ORGANISATIONEN, VON DENEN
 SIE GLAUBEN, DASS SIE IHRE INTERESSEN UND ANLIEGEN VERTRETEN
 ODER GIBT ES DIE NICHT?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1748
1.	JA, GIBT ES	906	43.25	51.83
2.	NEIN, GIBT ES NICHT	842	40.19	48.17
8.	WEISS NICHT	340	16.23	.
9.	KA	7	0.33	.
		2095	100.00	100.00

V16 WELCHE INTER. VERTRETER

Position: 44 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.3A (FALLS INTERESSENSVERTRETER VORHANDEN)
 AN WELCHE VERBAENDE ODER ORGANISATIONEN DENKEN SIE DABEI?
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1222
10.	STAATLICHE UND HALBSTAATLICHE ORGANISATIONEN ALLG. (BUND, LAENDER, KOMMUNEN), DER STAAT, DIE VERWAL- TUNG, STAATLICHE INSTITUTIONEN	9	0.14	0.74
11.	AEMTER UND BEHOERDEN (POLIZEI, SOZIALAMT ETC.)	35	0.56	2.86
12.	HALBSTAATLICHE EINRICHTUNGEN (ROTES KREUZ, PFLICHT- VERSICHERUNGEN ETC.)	21	0.33	1.72
13.	REGIERUNG	1	0.02	0.08
14.	BUNDESTAG/BUNDES RAT/LAENDERPARLAMENTE/STADTRAT	2	0.03	0.16
15.	POLITIKER (ABGEORDNETE)	6	0.10	0.49
19.	SONSTIGE STAATLICHE UND HALBSTAATLICHE INSTITUTIONEN STAATL. VERBAENDE, BUNDESWEHR, VHS ETC.	8	0.13	0.65
20.	POLITISCHE PARTEIEN ALLG.	69	1.10	5.65
21.	SPD (AUCH JUSOS ETC.)	39	0.62	3.19
22.	CDU	17	0.27	1.39
23.	CSU	3	0.05	0.25
24.	CDU/CSU (AUCH JUNGE UNION, SOZIALAUSSCHUESSE ETC.)	5	0.08	0.41
25.	FDP (AUCH JUNGDEMOKRATEN)	8	0.13	0.65
26.	GRUENE/BUNTE (UMWELTSCHUETZER)	12	0.19	0.98
27.	DKP/KBW/KPD	1	0.02	0.08
28.	NPD	0		
29.	SONSTIGE POLITISCHE PARTEIEN	1	0.02	0.08
30.	POLITISCHE ORGANISATIONEN UND GRUPPEN (AUSSER PARTEIEN)	8	0.13	0.65
31.	BUERGERINITIATIVEN	17	0.27	1.39
32.	LINKSGERICHTETE-RADIKALE ORGANISATIONEN UND GRUPPEN (KOMMUNISTISCHE GRUPPEN USW.)	0		
33.	RECHTSGERICHTETE-RADIKALE ORGANISATIONEN UND GRUPPEN (NEONAZIS, FASCHISTEN USW.)	0		
34.	INTERNATIONALE POLITISCHE ORGANISATIONEN (UN, UNICEF)	2	0.03	0.16
35.	NATO/ EG/ WARSCHAUER PAKT	3	0.05	0.25
36.	EXTREMISTEN/ TERRORISTEN	0		
39.	SONSTIGE	7	0.11	0.57
40.	GESELLSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN UND VERBAENDE (PRIMAER POLITISCHE, ABER AUCH WIRTSCHAFTLICHE UND/ ODER SOZIALE UND/ODER KULTURELLE FUNKTIONEN)	1	0.02	0.08
41.	FRAUENBEWEGUNG/ FRAUENGRUPPEN	7	0.11	0.57
42.	VERTRIEBENENVERBAENDE UND LANDSMANNSCHAFTEN/ HEIM- KEHRERVERBAND	13	0.21	1.06
43.	KRIEGSBESCHAEDIGTENVERBAENDE/KRIEGSOPFERVERBAND ETC.	49	0.78	4.01
44.	VERFASSTE STUDENTENSCHAFT	14	0.22	1.15
45.	ELTERN- UND SCHUELERVERBAENDE (SMVO)	15	0.24	1.23
46.	SCHWERBEHINDERTE/ BEHINDERTENVERBAENDE/ HILFE	8	0.13	0.65
47.	STEUERZAHLERBUND	4	0.06	0.33
49.	SONSTIGE	8	0.13	0.65
50.	WIRTSCHAFTLICHE VERBAENDE UND ORGANISATIONEN ALLG.	4	0.06	0.33
51.	GEWERKSCHAFTEN UND ANDERE ARBEITNEHMERORGANISATIONEN (IG-METALL, OETV, DAG, BETRIEBSRAETE)	405	6.44	33.14
52.	ARBEITGEBER/ UNTERNEHMER, UND DEREN ORGANISATIONEN (BDI, BDA)	7	0.11	0.57

V16 WELCHE INTER. VERTRETER (Fortsetzung)

53.	BERUFSSTAENDISCHE VEREINIGUNGEN UND ORGANISATIONEN (HANDELS- UND HANDWERKSKAMMERN, BAUERNVERBAND, AERZTEKAMMER, BEAMTENBUND)	143	2.28	11.70
54.	HAUS- UND GRUNDBESITZERVERBAND/ VERMIETERVERBAND	9	0.14	0.74
55.	MIETERSCHUTZVERBAND	33	0.53	2.70
56.	VERBRAUCHERVERBAND/ VERBRAUCHERBERATUNG (Z.B. STIFTUNG WARENTEST)	27	0.43	2.21
57.	VERSICHERUNGEN (DARUNTER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNGEN, RECHTSSCHUTZ)	13	0.21	1.06
58.	INDUSTRIE ALLG. UND SPEZ. (DIE INDUSTRIE; SPEZIFISCH KONZERNE WIE KRAFTWERKUNION; RUESTUNGSINDUSTRIE ETC.)	0		
59.	SONSTIGE	5	0.08	0.41
60.	KIRCHEN, KIRCHLICHE ORGANISATIONEN UND VEREINE ALLG.	46	0.73	3.76
61.	KATHOLISCHE KIRCHE	8	0.13	0.65
62.	EVANGELISCHE/ PROTESTANTISCHE KIRCHE	2	0.03	0.16
63.	ANDERE KIRCHEN/ SEKTEN	2	0.03	0.16
64.	KONKRETE KIRCHLICHE ORGANISATIONEN UND VEREINE (CARITAS ETC.)	8	0.13	0.65
69.	SONSTIGE	2	0.03	0.16
70.	SOZIALE INSTITUTIONEN UND VERBAENDE (NICHTSTAATLICHE	5	0.08	0.41
71.	ARBEITERWOHLFAHRT	11	0.18	0.90
72.	WOHLTAETIGKEITSVEREINE	3	0.05	0.25
79.	SONSTIGE	9	0.14	0.74
80.	ORGANISATIONEN, GRUPPEN UND VEREINE BEZOGEN AUF DIE FREIZEIT- UND PRIVATSPHAERE	0		
81.	SPORTVEREINE	37	0.59	3.03
82.	JUGENDVERBAENDE UND -GRUPPEN	11	0.18	0.90
83.	AUTOMOBILVERBAENDE (ADAC, AVD)	6	0.10	0.49
84.	FRAUENVEREINE	13	0.21	1.06
85.	MUSIKVEREINE, CHOERE	4	0.06	0.33
89.	SONSTIGE	9	0.14	0.74
91.	SONSTIGE	7	0.11	0.57
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	8	0.13	.
98.	JA, ES GIBT SOLCHE VERBAENDE UND ORGANISATIONEN, ABER KEINE SPEZIFIKATION WELCHE: WEISS NICHT	12	0.19	.
99.	JA, ES GIBT SOLCHE VERBAENDE UND ORGANISATIONEN, ABER KEINE SPEZIFIKATION WELCHE: KEINE ANGABE	5	0.08	.
00.	TNZ (CODE 2-9 IN F.3); KEINE ZWEITE BIS DRITTE NENNUNG	5038	80.16	.
		6285	100.00	100.00

V17 GEGEN EIGENE INTERESSEN

Position: 50 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.4 GIBT ES VERBAENDE ODER ORGANISATIONEN, VON DENEN SIE GLAUBEN, DASS SIE GEGEN IHRE EIGENEN INTERESSEN UND ANLIEGEN EINGESTELLT SIND?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1526
1.	JA, GIBT ES	468	22.34	30.67
2.	NEIN, GIBT ES NICHT	1058	50.50	69.33
8.	WEISS NICHT	553	26.40	.
9.	KA	16	0.76	.
		2095	100.00	100.00

V18 WELCHE INTER.GEGNER

Position: 51 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.4A (FALLS INTERESSENSGEGNER VORHANDEN)
 AN WELCHE VERBAENDE ODER ORGANISATIONEN DENKEN SIE DABEI?
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		567
10.	STAATLICHE UND HALBSTAATLICHE ORGANISATIONEN ALLG. (BUND, LAENDER, KOMMUNEN), DER STAAT, DIE VERWALTUNG STAATLICHE INSTITUTIONEN	8	0.13	1.41
11.	AEMTER UND BEHOERDEN (POLIZEI, SOZIALAMT ETC.)	20	0.32	3.53
12.	HALBSTAATLICHE EINRICHTUNGEN (ROTES KREUZ, PFLICHT- VERSICHERUNGEN ETC.)	2	0.03	0.35
13.	REGIERUNG	7	0.11	1.23
14.	BUNDESTAG/BUNDESRAT/LAENDERPARLAMENTE/STADTRAT	2	0.03	0.35
15.	POLITIKER (ABGEORDNETE)	3	0.05	0.53
19.	SONSTIGE STAATLICHE UND HALBSTAATLICHE INSTITUTIONEN STAATL. VERBAENDE, BUNDESWEHR, VHS ETC.	2	0.03	0.35
20.	POLITISCHE PARTEIEN ALLG.	55	0.88	9.70
21.	SPD (AUCH JUSOS ETC.)	23	0.37	4.06
22.	CDU	18	0.29	3.17
23.	CSU	14	0.22	2.47
24.	CDU/CSU (AUCH JUNGE UNION, SOZIALAUSSCHUESSE ETC.)	10	0.16	1.76
25.	FDP (AUCH JUNGDEMOKRATEN)	2	0.03	0.35
26.	GRUENE/BUNTE (UMWELTSCHUETZER)	8	0.13	1.41
27.	DKP/KBW/KPD	33	0.53	5.82
28.	NPD	16	0.25	2.82
29.	SONSTIGE POLITISCHE PARTEIEN	5	0.08	0.88
30.	POLITISCHE ORGANISATIONEN UND GRUPPEN (AUSSER PARTEIEN)	9	0.14	1.59
31.	BUERGERINITIATIVEN	6	0.10	1.06
32.	LINKSGERICHTETE-RADIKALE ORGANISATIONEN UND GRUPPEN (KOMMUNISTISCHE GRUPPEN USW.)	41	0.65	7.23
33.	RECHTSGERICHTETE-RADIKALE ORGANISATIONEN UND GRUPPEN (NEONAZIS, FASCHISTEN USW.)	25	0.40	4.41
34.	INTERNATIONALE POLITISCHE ORGANISATIONEN (UN, UNICEF)	0		
35.	NATO/ EG/ WARSCHAUER PAKT	5	0.08	0.88
36.	EXTREMISTEN/ TERRORISTEN	16	0.25	2.82
39.	SONSTIGE	11	0.18	1.94
40.	GESELLSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN UND VERBAENDE (PRIMAER POLITISCHE, ABER AUCH WIRTSCHAFTLICHE UND/ ODER SOZIALE UND/ ODER KULTURELLE FUNKTIONEN)	0		
41.	FRAUENBEWEGUNG/ FRAUENGRUPPEN	0		
42.	VERTRIEBENENVERBAENDE UND LANDSMANNSCHAFTEN/ HEIM- KEHRERVERBAND	1	0.02	0.18
43.	KRIEGSBESCHAEDIGTENVERBAENDE/KRIEGSOPFERVERBAND ETC.	0		
44.	VERFASSTE STUDENTENSCHAFT	0		
45.	ELTERN- UND SCHUELERVERBAENDE (SMVO)	1	0.02	0.18
46.	SCHWERBEHINDERTE/ BEHINDERTENVERBAENDE/ HILFE	0		
47.	STEUERZAHLERBUND	1	0.02	0.18
49.	SONSTIGE	2	0.03	0.35
50.	WIRTSCHAFTLICHE VERBAENDE UND ORGANISATIONEN ALLG.	2	0.03	0.35
51.	GEWERKSCHAFTEN UND ANDERE ARBEITNEHMERORGANISATIONEN (IG-METALL, OETV, DAG, BETRIEBSRAETE)	51	0.81	8.99
52.	ARBEITGEBER/ UNTERNEHMER UND DEREN ORGANISATIONEN (BDI, BDA)	96	1.53	16.93

V18	WELCHE INTER.GEGNER	(Fortsetzung)		
53.	BERUFSSTAENDISCHE VEREINIGUNGEN UND ORGANISATIONEN (HANDELS- UND HANDWERKSKAMMERN, BAUERNVERBAND, AERZTEKAMMER, BEAMTENBUND)	12	0.19	2.12
54.	HAUS- UND GRUNDBESITZERVERBAND/ VERMIETERVERBAND	7	0.11	1.23
55.	MIETERSCHUTZVERBAND	1	0.02	0.18
56.	VERBRAUCHERVERBAND/ VERBRAUCHERBERATUNG (Z.B. STIFTUNG WARENTEST)	3	0.05	0.53
57.	VERSICHERUNGEN (DARUNTER PRIVATE KRANKENVERSICHERUN- GEN, RECHTSSCHUTZ)	2	0.03	0.35
58.	INDUSTRIE ALLG. UND SPEZ. (DIE INDUSTRIE; SPEZIFISCH KONZERNE WIE KRAFTWERKUNION; RUESTUNGSINDUSTRIE ETC.)	12	0.19	2.12
59.	SONSTIGE	8	0.13	1.41
60.	KIRCHEN, KIRCHLICHE ORGANISATIONEN UND VEREINE ALLG.	13	0.21	2.29
61.	KATHOLISCHE KIRCHE	1	0.02	0.18
62.	EVANGELISCHE/ PROTESTANTISCHE KIRCHE	0		
63.	ANDERE KIRCHEN/ SEKTEN	2	0.03	0.35
64.	KONKRETE KIRCHLICHE ORGANISATIONEN UND VEREINE (CARITAS ETC.)	0		
69.	SONSTIGE	0		
70.	SOZIALE INSTITUTIONEN UND VERBAENDE (NICHTSTAATLICHE	0		
71.	ARBEITERWOHLFAHRT	3	0.05	0.53
72.	WOHLTAETIGKEITSVEREINE	0		
79.	SONSTIGE	1	0.02	0.18
80.	ORGANISATIONEN, GRUPPEN UND VEREINE BEZOGEN AUF DIE FREIZEIT- UND PRIVATSPHAERE	0		
81.	SPORTVEREINE	0		
82.	JUGENDVERBAENDE UND -GRUPPEN	0		
83.	AUTOMOBILVERBAENDE (ADAC, AVD)	0		
84.	FRAUENVEREINE	0		
85.	MUSIKVEREINE, CHOERE	0		
89.	SONSTIGE	2	0.03	0.35
91.	SONSTIGE	5	0.08	0.88
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	18	0.29	.
97.	VERWEIGERT	1	0.02	.
98.	JA, ES GIBT SOLCHE VERBAENDE UND ORGANISATIONEN, ABER KEINE SPEZIFIKATION WELCHE: WEISS NICHT	20	0.32	.
99.	JA, ES GIBT SOLCHE VERBAENDE UND ORGANISATIONEN, ABER KEINE SPEZIFIKATION WELCHE: KEINE ANGABE	8	0.13	.
00.	TNZ (CODE 2-9 IN F.4); KEINE ZWEITE BIS DRITTE NENNUNG	5671	90.23	.
		6285	100.00	100.00

V19 INTERESSE AN POLITIK

Position: 57 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5 WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER OEFFENTLICHE ANGELEGENHEITEN UND POLITIK? SIND SIE DARAN:
 (INT.: ANTWORTVORGABEN VORLESEN)

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2063
1.	SEHR INTERESSIERT	475	22.67	23.02
2.	ETWAS INTERESSIERT	907	43.29	43.97
3.	NICHT SEHR INTERESSIERT	435	20.76	21.09
4.	UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT	246	11.74	11.92
8.	WEISS NICHT	14	0.67	.
9.	KA	18	0.86	.
		2095	100.00	100.00

V20 GEGW BUNDEG GERCHT FAIR

Position: 58 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6 DENKEN SIE NUN BITTE EINMAL AN UNSERE BUNDESREGIERUNG. AUF DIESER LISTE HIER STEHEN ZWEI AUSSAGEN, WIE MAN DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG BEURTEILEN KANN. SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT VOLL UEBEREINSTIMMEN, WEITGEHEND UEBEREINSTIMMEN ODER OB SIE IHN WEITGEHEND ABLEHNEN BZW. VOLL UND GANZ ABLEHNEN.
 (INT.: GELBE LISTE 1 VORLEGEN. SAETZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN.)

F.6A DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG VERHAELT SICH GERECHT UND FAIR.

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1968
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	434	20.72	22.05
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	1220	58.23	61.99
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	257	12.27	13.06
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	57	2.72	2.90
8.	WEISS NICHT	123	5.87	.
9.	KA	4	0.19	.
		2095	100.00	100.00

V21 GEGW BUNDREG SCHTZT FRHT

Position: 59 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6B DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG SCHUETZT DIE GRUND-
 LEGENDEN FREIHEITEN DER BUERGER.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1965
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	643	30.69	32.72
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	1116	53.27	56.79
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	160	7.64	8.14
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	46	2.20	2.34
8.	WEISS NICHT	123	5.87	.
9.	KA	7	0.33	.
		2095	100.00	100.00

V22 POLIT SYSTEM GERCHT FAIR

Position: 60 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.7 UND WIE IST ES MIT DER ART DES POLITISCHEN SYSTEMS, DAS
 WIR HIER IN UNSEREM LANDE HABEN? BEURTEILEN SIE AUCH HIER
 WIEDER DIE BEIDEN SAETZE AUF DIESER LISTE MIT HILFE DER SKALA.
 (INT.: GRUENE LISTE 2 UEBERREICHEN. SAETZE EINZELN VORLESEN
 UND EINSTUFEN LASSEN.)

F.7A DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK IST
 GERECHT UND FAIR.

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1984
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	600	28.64	30.24
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	1137	54.27	57.31
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	197	9.40	9.93
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	50	2.39	2.52
8.	WEISS NICHT	111	5.30	.
9.	KA	0		
		2095	100.00	100.00

V23 POLIT SYSTEM SCHTZT FRHT

Position: 61 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.7B UNSER POLITISCHES SYSTEM SCHUETZT DIE GRUNDLEGENDEN
 FREIHEITEN DER BUERGER.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.7>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1976
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	718	34.27	36.34
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	1095	52.27	55.41
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	134	6.40	6.78
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	29	1.38	1.47
8.	WEISS NICHT	114	5.44	.
9.	KA	5	0.24	.
		2095	100.00	100.00

V24 LKS-RECHTS SELBSTEINSTUFG

Position: 62 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.8 VIELE LEUTE VERWENDEN DIE BEGRIFFE LINKS UND RECHTS,
 WENN ES DARUM GEHT, UNTERSCHIEDLICHE POLITISCHE EINSTELLUNGEN
 ZU KENNZEICHNEN. WIR HABEN HIER EINEN MASSSTAB, DER VON LINKS
 NACH RECHTS VERLAEUFT. WENN SIE AN IHRE EIGENEN POLITISCHEN
 ANSICHTEN DENKEN, WO WUERDEN SIE DIESE ANSICHTEN AUF DIESER
 SKALA EINSTUFEN?

(INT.: BLEISTIFT UEBERREICHEN UND DIE AUF NEBENSTEHENDER
 SEITE DES FRAGEBOGENS ABGEBILDETE LINKS-RECHTS-SKALA VORLEGEN.
 ES IST DARAUFGU ACHTEN, DASS DER BEFRAGTE EIN KREUZ INNERHALB
 EINES KAESTCHENS MACHT.)

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1864
01.	LINKS	23	1.10	1.23
02.		45	2.15	2.41
03.		172	8.21	9.23
04.		223	10.64	11.96
05.		509	24.30	27.31
06.		396	18.90	21.24
07.		254	12.12	13.63
08.		144	6.87	7.73
09.		49	2.34	2.63
10.	RECHTS	49	2.34	2.63
97.	VERWEIGERT	2	0.10	.
98.	WEISS NICHT	120	5.73	.
99.	KA	109	5.20	.
		2095	100.00	100.00

V25 BEDEUTUNG: LINKS

Position: 64 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.9 VIELEN DANK. KOENNEN SIE MIR BITTE NUN NOCH SAGEN,
 WAS SIE PERSOENLICH UNTER DEN BEGRIFFEN LINKS UND RECHTS
 VERSTEHEN, WENN ES UM POLITIK GEHT?
 BITTE BESCHREIBEN SIE MIR ZUNAECHST, WAS SIE UNTER DEM
 BEGRIFF LINKS VERSTEHEN.
 UND WAERE SONST NOCH ETWAS DAZU ZU SAGEN?

(INT.: AUSFUEHRLICH ERFRAGEN UND MOEGLICHST GENAUEN WORT-
 LAUT NOTIEREN. FUER BEIDE BEGRIFFE GETRENNT NOTIEREN.
 WICHTIG: FALLS BEFRAGTER MIT SCHLAGWORTEN WIE "KOMMUNISMUS",
 "SOZIALISMUS" USW. ANTWORTET, BITTE FUER JEDEN DIESER
 BEGRIFFE NOCH EINMAL GENAU NACHFRAGEN, WAS BEFRAGTER DARUNTER
 VERSTEHT.)

<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2998
11.	BEZUG WIRTSCHAFTSORDNUNG: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT UNTERSCHIEDLICHEN KONZEPTIONEN DER WIRTSCHAFTSORDNUNG VERKNUEPFT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: STAATLICHE KONTROLLEN IN DER WIRTSCHAFT, EINGRIFFE DES STAATES IN DAS WIRTSCHAFTSLEBEN, WOHLFAHRTS-STAATLICHE MASSNAHMEN, GEGEN PRIVATEIGENTUM, VERSTAATLICHUNG, MITBESTIMMUNG ALLGEMEIN, AUSDEHNUNG DER MITBESTIMMUNG DURCH DIE ARBEITNEHMER, STEUER-PROGRESSION	115	1.83	3.84
12.	BEZUG SOZIALE ORDNUNG: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT UNTERSCHIEDLICHEN KONZEPTEN DES SOZIALEN AUFBAUS DER GESELLSCHAFT VERKNUEPFT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: SOZIALE GLEICHHEIT, SICHERUNG EINES "GERECHTEN" ANTEILS AM REICHTUM DER GESELLSCHAFT, BESEITIGUNG SOZIALER HIERARCHIEN, GLEICHMACHEREI, ERHOEHUNG DER CHANCENGLEICHHEIT, AUSDEHNUNG DES PRINZIPS DEMOKRATISCHER PARTIZIPATION, KOLLEKTIV, SOZIAL	203	3.23	6.77
21.	BEZUG GENERELLE ("KLASSISCHE") IDEOLOGISCHE BEWEGUNGEN: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT DEN GAENIGEN ("KLASSISCHEN") IDEOLOGISCHEN BEWEGUNGEN VERKNUEPFT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: KOMMUNISMUS, SOZIALISMUS, MAOISMUS, MARXISMUS, LENINISMUS, SOZIALDEMOKRATIE; KOMMUNISTEN, SOZIALISTEN, MARXISTEN; KOMMUNISTISCH, SOZIALISTISCH, MAOISTISCH, MARXISTISCH, SOZIALDEMOKRATISCH, CHRISTLICH-DEMOKRATISCH; DIE ROTEN; FREIHEIT - GLEICHHEIT - BRUEDERLICHKEIT	894	14.22	29.82
22.	BEZUG SPEZIELLE IDEOLOGISCHE BEWEGUNGEN: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT BESTIMMTEN ENGER UMSCHRIEBENEN (Z.T. NATIONENSPEZIFISCHEN) IDEOLOGISCHEN BEWEGUNGEN VERKNUEPFT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: DIKTATUR NACH SOWJETISCHEM MUSTER, OSTBLOCKLAENDER, DIE HINTERM STACHELDRAHT; INTERNATIONALISMUS, KOLLEKTIVISMUS, ANARCHISMUS, EXTREMISMUS, DEMOKRATISCHER SOZIALISMUS, RADIKALISMUS, LINKSRADIKAL, ANARCHISTISCH, EXTREM, LIBERAL, FREIHEITLICH; FREIHEIT, GERECHTIGKEIT, ALLGEMEINWOHL, IM DIENSTE DER GEMEINSCHAFT	284	4.52	9.47

V25	BEDEUTUNG: LINKS	(Fortsetzung)		
31.	BEZUG SOZIALER UND POLITISCHER WANDEL: DER BEGRIFF WIRD MIT DEM SOZIALEN UND POLITISCHEN WANDEL VERKNUEPFT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: SYSTEMVERAENDERUNG, TERRORISTEN, LEUTE, DIE GEWALT ANWENDEN; REVOLUTIONAERE, UMSTUERZLER, CHAOTEN; REFORMIERUNG; PROGRESSIV, FORTSCHRITTLICH, SYSTEMKRITISCH	198	3.15	6.60
32.	BEZUG SOZIAL-OEKONOMISCHE GRUPPEN UND KLASSENKONFLIKT: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT BESTIMMTEN SOZIAL-OEKONOMISCHEN GRUPPEN VOR DEM HINTERGRUND DES KLASSENKONFLIKTS VERKNUEPFT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: ARBEITERKLASSE, LOHNABHAENGIGE, UNTERE SCHICHTEN, DAS (ARBEITENDE) VOLK, DIE, DIE WENIG VERDIENEN; GESELLSCHAFTLICH; ARM-REICH-GEGENSATZ; UNTERNEHMER, GEWERKSCHAFTEN	159	2.53	5.30
41.	BEZUG POLITISCHE PARTEIEN: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEIEN GLEICHGESETZT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: DIE KOMMUNISTISCHE PARTEI, KPD, DKP, KBW, K-GRUPPEN, DIE SOZIALDEMOKRATEN, SPD, JUSOS, SOZIS, ARBEITERPARTEI, SPD/FDP-REGIERUNG, SPEZIFISCHE POLITISCHE GRUPPIERUNGEN BZW. GRUPPEN	669	10.64	22.31
42.	BEZUG POLITIKER: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT BESTIMMTEN, NAMENTLICH GENANNTEN POLITIKERN UND MIT ALLG. POLITIKERBEZUG GLEICHGESETZT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: STALIN, MAO, MARX, WEHNER, BRANDT, MANCHE POLITIKER ETC.	35	0.56	1.17
43.	BEZUG POLITISCHE ORDNUNG: DER BEGRIFF LINKS WIRD MIT BESTIMMTEN INSTITUTIONELLEN UND VERFASSUNGSMAESSIGEN MERKMALEN DES POLITISCHEN SYSTEMS ASSOZIIERT. LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: DEMOKRATISCH, VOLKSHERRSCHAFT, GEWAHRLEISTUNG DER GRUND- UND MENSCHENRECHTE, SICHERUNG DER PERSOENLICHEN FREIHEIT BZW. MEINUNGSFREIHEIT, ARBEITERREGIERUNG	109	1.73	3.64
51.	IDIOSYNKRATISCHE DEFINITIONEN DER BEGRIFF LINKS WIRD NICHT DURCH EINE DER GAENIGEN DEFINITIONEN BESCHRIEBEN. ANDERERSEITS IST DIE DEFINITION AUCH NICHT ALS EINDEUTIG "FALSCH" (IM KONVENTIONELLEN SINN) ZU BEZEICHNEN LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: VERARMUNG, FRIEDEN; STUDENTEN, INTERESSENGRUPPEN; FANATISCHE, GEMAESSIGT, AUSGEWOGEN	310	4.93	10.34
52.	FALSCHER DEFINITIONEN DER BEFRAGTE HAT DEN BEGRIFF LINKS OFFENSICHTLICH NICHT VERSTANDEN (MASSTAB: DIE IN 11-43 GEGEBENEN DEFINITIONEN). LINKS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: KONSERVATIV, HITLER, NPD	22	0.35	0.73
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE (Z.B. LINKS SIND DIE LINKEN)	50	0.80	.
97.	VERWEIGERT	8	0.13	.
98.	WEISS NICHT, MACHE KEINEN UNTERSCHIED ZWISCHEN LINKS UND RECHTS	257	4.09	.
99.	KA	156	2.48	.
00.	KEINE ZWEITE ODER DRITTE NENNUNG	2816	44.81	.
		6285	100.00	100.00

V26 BEDEUTUNG: RECHTS

Position: 70 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.9A UND NUN ZU RECHTS. WAS VERSTEHEN SIE UNTER DIESEM BEGRIFF?
FAELLT IHNEN DAZU NOCH ETWAS EIN?

(INT.: AUSFUEHRlich ERFRAGEN UND MOEGlichST GENAUEN WORT-LAUT NOTIEREN. FUER BEIDE BEGRIFFE GETRENNT NOTIEREN. WICHTIG: FALLS BEFRAGTER MIT SCHLAGWORTEN WIE "KONSERVATISMUS" "NATIONALISMUS" USW. ANTWORTET, BITTE FUER JEDEN DIESER BEGRIFFE NOCH EINMAL GENAU NACHFRAGEN, WAS BEFRAGTER DARUNTER VERSTEHT.)
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2720
11.	BEZUG WIRTSCHAFTSORDNUNG: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT UNTERSCHIEDLICHEN KONZEPTEN DER WIRTSCHAFTSORDNUNG VERKNUEPFT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: BETONUNG UNTERNEHMERISCHER FREIHEIT, DAS RISIKO DER UNTERNEHMER, DIE REGULIERENDE FUNKTION DES MARKTES, FREIE, SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT; LEISTUNGS-PRINZIP; EIGENTUM	43	0.68	1.58
12.	BEZUG SOZIALE ORDNUNG: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT UNTERSCHIEDLICHEN KONZEPTEN DES SOZIALEN AUFBAUS DER GESELLSCHAFT VERKNUEPFT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: FUNKTIONALE NOTWENDIGKEIT VON STATUSUNTERSCHIEDEN, BEFUERWORTUNG SOZIALER UNGLEICHHEIT, STAENDESTAAT	40	0.64	1.47
21.	BEZUG GENERELLE ('KLASSISCHE') IDEOLOGISCHE BEWEGUNGEN: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT GAENIGEN (KLASSISCHEN) IDEOLOGISCHEN BEWEGUNGEN VERKNUEPFT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: KAPITALISMUS, KONSERVATISMUS, LIBERALISMUS, SCHWARZ	290	4.61	10.66
22.	BEZUG SPEZIELLE IDEOLOGISCHE BEWEGUNGEN: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT BESTIMMTEN ENGER UMSCHRIEBENEN (Z.T. NATIONENSPEZIFISCHEN) IDEOLOGISCHEN BEWEGUNGEN VERKNUEPFT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: NAZI-DIKTATUR, NAZISMUS, NATIONALSOZIALISMUS, 3.REICH, DEUTSCHNATIONAL, PATRIOTISMUS, FASCHISMUS, RASSISMUS, FEUDALISMUS, CHAUVINISMUS, RADIKALE, RECHTSRADIKALE, EXTREMISMUS; RECHT UND ORDNUNG, WOHL DES EINZELNEN; CHRISTLICH-SOZIAL; WESTEN	483	7.68	17.76
31.	BEZUG SOZIALER UND POLITISCHER WANDEL: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT DEM SOZIALEN UND POLITISCHEN WANDEL VERKNUEPFT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: REAKTIONAERE, LEUTE, DIE ALLES SO LASSEN WOLLEN WIE ES IST, TRADITIONSBEZOGEN, VERALTET, BODENSTAENDIG, KONFORMISTEN, STATUS QUO, GEGEN REFORMEN, MIT DEM SYSTEM EINVERSTANDEN	210	3.34	7.72
32.	BEZUG SOZIAL-OEKONOMISCHE GRUPPEN UND KLASSEN-KONFLIKT: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT BESTIMMTEN SOZIAL-OEKONOMISCHEN GRUPPEN VOR DEM HINTERGRUND DES KLASSEN-KONFLIKTS VERKNUEPFT: RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: DIE KAPITALISTEN, DAS KAPITAL, HERRSCHAFT DES KAPITALS, DIE UNTERNEHMER, ARBEITGEBER, DIE REICHEN, DIE HERRSCHENDE KLASSE, DIE HERREN, DIE OBERSCHICHT, MITTELSTAND, BOURGEOISIE, BUERGERLICH.	199	3.17	7.32

V26 BEDEUTUNG: RECHTS (Fortsetzung)

41.	BEZUG POLITISCHE PARTEIEN: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEIEN GLEICHGESETZT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: DIE NAZIS, NATIONALSOZIALISTEN, NPD, NATIONALDEMO- KRATEN, WEHRSPORTGRUPPE HOFFMANN, CDU/CSU (=1 CODE), CHRISTLICHE PARTEIEN, REGIERUNG. N.B.: IM GEGENSATZ ZU DEN KATEGORIEN 21 UND 22 MUSS HIER MANIFEST AUF DIE PARTEI, NICHT AUF DIE IDEO- LOGISCHE BEWEGUNG BEZUG GENOMMEN SEIN.	750	11.93	27.57
42.	BEZUG POLITIKER: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT BESTIMMTEN, NAMENTLICH GENANNTEN POLITIKERN UND MIT ALLG. POLITIKERBEZUG GLEICHGESETZT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: HITLER, FRANCO, VON THADDEN, STRAUSS, MANCHE POLITIKER	81	1.29	2.98
43.	BEZUG POLITISCHE ORDNUNG: DER BEGRIFF RECHTS WIRD MIT BESTIMMTEN INSTITUTIO- NELLEN UND VERFASSUNGSMÄSSIGEN MERKMALEN DES POLITISCHEN SYSTEMS ASSOZIIERT. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: ALLEINHERRSCHAFT (Z.B. DEMOKRATISCHE GRUNDORDNUNG), DIKTATUR, UNDEMOKRATISCH, UNTERDRUECKUNG DER FREI- HEIT, KEINE MEINUNGSFREIHEIT, DEMOKRATIE, AUTORI- TAER, REPRESSIV; UNSER STAAT	207	3.29	7.61
51.	IDIOSYNKRATISCHE DEFINITIONEN: DER BEGRIFF RECHTS WIRD NICHT DURCH EINE DER GAEN- GIGEN DEFINITIONEN BESCHRIEBEN. ANDERERSEITS IST DIE DEFINITION AUCH NICHT ALS EINDEUTIG 'FALSCH' (IM KONVENTIONELLEN SINN) ZU BEZEICHNEN. RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: CHRISTLICH, KATHOLISCHE KIRCHE, KATHOLIKEN, SITZ- ORDNUNG IM PARLAMENT.	392	6.24	14.41
52.	FALSCHER DEFINITION: DER BEFRAGTE HAT DEN BEGRIFF RECHTS OFFENSICHTLICH NICHT VERSTANDEN (MASSSTAB: DIE IN 11-43 GEGEBENEN DEFINITIONEN). RECHTS WIRD DABEI Z.B. GEKENNZEICHNET DURCH: KOMMUNISMUS, MAO, KPD	25	0.40	0.92
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE (Z.B. RECHTS SIND DIE RECHTEN)	51	0.81	.
97.	VERWEIGERT	10	0.16	.
98.	WEISS NICHT, MACHE KEINEN UNTERSCHIED ZWISCHEN RECHTS UND LINKS	263	4.18	.
99.	KA	175	2.78	.
00.	KEINE ZWEITE BZW. DRITTE NENNUNG	3066	48.78	.
		6285	100.00	100.00

V27 4 POL ZIELE 1.PRIORITAET

Position: 76 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.10A AUCH IN DER POLITIK KANN MAN NICHT ALLES AUF EINMAL HABEN. AUF DIESER LISTE FINDEN SIE EINIGE ZIELE, DIE MAN IN DER POLITIK VERFOLGEN KANN. WENN SIE ZWISCHEN DIESEN VERSCHIEDENEN ZIELEN WAELLEN MUESSTEN, WELCHES ZIEL ERSCIENE IHNEN PERSOENLICH AM WICHTIGSTEN?
 (INT.: GRAUE LISTE 3 VORLEGEN. IM KASTENSHEMA "AM WICHTIGSTEN" EINKREISEN.)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2025
1.	A - AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	934	44.58	46.12
2.	B - MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	324	15.47	16.00
3.	C - KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	456	21.77	22.52
4.	D - SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	311	14.84	15.36
7.	VERWEIGERT	28	1.34	.
8.	WEISS NICHT	13	0.62	.
9.	KA	29	1.38	.
		2095	100.00	100.00

V28 4 POL ZIELE 2.PRIORITAET

Position: 77 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.10B WELCHES ZIEL ERSCIENE IHNEN AM ZWEITWICHTIGSTEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2020
1.	A - AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	491	23.44	24.31
2.	B - MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	469	22.39	23.22
3.	C - KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	592	28.26	29.31
4.	D - SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	468	22.34	23.17
7.	VERWEIGERT	27	1.29	.
8.	WEISS NICHT	27	1.29	.
9.	KA	21	1.00	.
		2095	100.00	100.00

V29 4 POL ZIELE 3.PRIORITAET

Position: 78 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.10C UND WELCHES KAEME AN DRITTER STELLE?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1997
1.	A - AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	316	15.08	15.82
2.	B - MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	585	27.92	29.29
3.	C - KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	546	26.06	27.34
4.	D - SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	550	26.25	27.54
7.	VERWEIGERT	5	0.24	.
8.	WEISS NICHT	80	3.82	.
9.	KA	13	0.62	.
		2095	100.00	100.00

V30 4 POL ZIELE 4.PRIORITAET

Position: 79 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.10D AN VIERTER STELLE KOMMT DAS ZIEL:

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1977
1.	A - AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	265	12.65	13.40
2.	B - MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	636	30.36	32.17
3.	C - KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	415	19.81	20.99
4.	D - SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	661	31.55	33.43
7.	VERWEIGERT	1	0.05	.
8.	WEISS NICHT	96	4.58	.
9.	KA	21	1.00	.
		2095	100.00	100.00

V31 POL PROBL KERNENERGIE

Position: 80 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11 WIR WUERDEN GERNE NOCH IHRE ANSICHT UEBER EINIGE WICHTIGE POLITISCHE PROBLEME HOEREN. KOENNEN SIE MIR BITTE SAGEN, IN WELCHEM AUSMASS SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU-STIMMEN BZW. SIE ABLEHNEN?
 (INT.: BLAUE LISTE 4 VORLEGEN.)

F.11(A) DIE KERNENERGIE SOLLTE WEITERENTWICKELT WERDEN, UM UNSEREN ZUKUENFTIGEN ENERGIEBEDARF DECKEN ZU KOENNEN.

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1956
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	825	39.38	42.18
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	709	33.84	36.25
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	251	11.98	12.83
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	171	8.16	8.74
8.	WEISS NICHT	137	6.54	.
9.	KA	2	0.10	.
		2095	100.00	100.00

V32 POL PROBL TODESSTRAFE

Position: 81 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(B) FUER TERRORISTISCHE GEWALTTATEN SOLLTE DIE TODESSTRAFE EINGEFUEHRT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1992
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	538	25.68	27.01
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	399	19.05	20.03
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	438	20.91	21.99
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	617	29.45	30.97
8.	WEISS NICHT	101	4.82	.
9.	KA	2	0.10	.
		2095	100.00	100.00

V33 POL PROBL WIRTSCHFTLENKG

Position: 82 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(C) DIE REGIERUNG SOLLTE EINE GROESSERE ROLLE BEI DER
 LENKUNG DER WIRTSCHAFT SPIELEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1889
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	266	12.70	14.08
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	671	32.03	35.52
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	612	29.21	32.40
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	340	16.23	18.00
8.	WEISS NICHT	201	9.59	.
9.	KA	5	0.24	.
		2095	100.00	100.00

V34 POL PROBL ABTREIBUNG

Position: 83 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(D) FRAUEN SOLLTEN UEBER EINE ABTREIBUNG SELBST
 ENTSCHEIDEN KOENNEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2004
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	1115	53.22	55.64
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	486	23.20	24.25
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	206	9.83	10.28
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	197	9.40	9.83
8.	WEISS NICHT	88	4.20	.
9.	KA	3	0.14	.
		2095	100.00	100.00

V35 POL PROBL BUERGERRECHTE

Position: 84 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(E) WEGEN DER TERRORISTEN SIND IN DEUTSCHLAND DIE
 RECHTE DER BUERGER ZU STARK EINGESCHRAENKT WORDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1866
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	223	10.64	11.95
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	471	22.48	25.24
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	668	31.89	35.80
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	504	24.06	27.01
8.	WEISS NICHT	227	10.84	.
9.	KA	2	0.10	.
		2095	100.00	100.00

V36 PARTEIEINTRITT BRD

Position: 85 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.12 WAEREN SIE BEREIT, IN EINE PARTEI EINZUTRETEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1893
1.	JA	307	14.65	16.22
2.	NEIN	1475	70.41	77.92
3.	BIN SCHON IN EINER PARTEI	111	5.30	5.86
8.	WEISS NICHT	165	7.88	.
9.	KA	37	1.77	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V37 GRUENE LISTEN BEKANNT

Position: 86
 Länge: 1

F.13 IN VERSCHIEDENEN BUNDESLAENDERN TRATEN BEI DEN LETZTEN WAHLEN "GRUENE LISTEN" AN. HABEN SIE VON DIESEN "GRUENEN LISTEN" SCHON EINMAL GEHOERT?

(INT.: FUER INTERVIEW IN BADEN-WUERTTEMBERG, NRW, SAARLAND ANSCHLUSSFRAGE 13A STELLEN, FUER INTERVIEW IN ALLEN UEBRIGEN BUNDESLAENDERN ANSCHLUSSFRAGE 13B STELLEN)

		Ungewichtet Abs.	%
1.	JA	1882	89.83
2.	NEIN	213	10.17
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V38 GRUEN WAEHLEN LAND

Position: 87 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13A (FALLS BEFRAGTER BEREITS VON "GRUENEN LISTEN" GEHOERT)
 WUERDEN SIE EINER SOLCHEN "GRUENEN LISTE" BEI DER KOMMENDEN
 LANDTAGSWAHL IHRE STIMME GEBEN?
 SAGEN SIE MIR IHRE MEINUNG BITTE ANHAND DER LISTE.

F.13B (FALLS BEFRAGTER BEREITS VON "GRUENEN LISTEN" GEHOERT)
 WUERDEN SIE EINER SOLCHEN "GRUENEN LISTE" BEI EINER LANDTAGS-
 WAHL IHRE STIMME GEBEN?
 (INT.: ACHTUNG! WIRD INTERVIEW IN BREMEN ODER HAMBURG DURCHGE-
 FUEHRT, DANN LANDTAGSWAHL DURCH BUERGERSCHAFTSWAHL ERSETZEN!)
 SAGEN SIE MIR IHRE MEINUNG BITTE ANHAND DER LISTE.

(INT.: WEISSE LISTE 5 VORLEGEN)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1645
1.	JA, BESTIMMT	66	3.15	4.01
2.	JA, VIELLEICHT	212	10.12	12.89
3.	WAHRSCHEINLICH NICHT	323	15.42	19.64
4.	BESTIMMT NICHT	1044	49.83	63.47
7.	VERWEIGERT	1	0.05	.
8.	WEISS NICHT	225	10.74	.
9.	KA	11	0.53	.
0.	TNZ (CODE 2 IN F.13)	213	10.17	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V39 BEGR EVTL WAHL GRUEN

Position: 88 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.14 (FALLS BEFRAGTER MEINUNG ZU "GRUENEN LISTEN" HAT)
WUERDEN SIE MIR IHRE ENTSCHEIDUNG ETWAS NAEHER BEGRUENDEN?

F.14A POSITIVE NENNUNGEN
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

IDEOLOGISCHE BEZUGNAHME

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
11. KOMMUNISTEN/SOZIALISTEN (ROTE, DKP)	1	0.02	0.27
12. EXTREMISTEN/RADIKALE	0		
13. LINKE (LINKSEXTREME, LINKSRADIKALE)	1	0.02	0.27
14. RECHTE (RECHTSEXTREME, RECHTSRADIKALE, NATIONAL- SOZIALISTEN)	0		
19. SONSTIGE	1	0.02	0.27

BEZUGNAHME AUF DAS PROGRAMM/ DIE ZIELE

21. ALLGEMEINE BEZUGNAHME AUF DAS PROGRAMM/DIE ZIELE (GUTES PROGRAMM, UNTERSTUETZE IHRE ZIELE, NEUE IDEEN)	75	1.19	20.49
22. SPEZIFISCHE BEZUGNAHME AUF DAS PROGRAMM/ DIE ZIELE (BRINGEN WIEDER IDEELLE ASPEKTE IN DIE POLITIK, SIND GEGEN DIE KONSUMGESELLSCHAFT, ALTER- NATIVE LEBENSFORMEN)	14	0.22	3.83
23. BEZUG AUF INTERESSENVERTRETUNG (VERTRETER MEINER IDEEN, VERTRETEN INTERES- SEN DER BUERGER)	18	0.29	4.92
24. BEZUG AUF SPEZIFISCHE POLITISCHE THEMEN (Z.B. AUSSENPOLITIK, SOZIALPOLITIK, WIRTSCHAFT)	5	0.08	1.37
29. SONSTIGE	1	0.02	0.27

BEZUGNAHME AUF UMWELT- UND ENERGIEFRAGEN

31. ALLGEMEINER UMWELTBEZUG, NATUR ALLGEMEIN (SIND FUER UMWELTSCHUTZ, MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER UMWELT)	111	1.77	30.33
32. SPEZIELLER UMWELTBEZUG (MASSNAHMEN GEGEN LANDSCHAFTSZERSTOERUNG, GEWAESSERVERUNREINIGUNG, LUFTVERSCHMUTZUNG)	20	0.32	5.46
33. ALLGEMEINER BEZUG AUF ENERGIE	6	0.10	1.64
34. BEZUG AUF KERNENERGIE	13	0.21	3.55
39. SONSTIGE	0		

BEZUGNAHME AUF BESTEHENDE PARTEIEN/ DAS PARTEIENSYSTEM

41. BEZUGNAHME AUF BESTEHENDE PARTEIEN IM ALLGEMEINEN (PROTEST GEGEN BESTEHENDE PARTEIEN, ALTER- NATIVE ZU DEN BESTEHENDEN PARTEIEN)	33	0.53	9.02
42. BEZUGNAHME AUF DAS PARTEIENSYSTEM (VIELPARTEIENSYSTEM ERWUENSCHT)	14	0.22	3.83
43. BEZUGNAHME AUF PARTEIGROESSE	8	0.13	2.19
44. BEZUGNAHME AUF SPEZIFISCHE PARTEIEN	3	0.05	0.82
45. ALLGEMEINE BEZUGNAHME AUF CHANCEN/ BEDEUTUNG	7	0.11	1.91
49. SONSTIGE	0		

V39 BEGR EVTL WAHL GRUEN (Fortsetzung)

BEZUGNAHME AUF PARTEIORGANISATION/ PARTEISTRUKTUR

51.	PARTEIZUSAMMENSETZUNG (GESCHLOSSENES AUFTRETEN)	2	0.03	0.55
52.	EFFEKTIVITAET DER PARTEI	10	0.16	2.73
53.	BEZUG AUF DIE PARTEIFUEHRUNG (FAEHIGE, INTEGRE PARTEIFUEHRUNG)	0		
54.	AUFTRETEN/ VERHALTEN DER PARTEI	2	0.03	0.55
55.	CHARAKTER ALS PARTEI	0		
59.	SONSTIGE	0		

BEZUGNAHME AUF POLITIKER

61.	ALLGEMEINER BEZUG AUF POLITIKER (VERTRAUENSWUERDIGE POLITIKER)	6	0.10	1.64
62.	SPEZIFISCHER BEZUG AUF POLITIKER (MAG DEN HASENCLEVER)	0		
81.	UNSPECIFISCHE BEWERTUNG	13	0.21	3.55
91.	SONSTIGE	2	0.03	0.55
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	15	0.24	.
97.	VERWEIGERT	9	0.14	.
98.	WEISS NICHT	100	1.59	.
99.	KA	1240	19.73	.
00.	TNZ (0,8-9 IN F.13); KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	4555	72.47	.

6285	100.00	100.00
------	--------	--------

V40 BEGR KEINE WAHL GRUEN

Position: 94 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.14B (FALLS BEFRAGTER MEINUNG ZU "GRUENEN LISTEN" HAT)
 WUERDEN SIE MIR IHRE ENTSCHEIDUNG ETWAS NAEHER BEGRUENDEN?
 NEGATIVE NENNUNGEN
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

IDEOLOGISCHE BEZUGNAHME

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1709
11.	KOMMUNISTEN/SOZIALISTEN (ROTE, DKP)	87	5.09
12.	EXTREMISTEN/RADIKALE	15	0.88
13.	LINKE (LINKSEXTREME, LINKSRADIKALE)	72	4.21
14.	RECHTE (RECHTSEXTREME, RECHTSRADIKALE, NATIONAL-SOZIALISTEN)	9	0.53
19.	SONSTIGE	2	0.12

BEZUGNAHME AUF DAS PROGRAMM/ DIE ZIELE

21.	ALLGEMEINE BEZUGNAHME AUF DAS PROGRAMM/DIE ZIELE (PROGRAMM UNKLAR, VERWASCHENE ZIELE, UTOPIEN, FANTASTEN, SIND ZU EINSEITIG)	453	26.51
22.	SPEZIFISCHE BEZUGNAHME AUF DAS PROGRAMM/ DIE ZIELE	4	0.23
23.	BEZUG AUF INTERESSENVERTRETUNG (SIND GEGEN MEINE INTERESSEN, GEGEN DIE INTERESSEN DER ARBEITER)	38	2.22
24.	BEZUG AUF SPEZIFISCHE POLITISCHE THEMEN (Z.B. AUSSENPOLITIK, SOZIALPOLITIK, WIRTSCHAFT)	31	1.81
29.	SONSTIGE	4	0.23

BEZUGNAHME AUF UMWELT- UND ENERGIEFRAGEN

31.	ALLGEMEINER UMWELTBEZUG, NATUR ALLGEMEIN (ZU STARKE KONZENTRATION AUF UMWELTSCHUTZ)	80	4.68
32.	SPEZIELLER UMWELTBEZUG	1	0.06
33.	ALLGEMEINER BEZUG AUF ENERGIE	10	0.59
34.	BEZUG AUF KERNENERGIE	32	1.87
39.	SONSTIGE	0	

BEZUGNAHME AUF BESTEHENDE PARTEIEN/ DAS PARTEIENSYSTEM

41.	BEZUGNAHME AUF BESTEHENDE PARTEIEN IM ALLGEMEINEN (BESTEHENDE PARTEIEN REICHEN AUS)	44	2.57
42.	BEZUGNAHME AUF DAS PARTEIENSYSTEM (BIN MIT DEM BESTEHENDEN PARTEIENSYSTEM ZUFRIEDEN)	23	1.35
43.	BEZUGNAHME AUF PARTEIGROESSE (KOMMEN NICHT UEBER DIE 5% KLAUSEL, VERSCHENKTE STIMME, SPLITTERPARTEI)	140	8.19
44.	BEZUGNAHME AUF SPEZIFISCHE PARTEIEN (BIN FUER SPD, CDU/CSU, FDP, SCHWAECHEN SPD, CDU/CSU, FDP)	123	7.20
45.	ALLGEMEINE BEZUGNAHME AUF CHANCEN/ BEDEUTUNG	46	2.69
49.	SONSTIGE	1	0.06

V40 BEGR KEINE WAHL GRUEN (Fortsetzung)

BEZUGNAHME AUF PARTEIORGANISATION/ PARTEISTRUKTUR

51.	PARTEIZUSAMMENSETZUNG (HETEROGENE ZUSAMMENSETZUNG, ZERSTRITTENHEIT, UN DURCHSICHTIG, CHAOTEN)	126	2.00	7.37
52.	EFFEKTIVITAET DER PARTEI (GERINGE ERFOLGSAUSSICHTEN, GERINGE DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT, KOENNEN IHRE ZIELE NICHT VERWIRKLICHEN)	163	2.59	9.54
53.	BEZUG AUF DIE PARTEIFUEHRUNG (FUEHRUNGSSCHWACH)	8	0.13	0.47
54.	AUFTRETEN/ VERHALTEN DER PARTEI (AGGRESSIV, MACHEN RADAU, ARROGANT; HALTEN NICHT, WAS SIE VERSPRECHEN)	41	0.65	2.40
55.	CHARAKTER ALS PARTEI (IST KEINE RICHTIGE PARTEI)	29	0.46	1.70
59.	SONSTIGE	3	0.05	0.18

BEZUGNAHME AUF POLITIKER

61.	ALLGEMEINER BEZUG AUF POLITIKER (HABEN KEINE GUTEN POLITIKER)	21	0.33	1.23
62.	SPEZIFISCHER BEZUG AUF POLITIKER (SIND VON LEUTEN WIE BAHRO UNTERWANDERT)	7	0.11	0.41
81.	UNSPECIFISCHE BEWERTUNG	75	1.19	4.39
91.	SONSTIGE	21	0.33	1.23
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	20	0.32	.
97.	VERWEIGERT	9	0.14	.
98.	WEISS NICHT	100	1.59	.
99.	KA	254	4.04	.
00.	TNZ (0,8-9 IN F.13); KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	4193	66.71	.
		6285	100.00	100.00

V41 GRUEN WAEHLER BUND

Position: 100 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.15 (FALLS BEFRAGTER BEREITS VON "GRUENEN LISTEN" GEHOERT)
WUERDEN SIE EINER SOLCHEN GRUENEN LISTE BEI DEN BUNDESTAGS-
WAHLEN IM HERBST IHRE STIMME GEBEN?
BITTE SAGEN SIE MIR IHRE MEINUNG WIEDER ANHAND DIESER LISTE.
(INT.: WEISSE LISTE 5 VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1694
1.	JA, BESTIMMT	45	2.15	2.66
2.	JA, VIELLEICHT	176	8.40	10.39
3.	WAHRSCHEINLICH NICHT	283	13.51	16.71
4.	BESTIMMT NICHT	1190	56.80	70.25
8.	WEISS NICHT	153	7.30	.
9.	KA	35	1.67	.
0.	TNZ (CODE 2 IN F.13)	213	10.17	.
		2095	100.00	100.00

V42 GRUEN 5 PROZENT BUND

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.16 (FALLS BEFRAGTER BEREITS VON "GRUENEN LISTEN" GEHOERT)
 WAS GLAUBEN SIE: WUERDE EINE SOLCHE "GRUENE LISTE" WOHL 5%
 DER STIMMEN ERHALTEN UND DAMIT IN DEN BUNDESTAG KOMMEN?
 WUERDE SIE DAS WOHL: BESTIMMT SCHAFFEN, VIELLEICHT SCHAFFEN
 ODER WAHRSCHEINLICH NICHT SCHAFFEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1646
1. BESTIMMT SCHAFFEN	84	4.01	5.10
2. VIELLEICHT SCHAFFEN	495	23.63	30.07
3. WAHRSCHEINLICH NICHT SCHAFFEN	1067	50.93	64.82
8. WEISS NICHT	231	11.03	.
9. KA	5	0.24	.
0. TNZ (CODE 2 IN F.13)	213	10.17	.
	2095	100.00	100.00

V43 WIRTSCH VERSTAATL

Position: 102 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.17 ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE VORSTELLUNGEN DARUEBER, WELCHE
 GRUNDSAETZLICHEN AUFFASSUNEGN FUER DIE POLITIK IN UNSEREM
 STAAT GELTEN SOLLEN.
 ZUNAECHST GEHT ES DARUM, WIE SEHR DER STAAT IN DIE BELANGE DER
 WIRTSCHAFT EINGREIFEN SOLL. WIR HABEN HIERZU AUFFASSUNGEN AUF-
 GESCHRIEBEN. SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDER DIESER AUFFASSUNGEN,
 OB SIE DAMIT VOLL UEBEREINSTIMMEN, WEITGEHEND UEBEREINSTIMMEN
 ODER OB SIE SIE WEITGEHEND ABLEHNEN BZW. VOLL UND GANZ AB-
 LEHNEN.
 (INT.: ROSA LISTE 6 VORLEGEN)

F.17A DIE WIRTSCHAFT SOLLTE VERSTAATLICHT WERDEN.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1956
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	38	1.81	1.94
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	134	6.40	6.85
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	514	24.53	26.28
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	1270	60.62	64.93
8. WEISS NICHT	137	6.54	.
9. KA	2	0.10	.
	2095	100.00	100.00

V44 WIRTSCH DIR STAATSEINFL

Position: 103 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.17B DER STAAT SOLLTE SICH DIREKTEN EINFLUSS AUF DIE WICHTIGSTEN GEBIETE DER WIRTSCHAFT SICHERN, Z.B. DURCH BETEILIGUNG AN GROSSUNTERNEHMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1892
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	166	7.92	8.77
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	537	25.63	28.38
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	660	31.50	34.88
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	529	25.25	27.96
8.	WEISS NICHT	200	9.55	.
9.	KA	3	0.14	.
		2095	100.00	100.00

V45 WIRTSCH INDIR STAATSEIN

Position: 104 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.17C DER STAAT SOLLTE NUR AUF INDIREKTE WEISE EINFLUSS AUF DIE WIRTSCHAFT NEHMEN, Z.B. DURCH DIE FINANZ- UND STEUER-POLITIK.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1880
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	454	21.67	24.15
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	916	43.72	48.72
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	330	15.75	17.55
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	180	8.59	9.57
8.	WEISS NICHT	209	9.98	.
9.	KA	6	0.29	.
		2095	100.00	100.00

V46 MITSPR KIRCHE STATUS QUO

Position: 105 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.17(A) DIE NAECHSTE FRAGE BESCHAEFTIGT SICH MIT DEM EIN-
 FLUSS, DEN DIE KIRCHE AUF DIE POLITIK HABEN SOLLTE. SAGEN SIE
 MIR BITTE WIEDER, WIE SEHR SIE DEN EINZELNEN AUFFASSUNGEN
 ZUSTIMMEN BZW. SIE ABLEHNEN.
 (INT.: BEIGE LISTE 7 VORLEGEN)

F.17(A)D DIE KIRCHE SOLLTE DAS MITSPRACHERECHT IN SOZIAL-
 UND KULTURPOLITISCHEN FRAGEN BEHALTEN, DAS IHR IM LAUFE DER
 ZEIT ZUGEWACHSEN IST.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1997
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	505	24.11	25.29
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	801	38.23	40.11
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	329	15.70	16.47
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	362	17.28	18.13
7. VERWEIGERT	1	0.05	.
8. WEISS NICHT	93	4.44	.
9. KA	4	0.19	.
	2095	100.00	100.00

V47 MITSPR KIRCHE ERWEIT

Position: 106 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.17(A)E DAS MITSPRACHERECHT DER KIRCHE IN SOZIAL- UND
 KULTURPOLITISCHEN FRAGEN SOLLTE ERWEITERT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17(A)>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1968
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	164	7.83	8.33
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	429	20.48	21.80
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	696	33.22	35.37
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	679	32.41	34.50
7. VERWEIGERT	1	0.05	.
8. WEISS NICHT	122	5.82	.
9. KA	4	0.19	.
	2095	100.00	100.00

V48 MITSPR KIRCHE UNIV

Position: 107 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.17(A)F DER KIRCHE SOLLTE EIN MITSPRACHERECHT AUF ALLEN GEBIETEN DER POLITIK EINGERAEMT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17(A)>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1968
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	90	4.30	4.57
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	168	8.02	8.54
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	477	22.77	24.24
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	1233	58.85	62.65
7. VERWEIGERT	1	0.05	.
8. WEISS NICHT	124	5.92	.
9. KA	2	0.10	.
	2095	100.00	100.00

V49 PARIT MITB ALLE GROSSUNT

Position: 108 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.17(B) AUF DIESER LISTE STEHEN JETZT AUFFASSUNGEN DAZU, WIE SEHR EINE GEWERKSCHAFTLICH ORGANISIERTE MITBESTIMMUNG DER UNTERNEHMEN WUENSCHENSWERT IST. DRUECKEN SIE IHRE MEINUNG AUCH HIER WIEDER MIT HILFE DER SKALA AUS.
 (INT.: GRUENE LISTE 8 VORLEGEN)

F.17(B)G DIE VON DEN GEWERKSCHAFTEN GEFORDERTE PARITAETISCHE MITBESTIMMUNG SOLLTE IN ALLEN GROSSUNTERNEHMEN EINGEFUEHRT WERDEN.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1763
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	556	26.54	31.54
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	671	32.03	38.06
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	329	15.70	18.66
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	207	9.88	11.74
8. WEISS NICHT	318	15.18	.
9. KA	14	0.67	.
	2095	100.00	100.00

V50 PARIT MITB ALLE UNT

Position: 109 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.17(B)H DIE VON DEN GEWERKSCHAFTEN GEFORDERTE PARITAETISCHE
 MITBESTIMMUNG SOLLTE AUF ALLE UNTERNEHMEN AUSGEDEHNT WERDEN,
 EGAL WIE GROSS SIE SIND.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17(B)>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1756
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	347	16.56 19.76
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	520	24.82 29.61
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	503	24.01 28.64
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	386	18.42 21.98
8.	WEISS NICHT	324	15.47 .
9.	KA	15	0.72 .
		2095	100.00 100.00

V51 ARB SELBSTVERW UNT

Position: 110 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.17(B)J DIE GEWERKSCHAFTEN SOLLTEN EINE GEWERKSCHAFTLICH
 ORGANISIERTE SELBSTVERWALTUNG DER UNTERNEHMEN DURCH DIE
 ARBEITER FORDERN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17(B)>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1735
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	211	10.07 12.16
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	379	18.09 21.84
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	562	26.83 32.39
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	583	27.83 33.60
8.	WEISS NICHT	342	16.32 .
9.	KA	18	0.86 .
		2095	100.00 100.00

V52 SYMPATHIE:GEWERKSCHAFTEN

Position: 111 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18 NUN HABEN WIR EINE FRAGE ZU VERSCHIEDENEN GRUPPEN UND ORGANISATIONEN, DIE DAS POLITISCHE LEBEN IN DEUTSCHLAND HEUTE BEEINFLUSSEN. ICH WUERDE GERNE VON IHNEN WISSEN, WIE SIE ZU GRUPPEN UND ORGANISATIONEN STEHEN. HIER IST WIEDER EINE SKALA. JE NACHDEM, OB IHNEN DIESE GRUPPEN ODER ORGANISATIONEN SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND, KOENNEN SIE IHNEN EINEN WERT ZWISCHEN 0 UND 100 GEBEN. 100 BEDEUTET DABEI, DASS IHNEN DIE GRUPPE ODER ORGANISATION OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH IST; DER WERT 0 BEDEUTET, DASS SIE IHNEN GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH IST, UND 50 BEDEUTET, DASS SIE DIE ENTSPRECHENDE GRUPPE ODER ORGANISATION WEDER SCHAEETZEN NOCH ABLEHNEN.

(INT.: GELBE LISTE 9 VORLEGEN. GRUPPEN UND INSTITUTIONEN EINZELN NACHEINANDER VORLESEN UND JEWEILS SKALENWERT NOTIEREN)

F.18(A) NEHMEN WIR ALS ERSTES DIE GEWERKSCHAFTEN. WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN DIE GEWERKSCHAFTEN?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2066
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	101	4.82	4.89
002.		1	0.05	0.05
003.		2	0.10	0.10
005.		4	0.19	0.19
008.		1	0.05	0.05
009.		2	0.10	0.10
010.		45	2.15	2.18
015.		6	0.29	0.29
020.		71	3.39	3.44
025.		23	1.10	1.11
030.		84	4.01	4.07
035.		14	0.67	0.68
040.		101	4.82	4.89
045.		16	0.76	0.77
050.		477	22.77	23.09
055.		18	0.86	0.87
058.		1	0.05	0.05
060.		179	8.54	8.66
065.		33	1.58	1.60
066.		1	0.05	0.05
070.		174	8.31	8.42
075.		104	4.96	5.03
080.		205	9.79	9.92
085.		28	1.34	1.36
090.		100	4.77	4.84
095.		22	1.05	1.06
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	253	12.08	12.25
997.	VERWEIGERT	8	0.38	.
998.	WEISS NICHT	6	0.29	.
999.	KA	15	0.72	.
		2095	100.00	100.00

V53 SYMPATHIE:SPD

Position: 114 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(B) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE SPD?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2055
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	108	5.16	5.26
001.		0		
002.		2	0.10	0.10
003.		1	0.05	0.05
005.		12	0.57	0.58
010.		47	2.24	2.29
015.		7	0.33	0.34
020.		76	3.63	3.70
025.		39	1.86	1.90
030.		97	4.63	4.72
035.		23	1.10	1.12
040.		126	6.01	6.13
045.		17	0.81	0.83
050.		395	18.85	19.22
055.		27	1.29	1.31
060.		161	7.68	7.83
065.		32	1.53	1.56
070.		165	7.88	8.03
075.		76	3.63	3.70
080.		237	11.31	11.53
085.		48	2.29	2.34
090.		130	6.21	6.33
095.		27	1.29	1.31
099.		1	0.05	0.05
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	201	9.59	9.78
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	8	0.38	.
999.	KA	23	1.10	.
		2095	100.00	100.00

V54 SYMPATHIE:KATHOL KIRCHE

Position: 117 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(C) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE KATHOLISCHE KIRCHE?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2065
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	237	11.31	11.48
002.		4	0.19	0.19
003.		3	0.14	0.15
005.		39	1.86	1.89
008.		3	0.14	0.15
010.		110	5.25	5.33
015.		14	0.67	0.68
020.		144	6.87	6.97
025.		38	1.81	1.84
028.		1	0.05	0.05
030.		124	5.92	6.00
035.		18	0.86	0.87
040.		130	6.21	6.30
045.		13	0.62	0.63
049.		1	0.05	0.05
050.		481	22.96	23.29
055.		18	0.86	0.87
060.		125	5.97	6.05
065.		15	0.72	0.73
070.		116	5.54	5.62
075.		41	1.96	1.99
080.		144	6.87	6.97
085.		15	0.72	0.73
090.		55	2.63	2.66
095.		17	0.81	0.82
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	159	7.59	7.70
997.	VERWEIGERT	10	0.48	.
998.	WEISS NICHT	3	0.14	.
999.	KA	17	0.81	.
		2095	100.00	100.00

V55 SYMPATHIE:GROSSUNTERNEHM

Position: 120 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(D) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN
 DIE GROSSUNTERNEHMER?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 2058
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	158	7.54	7.68
003.		4	0.19	0.19
005.		27	1.29	1.31
007.		1	0.05	0.05
008.		2	0.10	0.10
010.		76	3.63	3.69
015.		23	1.10	1.12
020.		157	7.49	7.63
025.		50	2.39	2.43
030.		177	8.45	8.60
035.		27	1.29	1.31
040.		189	9.02	9.18
044.		1	0.05	0.05
045.		15	0.72	0.73
050.		639	30.50	31.05
052.		1	0.05	0.05
055.		28	1.34	1.36
060.		191	9.12	9.28
065.		17	0.81	0.83
070.		103	4.92	5.00
075.		33	1.58	1.60
080.		71	3.39	3.45
085.		9	0.43	0.44
090.		17	0.81	0.83
095.		1	0.05	0.05
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	41	1.96	1.99
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	8	0.38	.
999.	KA	20	0.95	.
		2095	100.00	100.00

V56 SYMPATHIE:POLIZEI

Position: 123 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(E) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE POLIZEI?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2070
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	49	2.34	2.37
003.		1	0.05	0.05
004.		2	0.10	0.10
005.		8	0.38	0.39
007.		1	0.05	0.05
008.		7	0.33	0.34
010.		30	1.43	1.45
015.		5	0.24	0.24
020.		32	1.53	1.55
025.		12	0.57	0.58
030.		63	3.01	3.04
035.		4	0.19	0.19
040.		100	4.77	4.83
045.		15	0.72	0.72
050.		391	18.66	18.89
055.		16	0.76	0.77
060.		238	11.36	11.50
065.		20	0.95	0.97
070.		179	8.54	8.65
075.		82	3.91	3.96
080.		288	13.75	13.91
085.		32	1.53	1.55
090.		132	6.30	6.38
095.		31	1.48	1.50
099.		1	0.05	0.05
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	331	15.80	15.99
997.	VERWEIGERT	8	0.38	.
998.	WEISS NICHT	2	0.10	.
999.	KA	15	0.72	.
		2095	100.00	100.00

V57 SYMPATHIE:BEAMTEN

Position: 126 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(F) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN
 DIE BEAMTEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2064
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	58	2.77	2.81
003.		1	0.05	0.05
004.		1	0.05	0.05
005.		14	0.67	0.68
006.		1	0.05	0.05
007.		2	0.10	0.10
008.		8	0.38	0.39
010.		66	3.15	3.20
015.		7	0.33	0.34
020.		103	4.92	4.99
025.		29	1.38	1.41
030.		116	5.54	5.62
035.		13	0.62	0.63
040.		163	7.78	7.90
045.		38	1.81	1.84
048.		1	0.05	0.05
050.		546	26.06	26.45
055.		27	1.29	1.31
060.		232	11.07	11.24
065.		37	1.77	1.79
070.		161	7.68	7.80
075.		53	2.53	2.57
080.		184	8.78	8.91
085.		16	0.76	0.78
090.		57	2.72	2.76
095.		9	0.43	0.44
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	121	5.78	5.86
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	7	0.33	.
999.	KA	15	0.72	.
		2095	100.00	100.00

V58 SYMPATHIE:PROTST STUDENT

Position: 129 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(G) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN
 DIE PROTESTIERENDEN STUDENTEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2060
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	660	31.50	32.04
001.		3	0.14	0.15
005.		66	3.15	3.20
010.		221	10.55	10.73
013.		1	0.05	0.05
015.		23	1.10	1.12
020.		191	9.12	9.27
024.		1	0.05	0.05
025.		29	1.38	1.41
030.		126	6.01	6.12
035.		21	1.00	1.02
040.		126	6.01	6.12
045.		29	1.38	1.41
050.		280	13.37	13.59
055.		13	0.62	0.63
060.		78	3.72	3.79
065.		19	0.91	0.92
070.		53	2.53	2.57
075.		23	1.10	1.12
080.		48	2.29	2.33
085.		5	0.24	0.24
090.		16	0.76	0.78
095.		6	0.29	0.29
099.		1	0.05	0.05
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	21	1.00	1.02
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	4	0.19	.
999.	KA	22	1.05	.
		2095	100.00	100.00

V59 SYMPATHIE:CDU

Position: 132 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(H) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE CDU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2059
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	184	8.78	8.94
002.		1	0.05	0.05
003.		1	0.05	0.05
005.		23	1.10	1.12
008.		2	0.10	0.10
010.		94	4.49	4.57
015.		17	0.81	0.83
020.		121	5.78	5.88
025.		30	1.43	1.46
029.		0		
030.		138	6.59	6.70
035.		22	1.05	1.07
040.		165	7.88	8.01
045.		26	1.24	1.26
049.		1	0.05	0.05
050.		408	19.47	19.82
055.		27	1.29	1.31
060.		154	7.35	7.48
065.		16	0.76	0.78
070.		111	5.30	5.39
075.		53	2.53	2.57
078.		0		
080.		178	8.50	8.64
085.		33	1.58	1.60
090.		79	3.77	3.84
095.		7	0.33	0.34
099.		0		
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	168	8.02	8.16
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	6	0.29	.
999.	KA	21	1.00	.
		2095	100.00	100.00

V60 SYMPATHIE:CSU

Position: 135 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(J) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE CSU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2056
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	348	16.61
002.		1	0.05
003.		1	0.05
005.		61	2.91
008.		4	0.19
009.		3	0.14
010.		138	6.59
015.		23	1.10
020.		123	5.87
024.		1	0.05
025.		31	1.48
030.		148	7.06
035.		27	1.29
039.		1	0.05
040.		169	8.07
045.		18	0.86
050.		324	15.47
055.		22	1.05
060.		108	5.16
065.		10	0.48
070.		110	5.25
074.		0	
075.		34	1.62
080.		125	5.97
085.		15	0.72
090.		65	3.10
095.		12	0.57
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	134	6.40
997.	VERWEIGERT	9	0.43
998.	WEISS NICHT	7	0.33
999.	KA	23	1.10
		2095	100.00

V61 SYMPATHIE:GRUENEN

Position: 138 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(K) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN
 DIE "GRUENEN"?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2045
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	620	29.59	30.32
001.		6	0.29	0.29
002.		2	0.10	0.10
003.		1	0.05	0.05
004.		1	0.05	0.05
005.		93	4.44	4.55
007.		2	0.10	0.10
010.		224	10.69	10.95
015.		30	1.43	1.47
020.		198	9.45	9.68
025.		42	2.00	2.05
030.		161	7.68	7.87
035.		14	0.67	0.68
040.		102	4.87	4.99
045.		19	0.91	0.93
050.		266	12.70	13.01
055.		15	0.72	0.73
060.		63	3.01	3.08
065.		11	0.53	0.54
070.		46	2.20	2.25
075.		29	1.38	1.42
080.		41	1.96	2.00
085.		6	0.29	0.29
090.		22	1.05	1.08
095.		7	0.33	0.34
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	24	1.15	1.17
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	6	0.29	.
999.	KA	35	1.67	.
		2095	100.00	100.00

V62 SYMPATHIE:GASTARBEITER

Position: 141 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(L) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN
 DIE GASTARBEITER?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2064
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	206	9.83	9.98
002.		2	0.10	0.10
003.		7	0.33	0.34
005.		18	0.86	0.87
008.		1	0.05	0.05
010.		99	4.73	4.80
015.		24	1.15	1.16
020.		119	5.68	5.77
025.		26	1.24	1.26
030.		155	7.40	7.51
035.		29	1.38	1.41
040.		150	7.16	7.27
045.		28	1.34	1.36
050.		572	27.30	27.71
055.		20	0.95	0.97
060.		185	8.83	8.96
065.		24	1.15	1.16
070.		114	5.44	5.52
075.		52	2.48	2.52
078.		1	0.05	0.05
080.		117	5.58	5.67
085.		13	0.62	0.63
090.		41	1.96	1.99
095.		7	0.33	0.34
099.		1	0.05	0.05
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	53	2.53	2.57
997.	VERWEIGERT	8	0.38	.
998.	WEISS NICHT	5	0.24	.
999.	KA	18	0.86	.
		2095	100.00	100.00

V63 SYMPATHIE:GERICHTE

Position: 144 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(M) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN
 DIE GERICHTE?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2055
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	58	2.77	2.82
002.		1	0.05	0.05
003.		3	0.14	0.15
004.		1	0.05	0.05
005.		4	0.19	0.19
006.		2	0.10	0.10
008.		6	0.29	0.29
010.		33	1.58	1.61
015.		6	0.29	0.29
018.		1	0.05	0.05
020.		41	1.96	2.00
025.		7	0.33	0.34
030.		74	3.53	3.60
035.		17	0.81	0.83
040.		100	4.77	4.87
045.		14	0.67	0.68
050.		512	24.44	24.91
055.		15	0.72	0.73
060.		247	11.79	12.02
065.		42	2.00	2.04
070.		182	8.69	8.86
075.		86	4.11	4.18
080.		237	11.31	11.53
085.		31	1.48	1.51
090.		90	4.30	4.38
095.		23	1.10	1.12
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	222	10.60	10.80
997.	VERWEIGERT	8	0.38	.
998.	WEISS NICHT	7	0.33	.
999.	KA	25	1.19	.
		2095	100.00	100.00

V64 SYMPATHIE:FRAUENBEWEGUNG

Position: 147 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(N) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE FRAUENEMANZIPATIONSBEWEGUNG?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2059
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	276	13.17	13.40
001.		1	0.05	0.05
003.		2	0.10	0.10
004.		1	0.05	0.05
005.		21	1.00	1.02
008.		2	0.10	0.10
010.		126	6.01	6.12
015.		7	0.33	0.34
020.		136	6.49	6.61
023.		1	0.05	0.05
025.		21	1.00	1.02
030.		123	5.87	5.97
035.		14	0.67	0.68
039.		1	0.05	0.05
040.		129	6.16	6.27
045.		19	0.91	0.92
050.		439	20.95	21.32
055.		15	0.72	0.73
060.		165	7.88	8.01
064.		1	0.05	0.05
065.		30	1.43	1.46
070.		118	5.63	5.73
075.		54	2.58	2.62
080.		138	6.59	6.70
085.		14	0.67	0.68
090.		57	2.72	2.77
095.		12	0.57	0.58
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	136	6.49	6.61
997.	VERWEIGERT	8	0.38	.
998.	WEISS NICHT	8	0.38	.
999.	KA	20	0.95	.
		2095	100.00	100.00

V65 SYMPATHIE:REVOLUT GRUPPN

Position: 150 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(O) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH SIND IHNEN
 DIE REVOLUTIONAEREN GRUPPEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2054
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	1094	52.22	53.26
001.		6	0.29	0.29
005.		97	4.63	4.72
006.		1	0.05	0.05
010.		230	10.98	11.20
015.		22	1.05	1.07
020.		154	7.35	7.50
025.		29	1.38	1.41
030.		111	5.30	5.40
035.		16	0.76	0.78
040.		75	3.58	3.65
045.		10	0.48	0.49
050.		124	5.92	6.04
055.		6	0.29	0.29
060.		25	1.19	1.22
065.		5	0.24	0.24
070.		12	0.57	0.58
075.		4	0.19	0.19
080.		12	0.57	0.58
085.		3	0.14	0.15
090.		2	0.10	0.10
095.		4	0.19	0.19
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	12	0.57	0.58
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	7	0.33	.
999.	KA	25	1.19	.
		2095	100.00	100.00

V66 SYMPATHIE:FDP

Position: 153 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(P) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE FDP?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2057
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	147	7.02	7.15
001.		1	0.05	0.05
002.		7	0.33	0.34
003.		4	0.19	0.19
004.		1	0.05	0.05
005.		27	1.29	1.31
006.		1	0.05	0.05
008.		1	0.05	0.05
010.		93	4.44	4.52
011.		1	0.05	0.05
015.		24	1.15	1.17
020.		121	5.78	5.88
025.		50	2.39	2.43
030.		155	7.40	7.54
035.		18	0.86	0.88
040.		188	8.97	9.14
045.		30	1.43	1.46
050.		491	23.44	23.87
055.		39	1.86	1.90
058.		1	0.05	0.05
060.		221	10.55	10.74
065.		35	1.67	1.70
070.		152	7.26	7.39
075.		50	2.39	2.43
080.		99	4.73	4.81
085.		20	0.95	0.97
090.		33	1.58	1.60
095.		5	0.24	0.24
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	42	2.00	2.04
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	7	0.33	.
999.	KA	22	1.05	.
		2095	100.00	100.00

V67 SYMPATHIE:BUNDESREGIERG

Position: 156 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(Q) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE JETZIGE BUNDESREGIERUNG?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2066
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	53	2.53	2.57
002.		1	0.05	0.05
003.		1	0.05	0.05
004.		1	0.05	0.05
005.		4	0.19	0.19
010.		21	1.00	1.02
015.		7	0.33	0.34
020.		51	2.43	2.47
025.		18	0.86	0.87
030.		77	3.68	3.73
035.		11	0.53	0.53
040.		102	4.87	4.94
045.		16	0.76	0.77
050.		355	16.95	17.18
055.		30	1.43	1.45
060.		227	10.84	10.99
065.		42	2.00	2.03
070.		219	10.45	10.60
075.		89	4.25	4.31
080.		315	15.04	15.25
085.		58	2.77	2.81
090.		133	6.35	6.44
095.		37	1.77	1.79
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	198	9.45	9.58
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	3	0.14	.
999.	KA	17	0.81	.
		2095	100.00	100.00

V68 SYMPATHIE:POLIT SYSTEM

Position: 159 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(R) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE ART DES POLITISCHEN SYSTEMS, DAS WIR IN DEUTSCHLAND HABEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2069
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	25	1.19	1.21
005.		2	0.10	0.10
006.		1	0.05	0.05
008.		2	0.10	0.10
009.		1	0.05	0.05
010.		23	1.10	1.11
015.		4	0.19	0.19
020.		22	1.05	1.06
025.		7	0.33	0.34
030.		23	1.10	1.11
035.		7	0.33	0.34
038.		1	0.05	0.05
040.		47	2.24	2.27
041.		1	0.05	0.05
045.		8	0.38	0.39
050.		227	10.84	10.97
055.		11	0.53	0.53
060.		168	8.02	8.12
065.		24	1.15	1.16
070.		219	10.45	10.58
075.		88	4.20	4.25
080.		376	17.95	18.17
082.		1	0.05	0.05
085.		58	2.77	2.80
090.		218	10.41	10.54
095.		50	2.39	2.42
096.		2	0.10	0.10
097.		1	0.05	0.05
098.		1	0.05	0.05
099.		2	0.10	0.10
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	449	21.43	21.70
997.	VERWEIGERT	9	0.43	.
998.	WEISS NICHT	2	0.10	.
999.	KA	15	0.72	.
		2095	100.00	100.00

V69 SYMPATHIE:MARKTWIRTSCH

Position: 162 FW1: 999
 Länge: 3 FW2: 997

F.18(S) WIE SYMPATHISCH ODER UNSYMPATHISCH IST IHNEN
 DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT, DIE WIR IN DEUTSCHLAND HABEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2060
000.	GANZ UND GAR UNSYMPATHISCH	43	2.05	2.09
002.		1	0.05	0.05
005.		5	0.24	0.24
007.		2	0.10	0.10
009.		1	0.05	0.05
010.		16	0.76	0.78
015.		3	0.14	0.15
020.		29	1.38	1.41
025.		6	0.29	0.29
030.		50	2.39	2.43
035.		2	0.10	0.10
040.		67	3.20	3.25
044.		1	0.05	0.05
045.		9	0.43	0.44
050.		272	12.98	13.20
055.		17	0.81	0.83
060.		169	8.07	8.20
065.		34	1.62	1.65
070.		206	9.83	10.00
075.		94	4.49	4.56
076.		1	0.05	0.05
080.		348	16.61	16.89
085.		49	2.34	2.38
088.		1	0.05	0.05
090.		215	10.26	10.44
095.		46	2.20	2.23
098.		1	0.05	0.05
099.		4	0.19	0.19
100.	OHNE EINSCHRAENKUNG SYMPATHISCH	368	17.57	17.86
997.	VERWEIGERT	10	0.48	.
998.	WEISS NICHT	4	0.19	.
999.	KA	21	1.00	.
		2095	100.00	100.00

V70 BEFUERW:BUERGERINITIATI

Position: 165 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19 HIER SIND 10 KAERTCHEN. AUF JEDEM DIESER KAERTCHEN FINDEN SIE EINE BESTIMMTE ART VON VERHALTEN BESCHRIEBEN. EIN SOLCHES VERHALTEN HABEN VERSCHIEDENE LEUTE MANCHMAL GEWAEHLT, UM GEGEN ETWAS ZU PROTESTIEREN, ODER UM DIE OEFFENTLICHKEIT AUF IHR ANLIEGEN AUFMERKSAM ZU MACHEN. IST AUF DIESEN KAERTCHEN IRGENDETWAS AUFGESCHRIEBEN, WOVON SIE UEBERHAUPT NOCH NIE GEHOERT HABEN ODER WAS SIE NICHT VERSTEHEN?

(INT.: GELBES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN. FALLS "JA", MUSS FUER DIE FRAGEN 19A UND 20 FUER DIESES KAERTCHEN EINE "7" EINGEKREIST WERDEN. DAS KAERTCHEN WIRD DANN BEISEITEGELEGT. MIT DEN VERBLEIBENDEN KAERTCHEN DANN FRAGEN 19A UND 20 DURCHGEHEN. RESTLICHE GELBE KAERTCHEN ERNEUT MISCHEN, DAZU DANN GRAUE LISTE 10 VORLEGEN.)

WIR WUERDEN NUN GERN VON IHNEN WISSEN, WIE SIE UEBER DIESE VERHALTENSWEISEN DENKEN. SEHEN SIE SICH BITTE DAZU DIESE LISTE AN. BITTE LEGEN SIE NUN DIESE KAERTCHEN JEWEILS AUF DAS LISTENFELD, DAS IHRER EIGENEN EINSTELLUNG AM NAECHSTEN KOMMT: JE NACHDEM, OB SIE IM ALLGEMEINEN DAS BESCHRIEBENE VERHALTEN VOLL BEFUERWORTEN, IM GROSSEN UND GANZEN BEFUERWORTEN, IM GROSSEN UND GANZEN ABLEHNEN ODER ENTSCHIEDEN ABLEHNEN.

(INT.: DIE ENTSPRECHENDE ANTWORT IM KASTENSHEMA EINKREISEN. NUR WENN BEFRAGTER DARAUF BESTEHT, DASS ER UEBER EINE BESTIMMTE VERHALTENSWEISE KEINE MEINUNG HAT, SICH ALSO UEBERHAUPT NICHT ENTSCHEIDEN KANN, DARF DIE 8 EINGEKREIST WERDEN. ACHTUNG: PRUEFEN, DASS IN JEDER ZEILE EINE ANWORTZIFFER EINGEKREIST IST, ALSO KEIN KAERTCHEN AUSGELASSEN WURDE.)

F.19A BETEILIGUNG AN BUERGERINITIATIVEN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2010
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	632	30.17	31.44
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	901	43.01	44.83
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	255	12.17	12.69
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	222	10.60	11.04
7. KENNE ICH NICHT	36	1.72	.
8. WEISS NICHT	41	1.96	.
9. KA	8	0.38	.
	2095	100.00	100.00

V71 BEFUERW:UNTERSCHR SAMMLG

Position: 166 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19B BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2028
			%
1.	BEFUERWORTE ICH VOLL	675	33.22
2.	BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	914	45.07
3.	LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	265	13.07
4.	LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	174	8.58
7.	KENNE ICH NICHT	22	1.05
8.	WEISS NICHT	38	1.81
9.	KA	7	0.33
		2095	100.00

V72 BEFUERW:BOYKOTT

Position: 167 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19C BETEILIGUNG AN EINEM BOYKOTT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1959
			%
1.	BEFUERWORTE ICH VOLL	152	7.76
2.	BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	427	21.80
3.	LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	657	33.54
4.	LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	723	36.91
7.	KENNE ICH NICHT	69	3.29
8.	WEISS NICHT	58	2.77
9.	KA	9	0.43
		2095	100.00

V73 BEFUERW:GENEHMIGTE DEMOS

Position: 168 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

**F.19D TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN POLITISCHEN
 DEMONSTRATION**

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 2017
1.	BEFUERWORTE ICH VOLL	335	15.99 16.61
2.	BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	586	27.97 29.05
3.	LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	458	21.86 22.71
4.	LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	638	30.45 31.63
7.	KENNE ICH NICHT	26	1.24 .
8.	WEISS NICHT	44	2.10 .
9.	KA	8	0.38 .
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00 100.00

V74 BEFUERW:MIETZHLG VERWEIG

Position: 169 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19E WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER STEUERN ZU BEZAHLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1979
1.	BEFUERWORTE ICH VOLL	57	2.72 2.88
2.	BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	202	9.64 10.21
3.	LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	571	27.26 28.85
4.	LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	1149	54.84 58.06
7.	KENNE ICH NICHT	51	2.43 .
8.	WEISS NICHT	55	2.63 .
9.	KA	10	0.48 .
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00 100.00

V75 BEFUERW:WILDE STREIKS

Position: 170 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19F BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1994
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	46	2.20	2.31
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	116	5.54	5.82
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	471	22.48	23.62
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	1361	64.96	68.25
7. KENNE ICH NICHT	50	2.39	.
8. WEISS NICHT	42	2.00	.
9. KA	9	0.43	.
	2095	100.00	100.00

V76 BEFUERW:FABRIKBESETZUNG

Position: 171 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19G BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND ANDEREN GEBAEUDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2006
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	31	1.48	1.55
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	89	4.25	4.44
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	416	19.86	20.74
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	1470	70.17	73.28
7. KENNE ICH NICHT	40	1.91	.
8. WEISS NICHT	39	1.86	.
9. KA	10	0.48	.
	2095	100.00	100.00

V77 BEFUERW:VERKEHR AUFHALTN

Position: 172 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19H AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2015
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	51	2.43	2.53
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	209	9.98	10.37
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	519	24.77	25.76
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	1236	59.00	61.34
7. KENNE ICH NICHT	26	1.24	.
8. WEISS NICHT	47	2.24	.
9. KA	7	0.33	.
	2095	100.00	100.00

V78 BEFUERW:GEWALT GEG SACHN

Position: 173 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19J BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS, Z.B. FENSTER EIN-
 SCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN ODER AEHNLICHES

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2039
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	7	0.33	0.34
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	15	0.72	0.74
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	158	7.54	7.75
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	1859	88.74	91.17
7. KENNE ICH NICHT	21	1.00	.
8. WEISS NICHT	26	1.24	.
9. KA	9	0.43	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V79 BEFUERW:GEWALT PERSONEN

Position: 174 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.19K ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN, Z.B.
 SCHLAEGEREIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN DEMONSTRANTEN
 VON DER GEGENSEITE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2037
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	12	0.57	0.59
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	29	1.38	1.42
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	212	10.12	10.41
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	1784	85.16	87.58
7. KENNE ICH NICHT	21	1.00	.
8. WEISS NICHT	30	1.43	.
9. KA	7	0.33	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V80 BETEILG:BUERGERINITIATIV

Position: 175 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20 BITTE SEHEN SIE AUCH HIER WIEDER DAVON AB, WORUEBER WIR GERADE GESPROCHEN HABEN, UND LEGEN SIE DIE KAERTCHEN NUN AUF DAS ENTSPRECHENDE FELD DIESER LISTE, UM ANZUGEBEN - Z.B. FELD 1 - OB SIE SELBST SICH IN DEN VERGANGENEN 10 JAHREN AN SO EINER AKTION SCHON EINMAL BETEILIGT HABEN. WENN SIE BISHIER NOCH NICHT AN SO EINER AKTION BETEILIGT WAREN, ES ABER TUN WUERDEN, WENN ES UM EINE SACHE GINGE, DIE FUER SIE SEHR WICHTIG IST, LEGEN SIE BITTE DAS ENTSPRECHENDE KAERTCHEN AUF DAS FELD 2. FALLS SIE SICH NUR IN EINER GANZ AUSSERGEWOENLICHEN SITUATION DARAN BETEILIGEN WUERDEN, LEGEN SIE BITTE DAS ENTSPRECHENDE KAERTCHEN AUF DAS FELD 3. UND WENN SIE SICH NIEMALS, UNTER KEINEN UMSTAENDEN AN SO ETWAS BETEILIGEN WUERDEN, DANN LEGEN SIE DAS KAERTCHEN BITTE AUF DAS FELD 4.

(INT.: BLAUE LISTE 11 VORLEGEN, IN F.19A VERWENDETE GELBE KAERTCHEN ERNEUT MISCHEN UND UEBERGEHEN.)

(INT.: BITTE WIEDER PRUEFEN, DASS IN JEDER ZEILE EINE ANTWORT-KENNZIFFER EINGEKREIST IST. CODE 8 "WEISS NICHT" NUR BEI BEHARRLICHER UNENTSCHEIDENHEIT DES BEFRAGTEN ZULASSEN)
 (INT.: SOFERN EINKREISUNG(EN) AUF FELDZIFFER 1, FUER JEDE AKTIVITAET ZUSATZFRAGEN 20(A)-(C) STELLEN. SOLLTE BEFRAGUNGSPERSON SICH BEREITS AN MEHR ALS DREI AKTIVITAETEN BETEILIGT HABEN, BITTE FUER DIE NACHFASSFRAGEN NUR DIE 3 LETZTGENANNTEN (REIHENFOLGE RUECKWAERTS VON K - A) AKTIVITAETEN AUSWAELHEN.)

F.20A BETEILIGUNG AN BUERGERINITIATIVEN

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2033
1.	HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	135	6.44	6.64
2.	WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	990	47.26	48.70
3.	WUERDE MICH IN AUSSERGEWOENLICHER SITUATION BETEILIGEN	448	21.38	22.04
4.	WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	460	21.96	22.63
7.	KENNE ICH NICHT	22	1.05	.
8.	WEISS NICHT	26	1.24	.
9.	KA	14	0.67	.
		2095	100.00	100.00

V81 BETEILG:UNTERSCHR SAMMLG

Position: 176 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20B BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2051
1.	HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	370	17.66	18.04
2.	WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	908	43.34	44.27
3.	WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	413	19.71	20.14
4.	WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	360	17.18	17.55
7.	KENNE ICH NICHT	13	0.62	.
8.	WEISS NICHT	18	0.86	.
9.	KA	13	0.62	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V82 BETEILG:BOYKOTT

Position: 177 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20C BETEILIGUNG AN EINEM BOYKOTT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1990
1.	HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	28	1.34	1.41
2.	WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	312	14.89	15.68
3.	WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	552	26.35	27.74
4.	WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	1098	52.41	55.18
7.	KENNE ICH NICHT	51	2.43	.
8.	WEISS NICHT	30	1.43	.
9.	KA	24	1.15	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V83 BETEILG:GENEHMIGTE DEMOS

Position: 178 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20D TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN POLITISCHEN DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2037
1. HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	96	4.58	4.71
2. WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	454	21.67	22.29
3. WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	495	23.63	24.30
4. WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	992	47.35	48.70
7. KENNE ICH NICHT	13	0.62	.
8. WEISS NICHT	26	1.24	.
9. KA	19	0.91	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 BETEILG:MIETZHLG VERWEIG

Position: 179 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20E WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER STEUERN ZU BEZAHLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1988
1. HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	9	0.43	0.45
2. WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	150	7.16	7.55
3. WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	396	18.90	19.92
4. WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	1433	68.40	72.08
7. KENNE ICH NICHT	49	2.34	.
8. WEISS NICHT	33	1.58	.
9. KA	25	1.19	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V85 BETEILG:WILDE STREIKS

Position: 180 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20F BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2010
1. HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	6	0.29	0.30
2. WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	100	4.77	4.98
3. WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	253	12.08	12.59
4. WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	1651	78.81	82.14
7. KENNE ICH NICHT	36	1.72	.
8. WEISS NICHT	28	1.34	.
9. KA	21	1.00	.
	2095	100.00	100.00

V86 BETEILG:FABRIKBESETZUNG

Position: 181 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20G BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND ANDEREN GEBAEUDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2015
1. HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	1	0.05	0.05
2. WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	59	2.82	2.93
3. WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	220	10.50	10.92
4. WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	1735	82.82	86.10
7. KENNE ICH NICHT	30	1.43	.
8. WEISS NICHT	26	1.24	.
9. KA	24	1.15	.
	2095	100.00	100.00

V87 BETEILG:VERKEHR AUFHALTN

Position: 182 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.20H AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2033
1. HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	20	0.95	0.98
2. WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	119	5.68	5.85
3. WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	346	16.52	17.02
4. WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	1548	73.89	76.14
7. KENNE ICH NICHT	18	0.86	.
8. WEISS NICHT	28	1.34	.
9. KA	16	0.76	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V88 BETEILG:GEWALT GEG SACHN

Position: 183 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

**F.20J BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS, Z.B. FENSTER
EINSCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN ODER AEHNLICHES**

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2036
1. HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	1	0.05	0.05
2. WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	10	0.48	0.49
3. WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	52	2.48	2.55
4. WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	1973	94.18	96.91
7. KENNE ICH NICHT	21	1.00	.
8. WEISS NICHT	18	0.86	.
9. KA	20	0.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V89 BETEILG:GEWALT PERSONEN

Position: 184 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 7

F.20K ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN, Z.B.
SCHLÄEGEREIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN DEMONSTRANTEN
VON DER GEGENSEITE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2037
1. HABE MICH BEREITS DARAN BETEILIGT	1	0.05	0.05
2. WUERDE MICH BEI WICHTIGER SACHE BETEILIGEN	15	0.72	0.74
3. WUERDE MICH IN AUSSERGEWOEHNLICHER SITUATION BETEILIGEN	70	3.34	3.44
4. WUERDE MICH UNTER KEINEN UMSTAENDEN BETEILIGEN	1951	93.13	95.78
7. KENNE ICH NICHT	20	0.95	.
8. WEISS NICHT	22	1.05	.
9. KA	16	0.76	.
	2095	100.00	100.00

V90 NACHF UNKONV BTLG:AKTION

Position: 185 FW1: 0
Länge: 2

F.20(A,B,C) (FALLS BEREITS AN AKTIVITAET F.20A-F.20K
BETEILIGT)
(INT.: KENNBUCHSTABEN DES ERSTEN BZW. ZWEITEN, DRITTEN
NACHFASS-KAERTCHENS NOTIEREN UND KAERTCHEN UEBERGEHEN)

F.20(A,B,C)-1 AKTIVITAET, AN DER BEFRAGTER BETEILIGT WAR
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	642
01. BETEILIGUNG AN EINER BUERGERINITIATIVE	130	2.07	20.25
02. BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	366	5.82	57.01
03. BETEILIGUNG AN EINEM BOYKOTT	27	0.43	4.21
04. TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN POLITISCHEN DEMONSTRATION	89	1.42	13.86
05. WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER STEUERN ZU BEZAHLEN	8	0.13	1.25
06. BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK	5	0.08	0.78
07. BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND ANDEREN GEBAEUDEN	1	0.02	0.16
08. AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER DEMONSTRATION	14	0.22	2.18
09. BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS, Z.B. FENSTER EIN- SCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN O.AE.	1	0.02	0.16
10. ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN, Z.B. SCHLÄEGE- REIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN DEMONSTRAN- TEN VON DER GEGENSEITE	1	0.02	0.16
00. TNZ, AN KEINER AKTIVITAET BETEILIGT KEINE ZWEITE BIS DRITTE NENNUNG	5643	89.79	.
	6285	100.00	100.00

V91 NACHF UNKONV BTLG:ZTPKT

Position: 191 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F.20(A,B,C)-2 (FALLS BEREITS AN AKTIVITAET F.20A-F.20K
BETEILIGT) BITTE SAGEN SIE MIR, WANN SIE DAS DAS LETZTE MAL
GEMACHT HABEN? WANN WAR DAS? IN WELCHEM JAHR?
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<IN DEN VARIABLEN V291 BIS V340 SIND DIE NACHFASSFRAGEN
(V91 BIS V95) GETRENNT FUER DIE EINZELNEN AKTIVITAETEN
AUSGEZAEHLT.>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20 UND F.20(A,B,C)>

12. 1912
..
80. 1980

98. WEISS NICHT
99. KA
00. TNZ, AN KEINER AKTIVITAET BETEILIGT
KEINE ZWEITE BIS DRITTE NENNUNG

V92 NACHF UNKONV BTLG:INHALT

Position: 197 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 996

F.20 (A,B,C) -3 (FALLS BEREITS AN AKTIVITAET F.20A-F.20K
 BETEILIGT) UND WORUM GING ES DABEI? WAS WOLLTEN SIE DA
 ERREICHEN?
 <ERSTE BIS SECHSTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20 UND F.20 (A,B,C) >

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	614
111.	BAULICHE MASSNAHMEN (ALLG.)	5	0.81
112.	STADTTTEILSANIERUNGEN	8	1.30
113.	BAU EINZELNER HAEUSER	9	1.47
119.	SONSTIGE	4	0.65
121.	WOHNUNGS- UND MIETFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	19	3.09
131.	VERKEHRFRAGEN (ALLG.)	2	0.33
132.	TARIFERHOEHUNGEN	9	1.47
133.	VERKEHRSLAERM	19	3.09
134.	STRASSENBAU (IN DER INNENSTADT) DURCHGANGSSTRASSEN	59	9.61
135.	OEFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL	3	0.49
136.	VERKEHRSSICHERHEIT	4	0.65
137.	GEHWEGE, FUSSGAENGERZONE	7	1.14
138.	RADWEGE	6	0.98
139.	SONSTIGE (SAUBERHALTUNG VON STRASSEN, FLUGHAFEN)	16	2.61
141.	SPORTFRAGEN (ALLG.)	0	
142.	SPORTANLAGEN, FREIBAEDER	3	0.49
149.	SONSTIGE	1	0.16
151.	FRAGEN DES GESUNDHEITSWESENS (ALLG.)	0	
152.	KRANKENHAUS	5	0.81
159.	SONSTIGE	2	0.33
161.	KULTURELLE FRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	2	0.33
171.	GEMEINDEFRAGEN/ KOMMUNALPOLITIK (ALLG.)	5	0.81
172.	GEMEINDEREFORM, GEBIETSREFORM	34	5.54
173.	KOMMUNALPOLITISCHE TAETIGKEITEN, GEMEINDERAT	0	
174.	ANLIEGERPROBLEME	2	0.33
179.	SONSTIGE (HAUSHALTSPLAN)	3	0.49
181.	VERSORGUNGSLEISTUNGEN (ALLG.)	2	0.33
182.	MUELLABFUHR	2	0.33
183.	KANALISATION, KLAERANLAGE	3	0.49
184.	WASSERVERSORGUNG, GRUNDWASSER	3	0.49
189.	SONSTIGE	0	
191.	OEKOLOGISCHE FRAGEN, UMWELTPOLITIK (ALLG.)	3	0.49
192.	ATOMENERGIE/ KERNKRAFTWERKE/ WIEDERAUFBEREITUNGSANLAGE	39	6.35
193.	GRUENANLAGEN, PARK	12	1.95
194.	ERHALTUNG DES BAUMBESTANDES	6	0.98
195.	ERHALTUNG DES ERHOLUNGSGEBIETES, LANDSCHAFTSBILD	9	1.47
196.	MUELLDEPONIE	4	0.65
197.	VERSCHOENERUNG DES DORFES/ STADTVIERTELS/ STADT	1	0.16
199.	SONSTIGE	17	2.77
211.	ENERGIEFRAGEN (ALLG.)	0	
212.	ENERGIEKOSTEN	1	0.16
213.	ENERGIEVERSORGUNG	0	
219.	SONSTIGE	0	

V92	NACHF UNKONV BTLG:INHALT				(Fortsetzung)
221.	BILDUNGSPOLITIK (ALLG.)	0			
222.	HOCHSCHULFRAGEN	26	3.87	4.23	
223.	SCHULFRAGEN (LERNMITTELFragen)	29	4.32	4.72	
224.	GESAMTSCHULE/ KOOPERATIVE SCHULE	20	2.98	3.26	
225.	LEHRERFRAGEN (ARBEITSZEIT, MANGEL, STELLEN)	10	1.49	1.63	
229.	SONSTIGE	1	0.15	0.16	
241.	FRAUENPROBLEME (ALLG.)	0			
242.	PARAGRAPH 218	16	2.38	2.61	
243.	BENACHTEILIGUNG IM BERUFSLEBEN	0			
244.	GEWALT GEGEN FRAUEN	1	0.15	0.16	
249.	SONSTIGE	2	0.30	0.33	
251.	JUGENDPROBLEME (ALLG.)	0			
252.	ANLAGEN FUER JUGENDLICHE (ZENTREN, SPORT), FREIZEITMOEGlichkeiten	10	1.49	1.63	
253.	JUGENDARBEITSLOSIGKEIT	1	0.15	0.16	
259.	SONSTIGE	1	0.15	0.16	
261.	KINDERFRAGEN (ALLG.)	1	0.15	0.16	
262.	ANLAGEN FUER KINDER (SPIELPLAETZE, KINDERGAERTEN)	20	2.98	3.26	
269.	SONSTIGE	5	0.75	0.81	
271.	ARBEITNEHMERPROBLEME (ALLG.)	0			
272.	LOHN- / EINKOMMENSFRAGEN	9	1.34	1.47	
273.	ARBEITSBEDINGUNGEN	4	0.60	0.65	
274.	ARBEITSLOSIGKEIT	3	0.45	0.49	
275.	GASTARBEITERPROBLEME	1	0.15	0.16	
276.	BETRIEBSSCHLIESSUNGEN, -STILLEGUNGEN	2	0.30	0.33	
279.	SONSTIGE	13	1.94	2.12	
281.	PROBLEME SOZIAL BENACHTEILIGTER (ALLG.)	0			
282.	KRIEGSBESCHAEDIGTENUNTERSTUETZUNG	0			
283.	PROBLEME BEHINDERTER, INTEGRATION, HILFE	1	0.15	0.16	
289.	SONSTIGE	2	0.30	0.33	
291.	PROBLEME DER ALTEN / RENTNER (ALLG.)	0			
292.	ALTENHILFE	1	0.15	0.16	
293.	GLEICHSTELLUNG VON RENTNERN	1	0.15	0.16	
299.	SONSTIGE	0			
311.	EXTREMISMUSFRAGEN (ALLG.)	0			
312.	ANTITERRORGESETZ	0			
313.	FASCHISMUS	3	0.45	0.49	
314.	RADIKALENERLASS, BERUFSVERBOTE	1	0.15	0.16	
319.	SONSTIGE	1	0.15	0.16	
321.	FRAGEN DER KIRCHE UND RELIGION (ALLG. + SPEZ.)	1	0.15	0.16	
331.	WIRTSCHAFTS- UND FINANZFRAGEN (ALLG.)	2	0.30	0.33	
332.	LANDWIRTSCHAFTSPROBLEME	1	0.15	0.16	
333.	STAATL. SUBVENTIONEN, ZUSCHUESSE	0			
339.	SONSTIGE	6	0.89	0.98	
341.	BUNDESWEHRFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	3	0.45	0.49	
351.	RECHTSFRAGEN (ALLG.)	0			
352.	"POLITISCHE" INHAFTIERTE	3	0.45	0.49	
353.	DATENSCHUTZ	0			
354.	GRUNDRECHTE, DEMOKRATISCHE RECHTE	6	0.89	0.98	
359.	SONSTIGE	6	0.89	0.98	
361.	SOZIALE FRAGEN (ALLG.)	0			
362.	SITUATION PSYCHISCH KRANKER	1	0.15	0.16	
369.	SONSTIGE	4	0.60	0.65	
371.	MASSEN MEDIENFRAGEN (ALLG.)	0			

V92 NACHF UNKONV BTLG:INHALT (Fortsetzung)

372.	ERHALTUNG DES NDR	8	1.19	1.30
379.	SONSTIGE	3	0.45	0.49
381.	PARTEIEN UND KANDIDATEN (ALLG.)	2	0.30	0.33
382.	WAHLVORBEREITUNG UND -DURCHFUEHRUNG	4	0.60	0.65
383.	INFORMATION	0		
384.	PARTEIARBEIT	1	0.15	0.16
389.	SONSTIGE	10	1.49	1.63
391.	AUSSENPOLITISCHE FRAGEN (ALLG.)	1	0.15	0.16
392.	POLITISCH VERFOLGTE, POLITISCH UNTERDRUECKTE, AMNESTY INTERNATIONAL	22	3.28	3.58
393.	SPEZIELLE POLITISCHE REGIMES	6	0.89	0.98
394.	VIETNAMKRIEG	2	0.30	0.33
395.	ABRUESTUNG	0		
396.	FRIEDEN	1	0.15	0.16
399.	SONSTIGE	2	0.30	0.33
991.	SONSTIGE ANGABEN, AUCH PRIVATE BELANGE	5	0.75	0.81
996.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	2	0.30	.
998.	WEISS NICHT	20	2.98	.
999.	KA	35	5.22	.
000.	TNZ, AN KEINER AKTIVITAET BETEILIGT; KEINE ZWEITE BIS SECHSTE NENNUNG <AUS TECHNISCHEM GRUENDEN WIRD HIER KEINE HAEUEFIGKEIT AUSGEWERTET. DIE ANZAHL DER NENNUNGEN AUF '000' BETRAEGT: 11899>	0		

671 100.00 100.00

V93 NACHF UNKONV BTLG:ADRESS

Position: 215 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.20(A,B,C)-4 (FALLS BEREITS AN AKTIVITAET F.20A-F.20K
BETEILIGT) ADRESSAT DER AKTIVITAET, AN DER BEFRAGTER
BETEILIGT WAR
<ERSTE BIS SECHSTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 616
01. KOMMUNE / KREIS	209	31.15	33.93
02. LAND	84	12.52	13.64
03. BUND	49	7.30	7.95
04. AUSLAND	24	3.58	3.90
05. KOMMUNE UND/ODER LAND	44	6.56	7.14
06. KOMMUNE UND/ODER BUND	0		
07. LAND UND/ODER BUND	67	9.99	10.88
08. BUND UND/ODER AUSLAND	7	1.04	1.14
09. KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND	38	5.66	6.17
10. KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	7	1.04	1.14
11. LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	3	0.45	0.49
91. NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	84	12.52	13.64
96. KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	1	0.15	.
98. WEISS NICHT	19	2.83	.
99. KA	35	5.22	.
00. TNZ, AN KEINER AKTIVITAET BETEILIGT KEINE ZWEITE BIS SECHSTE NENNUNG <AUS TECHNISCHEM GRUENDEN WIRD HIER KEINE HAEUFIGKEIT AUSGEWERTET. DIE ANZAHL DER NENNUNGEN AUF '00' BETRAEGT: 11899>	0		
	671	100.00	100.00

V94 NACHF UNKONV BTLG:ZIEL

Position: 227 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.20(A,B,C)-5 (FALLS BEREITS AN AKTIVITAET F.20A-F.20K
BETEILIGT) ZIELRICHTUNG DER AKTIVITAET, AN DER BEFRAGTER
BETEILIGT WAR
<ERSTE BIS SECHSTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 612
1. FUER	319	47.61	52.12
2. GEGEN	241	35.97	39.38
3. NICHT ENTSCHEIDBAR / SOWOHL ALS AUCH	52	7.76	8.50
8. WEISS NICHT	20	2.99	.
9. KA	38	5.67	.
0. TNZ, AN KEINER AKTIVITAET BETEILIGT KEINE ZWEITE BIS SECHSTE NENNUNG <AUS TECHNISCHEM GRUENDEN WIRD HIER KEINE HAEUFIGKEIT AUSGEWERTET. DIE ANZAHL DER NENNUNGEN AUF '0' BETRAEGT: 11900>	0		
	670	100.00	100.00

V95 NACHF UNKONV BTLG:INITIA

Position: 233 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.20(A,B,C)-6 (FALLS BEREITS AN AKTIVITAET F.20A-F.20K
 BETEILIGT) UND VON WEM GING DIE INITIATIVE DAZU AUS?
 (INT.: ANTWORTVORGABEN VORLESEN!)
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C)>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		556
1. VON IHNEN SELBST	17	0.27	3.06
2. VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	116	1.85	20.86
3. VON ANDEREN LEUTEN	423	6.73	76.08
8. WEISS NICHT	3	0.05	.
9. KA	83	1.32	.
0. TNZ, AN KEINER AKTIVITAET BETEILIGT KEINE ZWEITE BIS DRITTE NENNUNG	5643	89.79	.
	6285	100.00	100.00

V96 WARUM POLITISCHE GEWALT

Position: 236 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.21 WORUM GEHT ES IHRER MEINUNG NACH DEN LEUTEN, DIE HEUTE
 IN DER BUNDESREPUBLIK AUS POLITISCHEN GRUENDEN AUCH GEWALT
 ANWENDEN?

FAELLT IHNEN NOCH ETWAS DAZU EIN?

(INT.: ANTWORT SO AUSFUEHRLICH WIE MOEGLICH NOTIEREN, AUCH
 WIEDERHOLUNGEN MITSCHREIBEN.)
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

ALLGEMEINE POLITISCHE ZIELE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2749
01. ALLGEMEIN: ANSTREBEN VON VERAENDERUNGEN, WOLLEN DIE WELT VERAENDERN	85	1.35	3.09
02. SPEZIELL: WOLLEN WELT, GESELLSCHAFT, SYSTEM SCHNELL VON HEUTE AUF MORGEN AENDERN	7	0.11	0.25
03. SPEZIELL: VERFOLGUNG VON UTOPISCHEN ZIELEN, STREBEN EINE UTOPIE AN, WOLLEN ZIELE, DIE NICHT ZU VERWIRKLICHEN SIND	48	0.76	1.75
04. SPEZIELL: ANSTREBEN VON VERAENDERUNGEN, DIE OHNE GEWALT NICHT ZU ERREICHEN SIND	131	2.08	4.77
05. ALLGEMEIN: DURCHSETZUNG POLITISCHER ZIELE, VORSTELLUNGEN, FORDERUNGEN, ANSICHTEN, EINSTELLUNGEN	71	1.13	2.58
06. SPEZIELL: STURZ DES REGIMES, SYSTEMVERAENDERUNG, ABSCHAFFUNG DER DEMOKRATIE, DES KAPITALISMUS, ABLEHNUNG DES BESTEHENDEN, STATUS QUO, PUTSCH, REVOLUTION, ANARCHIE, CHAOS	523	8.32	19.03
07. SPEZIELL: ABSCHAFFUNG DER BESTEHENDEN ORDNUNG, OHNE ZU WISSEN, WAS AN IHRE STELLE TRETEN SOLL	26	0.41	0.95
08. SPEZIELL: HERBEIFUEHRUNG EINER NEUEN, BESSEREN, GERECHTEREN, DEMOKRATISCHEREN, KLASSENLOSEN GESELLSCHAFT	65	1.03	2.36
09. ALLGEMEIN: BESEITIGUNG VON MISSTAENDEN, GEGEN UNRECHT, RECHT ERZWINGEN	20	0.32	0.73

BESONDERE POLITISCHE ZIELE OHNE PERSOENLICHEN BEZUG

10. EINFUEHRUNG DES KOMMUNISMUS, DES SOZIALISMUS, DER LEHRE LENINS; VERAENDERUNG NACH LINKS, IDEOLOGISCHE ZIELE, RADIKALISMUS, EXTREMISMUS	60	0.95	2.18
11. EINFUEHRUNG DER HERRSCHAFT EINER KLASSE, PARTEI; DIKTATUR; TOTALITAERER STAAT	15	0.24	0.55
12. MEHR MITBESTIMMUNG, MEHR BETEILIGUNG	1	0.02	0.04
13. MEHR SOZIALE GERECHTIGKEIT, VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN DER ARBEITENDEN BEVOELKERUNG, MEHR GLEICHBERECHTIGUNG, BESSERE EIGENTUMSVERTEILUNG	33	0.53	1.20
14. VERSTAATLICHUNG, GEGEN AUSBEUTUNG, GEGEN GROSSKAPITAL WENIGER EINFLUSS DES KAPITALS	14	0.22	0.51
15. VERHINDERUNG DES ABRUCHS BEWOHNBARER HAEUSER	0		
16. SONSTIGE SOZIALPOLITISCHE ZIELE, Z.B. VERHINDERUNG DER BODENSPEKULATION; ABSCHAFFUNG DES PARAGRAPHEN 218; STABILE PREISE, VERHINDERUNG DER INFLATION, HOEHERE EINKOMMEN, SCHULREFORM, UNIVERSITAETSREFORM	4	0.06	0.15
17. SONSTIGE POLITISCHE ZIELE, Z.B. PROTEST GEGEN POLITISCHE VERFOLGUNG IN ANDEREN LAENDERN	34	0.54	1.24
19. WIEDEREINFUEHRUNG DES NATIONALSOZIALISMUS, VERAENDERUNG NACH RECHTS	5	0.08	0.18

V96 WARUM POLITISCHE GEWALT (Fortsetzung)

ZIELE MIT PERSOENLICHEM BEZUG

20.	EIGENEN MACHTANSPRUCH, WOLLEN SELBER AN DIE MACHT, SELBER BESTIMMEN, SELBER ZU SAGEN HABEN	117	1.86	4.26
21.	DURCHSETZUNG DER EIGENEN RECHTE/ZIELE/INTERESSEN, ZUM NUTZEN FUER SICH SELBST	96	1.53	3.49
22.	PERSOENLICHE VORTEILE	22	0.35	0.80
23.	GELD, FINANZIELLE DINGE, FUER EIGENEN WOHLSTAND, PERSOENLICHE BEREICHERUNG; GUT BEZAHLTE POSTEN, SCHNELL ZU POSTEN KOMMEN; HOEHERES EINKOMMEN	30	0.48	1.09
24.	SPEZIELL: VIEL GELD BEI WENIG ARBEIT; PERSOENLICHE BEREICHERUNG AUF KOSTEN DER ALLGEMEINHEIT	10	0.16	0.36
25.	PERSOENLICHE NOTLAGE, VERBESSERUNG DER EIGENEN LAGE, GEGEN PERSOENLICHE BENACHTEILIGUNG	11	0.18	0.40

BEZUG AUF TAKTISCHE KOMPONENTE DER GEWALTANWENDUNG

30.	WOLLEN AUF SICH, IHRE ZIELE AUFMERKSAM MACHEN; KOMMEN IN PRESSE, FERNSEHEN; WOLLEN SICH EINEN NAMEN MACHEN	115	1.83	4.18
31.	SPEZIELL: WOLLEN SICH SO GEHOER VERSCHAFFEN, DA SIE ANDERS NICHT DURCHKOMMEN KOENNEN; DER EINZIGE WEG, UM VERAENDERUNGEN ZU ERREICHEN, Z.B. AUFGRUND DER GERINGEN ZAHL	61	0.97	2.22
32.	SPEZIELL: AUFRUETTELUNG, BEWUSSTWERDUNG, MOBILISIERUNG DER BUERGER, DER BREITEN MASSE; DAS AUGENMERK DER ALLGEMEINHEIT AUF UNRECHTES LENKEN	28	0.45	1.02
33.	SPEZIELL: EINSCHUECHTERUNG DER BUERGER, DER MASSE; DAS VOLK WIRD VERUNSICHERT, VERAENGSTIGT	28	0.45	1.02
34.	SPEZIELL: VERUNSICHERUNG DER HERRSCHAFTSTRAEGER, POLITIKER, DES STAATSGEFUEGES, ORDNUNG STOEREN, BUERGERKRIEG	22	0.35	0.80
35.	SPEZIELL: BENUTZUNG DERSELBEN MITTEL WIE DIE HERRSCHENDE KLASSE; GEGENGEWALT GEGEN DIE HERRSCHENDE KLASSE; GEWALT ALS MITTEL GEGEN DIE AUTORITAERE BUEROKRATIE; PROVOKATION DURCH DIE STAATLICHEN AUTORITAETEN	23	0.37	0.84

BEZUG AUF DEMOKRATIE / KONFLIKTVERSTAENDNIS

40.	ABLEHNUNG DES DEMOKRATISCHEN PROZESSES, DER POLITISCHEN DISKUSSION; DER MARSCH DURCH DIE INSTITUTIONEN DAUERT ZU LANGE; ES FEHLT AN ARGUMENTEN, SACHKENNTNIS	17	0.27	0.62
41.	DER MEHRHEIT SOLL DER WILLE DER MINDERHEIT AUFGEGZWUNGEN WERDEN; DIE MINDERHEIT UNTERDRUECKT, TERRORISIERT DIE MEHRHEIT; LASSEN NUR DIE EIGENE MEINUNG GELTEN; KOENNEN SICH NICHT ANPASSEN	23	0.37	0.84
42.	GEWALT GEGEN PERSONEN UND/ODER SACHEN IST EIN MITTEL DER DEMOKRATIE	0		
43.	AUTORITAERER GLAUBE AN DIE RICHTIGKEIT DER EIGENEN UEBERZEUGUNG; DER ZWECK HEILIGT DIE MITTEL; FANATIKER; RUECKSICHTSLOS	40	0.64	1.46

V96 WARUM POLITISCHE GEWALT (Fortsetzung)

PERSOENLICHKEITSPSYCHOLOGISCHE ERKLAERUNGEN

50.	FRUSTATIONS-AGGRESSIONS-ZUSAMMENHANG; AGGRESSIONEN SOLLN ABREAGIERT WERDEN	84	1.34	3.06
51.	SPEZIELL: FREUDE AN KRAWALL, RANDALIEREN, SCHLAEGEREIEN, GEWALTTAETIGKEITEN; ES GEHT IHNEN UM DIE GEWALT SELBER; RABAUKEN, KRACHMACHER, BOESARTIG	183	2.91	6.66
52.	GRUPPENHYSTERIE; IN DER MASSE FUEHLT MAN SICH STARK, ERGIBT SICH AUS DER SITUATION; IST OFT UNGEWOLLT, EINE MASSENPSYCHOLOGISCHE ENTLADUNG	5	0.08	0.18
53.	PUBERTAET	2	0.03	0.07
54.	KONFLIKT MIT DEN ELTERN, MANGELHAFTE ERZIEHUNG, ERZIEHUNGSBEDINGT	6	0.10	0.22
55.	MINDERWERTIGKEITSKOMPLEXE; GESTOERTE PERSOENLICHKEIT; AUFLUESUNG SEELISCHER KOMPLEXE	9	0.14	0.33
56.	JUGENDLICHER UEBERMUT; JUGENDLICHE MUESSEN SICH DIE HOERNER ABSTOSSEN	10	0.16	0.36
57.	GELTUNGSBEDUERFNIS; WOLLEN SICH IN DEN VORDERGRUND DRAENGEN, SICH INTERESSANT MACHEN; WOLLEN IHRE MACHT ZEIGEN; GROESSENWAHNSINNIG, WICHTIGTUER, BESSERWISSE	79	1.26	2.87

BEZUG AUF AUSSENSTEUERUNG

60.	ALLGEMEIN: VERFUEHRT DURCH SCHLECHTE FREUNDE; VIELE SIND MITLAEUFER, LEICHT LENKBAR; SIND UNTERWANDERT DURCH KLEINE MINDERHEIT; VORGESCHOBENE GRUENDE	30	0.48	1.09
61.	SPEZIELL: BEZAHLTE KRAWALLMACHER	3	0.05	0.11
62.	SPEZIELL: UNTERWANDERUNG AUS DEM AUSLAND, DDR, KPD, RUSSLAND, KOMMUNISTISCH GESTEUERT, UNTERSTUETZT	21	0.33	0.76

GRUPPENBEZUEGE

70.	STUDENTEN	7	0.11	0.25
71.	LINKE, LINKSRADIKALE, KOMMUNISTEN, EXTREMISTEN, RADIKALE	39	0.62	1.42
72.	SPEZIELL: BAADER-MEINHOF-GRUPPE, TERRORISTEN	23	0.37	0.84
73.	JUNGE LEUTE, JUGENDLICHE	12	0.19	0.44
74.	LEUTE AUS REICHEM ELTERNHAUS, AUS BESSERER GESELLSCHAFT	6	0.10	0.22
75.	RECHTE, REAKTIONAERE	6	0.10	0.22
76.	REVOLUTIONAERE, UMSTUERZLER, ANARCHISTEN	8	0.13	0.29

V96 WARUM POLITISCHE GEWALT (Fortsetzung)

BEZUG AUF PERSOENLICHE MAENDEL DER AKTEURE

80.	DUMMKOEPFE, SPINNER, GEISTESKRANKE, IDIOTEN, VER- RUECKTE, WIRRKOEPFE	43	0.68	1.56
81.	UNUEBERLEGT, UNREFLEKTIERT; KOENNEN NICHT DENKEN; UEBERSCHAETZEN IHRE EIGENEN FAEHIGKEITEN, ZU WENIG VERSTAND	30	0.48	1.09
82.	KRIMINELLE, VERBRECHER, BANKRAEUBER, LUMPEN, DIEBE, TAUGENICHTSE	59	0.94	2.15
83.	ARBEITSSCHEUE, WOLLEN NICHT ARBEITEN, FAULENZER; VERKRACHTE STUDENTEN, EWIGE STUDENTEN; HABEN NOCH NIE IN IHREM LEBEN HART GEARBEITET	65	1.03	2.36
84.	ES GEHT IHNEN ZU GUT; HABEN ZUVIEL GELD; AUS LANGeweILE; WEIL ES SO UEBLICH IST	75	1.19	2.73
85.	SPEZIELL: ES GEHT UEBERHAUPT NICHT UM POLITISCHE ZIELE	26	0.41	0.95
86.	SPEZIELL: SIE HABEN UEBERHAUPT KEINE ZIELE; WIS- SEN NICHT, WAS SIE WOLLEN; ZIELE SIND UNKLAR; PROTESTIEREN GEGEN ALLES UND JEDES, ARGUMENTE FEHLEN	105	1.67	3.82
91.	SONSTIGE ANGABEN	28	0.45	1.02
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	36	0.57	.
97.	VERWEIGERT	3	0.05	.
98.	WEISS NICHT	178	2.83	.
99.	KA	94	1.50	.
00.	KEINE ZWEITE ODER DRITTE NENNUNG	3225	51.31	.
		6285	100.00	100.00

V97 EINFLUSS POLITIK

Position: 242 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 7

F.22 HIER SIND ZWEI MEINUNGEN UEBER DEN EINFLUSS DER POLITIK
AUF UNSER LEBEN. WELCHE DIESER BEIDEN MEINUNGEN KOMMT IHRER
PERSOENLICHEN ANSICHT AM NAECHSTEN?

(INT.: WEISSE LISTE 12 VORLEGEN.)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2039
1.	MEINUNG R: WAS IN DER POLITIK VORGEHT, IST SEHR WICHTIG; DAVON HAENGT AB, WIE ES MIR GEHT	1665	79.47	81.66
2.	MEINUNG H: WAS IN DER POLITIK VORGEHT, IST ZIEMLICH EGAL; FUER MICH AENDERT SICH DADURCH DOCH NICHTS	374	17.85	18.34
7.	VERWEIGERT	1	0.05	.
8.	WEISS NICHT	1	0.05	.
9.	KA	54	2.58	.
		2095	100.00	100.00

V98 BEFUERW: SCHLAGSTOCK DEMO

Position: 243 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.23 WAS HALTEN SIE VON DEN FOLGENDEN VERHALTENSWEISEN?
 SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDER, OB SIE DIESE VERHALTENSWEISE:
 VOLL BEFUERWORTEN, IM GROSSEN UND GANZEN BEFUERWORTEN, OB SIE
 SIE IM GROSSEN UND GANZEN ABLEHNEN ODER ENTSCHIEDEN ABLEHNEN?
 (INT.: ROSA LISTE 13 VORLEGEN)

F.23A WENN POLIZISTEN MIT SCHLAGSTOECKEN GEGEN
 DEMONSTRANTEN VORGEHEN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1989
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	266	12.70	13.37
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	577	27.54	29.01
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	732	34.94	36.80
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	414	19.76	20.81
8. WEISS NICHT	92	4.39	.
9. KA	14	0.67	.
	2095	100.00	100.00

V99 BEFUERW:HART STRAFE DEMO

Position: 244 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.23B WENN GERICHTE HARTE STRAFEN UEBER SOLCHE PROTESTIERER
 VERHAENGEN, DIE SICH GEGEN ANWEISUNGEN DER POLIZEI ZUR
 WEHR SETZEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2000
1. BEFUERWORTE ICH VOLL	441	21.05	22.05
2. BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	892	42.58	44.60
3. LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	506	24.15	25.30
4. LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	161	7.68	8.05
8. WEISS NICHT	83	3.96	.
9. KA	12	0.57	.
	2095	100.00	100.00

V100 BEFUERW:DEMOS VERBIETEN

Position: 245 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.23C WENN DIE REGIERUNG ZUR AUFRECHTERHALTUNG VON SICHERHEIT UND ORDNUNG JEDE OEFFENTLICHE DEMONSTRATION GESETZLICH VERBIETET

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1990
1.	BEFUERWORTE ICH VOLL	346	16.52	17.39
2.	BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	697	33.27	35.03
3.	LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	553	26.40	27.79
4.	LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	394	18.81	19.80
8.	WEISS NICHT	88	4.20	.
9.	KA	17	0.81	.
		2095	100.00	100.00

V101 BEFUERW:BGS-BW STREIKS

Position: 246 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.23D WENN DIE BUNDESREGIERUNG DEN BUNDESGRENZSCHUTZ ODER DIE BUNDESWEHR EINSETZT, UM EINEN STREIK ZU BEENDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1976
1.	BEFUERWORTE ICH VOLL	280	13.37	14.17
2.	BEFUERWORTE ICH IM GROSSEN UND GANZEN	580	27.68	29.35
3.	LEHNE ICH IM GROSSEN UND GANZEN AB	534	25.49	27.02
4.	LEHNE ICH ENTSCHIEDEN AB	582	27.78	29.45
8.	WEISS NICHT	101	4.82	.
9.	KA	18	0.86	.
		2095	100.00	100.00

V102 BEFRAGTER: PARTEINEIGUNG

Position: 247 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.24 VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB UND ZU MAL EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN. WIE IST DAS BEI IHNEN: NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - EINER BESTIMMTEN PARTEI ZU?

JA, UND ZWAR DER:

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1854
01.	CDU/CSU	33	1.58	1.78
02.	CDU	429	20.48	23.14
03.	CSU	102	4.87	5.50
04.	SPD	684	32.65	36.89
05.	FDP	88	4.20	4.75
06.	NPD	5	0.24	0.27
07.	DKP	4	0.19	0.22
08.	DIE "GRUENEN"	28	1.34	1.51
09.	ALTERNATIVE LISTE	0		
10.	STEUERREFORMPARTEI	0		
11.	SPD/FDP	6	0.29	0.32
94.	ANDERE PARTEI / WAEHLERGEMEINSCHAFT	2	0.10	0.11
95.	ANDERE, NICHT ZUZUORDNENDE EINZELANGABEN	0		
96.	NEIN, IST NICHT DER FALL	473	22.58	25.51
97.	VERWEIGERT	149	7.11	.
98.	WEISS NICHT	77	3.68	.
99.	KA	15	0.72	.
		2095	100.00	100.00

V103 STAERKE PARTEINEIGUNG

Position: 249 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.25 (FALLS BEFRAGTER EINER PARTEI ZUNEIGT)
 WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE - ALLES ZUSAMMEN-
 GENOMMEN - DIESER PARTEI ZU: SEHR STARK, ZIEMLICH STARK,
 MAESSIG, ZIEMLICH SCHWACH ODER SEHR SCHWACH?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1377
1.	SEHR STARK	201	9.59	14.60
2.	ZIEMLICH STARK	592	28.26	42.99
3.	MAESSIG	500	23.87	36.31
4.	ZIEMLICH SCHWACH	56	2.67	4.07
5.	SEHR SCHWACH	28	1.34	2.03
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	1	0.05	.
9.	KA	3	0.14	.
0.	TNZ (CODE 96-99 IN F.24)	714	34.08	.
		2095	100.00	100.00

V104 ZWEITSTIMME BTW SONNTAG

Position: 250 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.26 WENN AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHL WAERE, WELCHE PARTEI WUERDEN SIE DANN MIT IHRER ZWEITSTIMME WAEHLEN? (INT.: BEIGE LISTE 14 VORLEGEN. FALLS "ANDERE PARTEI" GENANNT, NACHFRAGEN, UM WELCHE ES SICH HANDELT.)

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1767
01.	CDU/CSU	633	30.21	35.82
02.	SPD	706	33.70	39.95
03.	FDP	237	11.31	13.41
04.	NPD	8	0.38	0.45
05.	DKP	7	0.33	0.40
06.	DIE "GRUENEN"	88	4.20	4.98
07.	ANDERE PARTEI, WELCHE?	4	0.19	0.23
95.	ANDERE, NICHT ZUZUORDNENDE EINZELANGABE, (Z.B. NICHT WAHLBERECHTIGT)	4	0.19	0.23
96.	WUERDE NICHT WAEHLEN	80	3.82	4.53
97.	VERWEIGERT	173	8.26	.
98.	WEISS NICHT	149	7.11	.
99.	KA	6	0.29	.
		2095	100.00	100.00

V105 SCHICHTIDENTIFIKATION

Position: 252 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.27 FUEHLEN SIE SICH EINER BESTIMMTEN SOZIALEN SCHICHT ZUGEHORIG?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1913
1.	JA	1222	58.33	63.88
2.	NEIN	691	32.98	36.12
8.	WEISS NICHT	177	8.45	.
9.	KA	5	0.24	.
		2095	100.00	100.00

V106 WELCHE SCHICHT SPONTAN

Position: 253 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.28 (FALLS BEFRAGTER SICH EINER SCHICHT ZUGEHÖRIG FUEHLT)
 WELCHE SOZIALE SCHICHT IST DAS?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN)
 <FREIE NENNUNGEN>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1207
01.	ARBEITERKLASSE/ARBEITERSCHICHT/ARBEITERSCHAFT	397	18.95	32.89
02.	ARBEITNEHMERSCHICHT/LOHNABHAENGIGE (ARBEITENDE MENSCHEN, DIE AUF SICH SELBST ANGEWIESEN SIND)	20	0.95	1.66
03.	ARBEITER UND ANGESTELLTE (EINFACHE ANGESTELLTE)	5	0.24	0.41
04.	MITTELKLASSE/MITTELSCHICHT/MITTELSTAND	604	28.83	50.04
05.	UNTERE MITTELSCHICHT/UNTERER MITTELSTAND	53	2.53	4.39
06.	MITTLERE SCHICHT/GUTER MITTELSTAND	5	0.24	0.41
07.	BUERGERLICHER/GUT BUERGERLICHER MITTELSTAND	15	0.72	1.24
08.	MITTLERE BEAMTENSCHICHT/ANGESTELLTE UND BEAMTE/ BEAMTE IM RUHESTAND	6	0.29	0.50
09.	GEHOBENER/OBERER/HOEHERER MITTELSTAND	61	2.91	5.05
10.	STUDENTISCHE MITTELSCHICHT	4	0.19	0.33
11.	INTELLEKTUELLE	2	0.10	0.17
12.	AKADEMIKER	1	0.05	0.08
13.	SOLDATEN	0		
14.	RENTNER	13	0.62	1.08
15.	DURCHSCHNITTSFAMILIE/ZUM DURCHSCHNITT	12	0.57	0.99
16.	LANDWIRTSCHAFT	1	0.05	0.08
17.	ANDERE, NICHT AKADEMISCHE SELBSTAENDIGE (Z.B. FREIER HANDEL)	2	0.10	0.17
18.	SONSTIGE	6	0.29	0.50
99.	KA	15	0.72	.
00.	TNZ (CODE 2,8,9 IN F.27)	873	41.67	.
		<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V107 WELCHE SCHICHT STANDARD

Position: 255 FW1: 9
 Länge: 1

F.28B (FALLS BEFRAGTER SICH EINER SCHICHT ZUGEHÖRIG FUEHLT)
 WELCHE SOZIALE SCHICHT IST DAS?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN! DIE NEBENSTEHENDEN ANTWORT-
 KATEGORIEN DÜRFEN NICHT GENANNT WERDEN, SIE DIENEN ALS FILTER
 FÜR SIE. ALSO: FALLS WORTLAUT GENAU MIT VORGEGEBENEN ANTWORT-
 KATEGORIEN ÜBEREINSTIMMT, DORT ZUSÄTZLICH EINKREISEN. FALLS
 WORTLAUT NICHT ÜBEREINSTIMMT, "SONSTIGES" EINKREISEN.)

F.29 (FALLS BEFRAGTER SICH KEINER SCHICHT ZUGEHÖRIG FUEHLT)
 DIE MEISTEN LEUTE SAGEN, SIE GEHÖREN ZUR ARBEITERSCHICHT,
 ZUR MITTELSCHICHT ODER ZUR OBEREN MITTELSCHICHT.
 WENN SIE SICH ZWISCHEN DIESEN BEZEICHNUNGEN ENTSCHEIDEN
 MÜSSTEN, WÜRDEN SIE DANN EHER SAGEN, SIE GEHÖREN ZUR
 ARBEITERSCHICHT, ZUR MITTELSCHICHT ODER ZUR OBEREN MITTEL-
 SCHICHT?

F.30 (FALLS IN F.28B "MITTELSCHICHT", "MITTELSTAND" GENANNT)
 WENN SIE SICH ZWISCHEN DEN BEIDEN BEZEICHNUNGEN MITTELSCHICHT
 UND OBERE MITTELSCHICHT ENTSCHEIDEN MÜSSTEN, WÜRDEN SIE
 DANN SAGEN, SIE GEHÖREN EHER ZUR MITTELSCHICHT ODER ZUR
 OBEREN MITTELSCHICHT?

<SOZIALE SCHICHT - STANDARD>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2037
1. ARBEITERSCHICHT, ARBEITERKLASSE	736	35.13	36.13
2. UNTERE MITTELSCHICHT, UNTERER MITTELSTAND, MITTELSCHICHT, MITTELSTAND	1128	53.84	55.38
3. OBERE MITTELSCHICHT, OBERER MITTELSTAND	173	8.26	8.49
9. KA	58	2.77	.
	2095	100.00	100.00

V108 HFGKT:POLIT IN ZEITUNG

Position: 256 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.31 WIE SIE WISSEN, SIND MANCHE LEUTE POLITISCH ZIEMLICH AKTIV, ANDERE LEUTE FINDEN DAGEGEN OFT KEINE ZEIT ODER HABEN KEIN INTERESSE, SICH AN POLITISCHEN DINGEN AKTIV ZU BE-TEILIGEN.

ICH LESE IHNEN JETZT EINE REIHE VON SACHEN VOR, DIE LEUTE TUN. BITTE SAGEN SIE MIR JEDESMAL, WIE OFT SIE PERSOENLICH SO ETWAS TUN BZW. WIE HAEUFIG DAS BEI IHNEN VORKOMMT.

(INT.: GRUENE LISTE 15 VORLEGEN! VORLESEN!
 ACHTUNG INTERVIEWER! FALLS BEI DEN AKTIVITAETEN F UND/ODER G 'OFT' BZW. 'MANCHMAL' BZW. 'SELTEN' GENANNT WURDEN, FUER JEDE DIESER AKTIVITAETEN DIE ENTSPRECHENDE NACHFASSFRAGE F ODER G STELLEN, FRAGE 31A BZW. 31B.)

F.31(A) ZUERST: WIE OFT LESEN SIE DEN POLITISCHEN TEIL DER ZEITUNG? OFT, MANCHMAL, SELTEN ODER NIEMALS?

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	2089
1.	OFT	1010	48.21	48.35
2.	MANCHMAL	537	25.63	25.71
3.	SELTEN	388	18.52	18.57
4.	NIEMALS	154	7.35	7.37
8.	WEISS NICHT	3	0.14	.
9.	KA	3	0.14	.
		2095	100.00	100.00

V109 HFGKT:POLIT DISKUSSION

Position: 257 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.31(B) UND WIE IST ES MIT: EINE POLITISCHE DISKUSSION FUEHREN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	2089
1.	OFT	269	12.84	12.88
2.	MANCHMAL	647	30.88	30.97
3.	SELTEN	632	30.17	30.25
4.	NIEMALS	541	25.82	25.90
8.	WEISS NICHT	3	0.14	.
9.	KA	3	0.14	.
		2095	100.00	100.00

V110 HFGKT:ANDERE UEBERZEUGEN

Position: 258 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.31(C) VERSUCHEN, FREUNDE FUER DIE EIGENEN POLITISCHEN ANSICHTEN ZU GEWINNEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2084
1.	OFT	85	4.06	4.08
2.	MANCHMAL	341	16.28	16.36
3.	SELTEN	482	23.01	23.13
4.	NIEMALS	1176	56.13	56.43
8.	WEISS NICHT	7	0.33	.
9.	KA	4	0.19	.
		<hr/>		
		2095	100.00	100.00

V111 HFGKT:POLIT VERSAMMLUNG

Position: 259 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.31(D) ZU EINER POLITISCHEN VERSAMMLUNG ODER WAHLVERANSTALTUNG GEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2082
1.	OFT	63	3.01	3.03
2.	MANCHMAL	252	12.03	12.10
3.	SELTEN	529	25.25	25.41
4.	NIEMALS	1238	59.09	59.46
8.	WEISS NICHT	10	0.48	.
9.	KA	3	0.14	.
		<hr/>		
		2095	100.00	100.00

V112 HFGKT:ARBEIT FUER PARTEI

Position: 260 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.31(E) ZEIT OPFERN, UM EINEN KANDIDATEN ODER EINE POLITISCHE PARTEI ZU UNTERSTUETZEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2060
1.	OFT	36	1.72	1.75
2.	MANCHMAL	105	5.01	5.10
3.	SELTEN	250	11.93	12.14
4.	NIEMALS	1669	79.67	81.02
8.	WEISS NICHT	29	1.38	.
9.	KA	6	0.29	.
		<hr/>		
		2095	100.00	100.00

V113 HFGKT:POLIT AKTIV ARBEIT

Position: 261 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.31(F) MIT ANDEREN BUERGERN IN DIESER GEMEINDE
 ZUSAMMENARBEITEN, UM PROBLEME IN DER GEMEINDE ZU LOESEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2017
1.	OFT	54	2.58	2.68
2.	MANCHMAL	129	6.16	6.40
3.	SELTEN	130	6.21	6.45
4.	NIEMALS	1704	81.34	84.48
8.	WEISS NICHT	52	2.48	.
9.	KA	26	1.24	.
		2095	100.00	100.00

V114 HFGKT:KONTAKT POLITIKER

Position: 262 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.31(G) MIT POLITIKERN SPRECHEN ODER SONST MIT IHNEN KONTAKT
 AUFNEHMEN, UM POLITISCHE DINGE ZU EROERTERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2019
1.	OFT	37	1.77	1.83
2.	MANCHMAL	101	4.82	5.00
3.	SELTEN	114	5.44	5.65
4.	NIEMALS	1767	84.34	87.52
8.	WEISS NICHT	47	2.24	.
9.	KA	29	1.38	.
		2095	100.00	100.00

V115 NACHF POL AKT ARBT:ZTPKT

Position: 263 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.31A(1) (FALLS BEFRAGTER IN DER GEMEINDE AKTIV IST)
 SAGEN SIE MIR BITTE, WANN SIE DAS LETZTE MAL MIT ANDEREN
 BUERGERN IN DIESER GEMEINDE ZUSAMMENGearbeitet HABEN, UM
 PROBLEME IN DER GEMEINDE ZU LOESEN? WANN WAR DAS?
 IN WELCHEM JAHR?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

- 17. 1917
-
- 80. 1980
- 98. WEISS NICHT
- 99. KA
- 00. TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(F))

V116 NACHF POL AKT ARBT:INHLT

Position: 265 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 996

F.31A(2) (FALLS BEFRAGTER IN DER GEMEINDE AKTIV IST)
WORUM GING ES DABEI? WAS WOLLTEN SIE DAMIT ERREICHEN?
<ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31 UND F.31A>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		312
111.	BAULICHE MASSNAHMEN (ALLG.)	10	0.24	3.21
112.	STADTTTEILSANIERUNGEN	1	0.02	0.32
113.	BAU EINZELNER HAEUSER	5	0.12	1.60
119.	SONSTIGE	4	0.10	1.28
121.	WOHNUNGS- UND MIETFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	9	0.21	2.88
131.	VERKEHRFRAGEN (ALLG.)	1	0.02	0.32
132.	TARIFERHOEHUNGEN	2	0.05	0.64
133.	VERKEHRSLAERM	7	0.17	2.24
134.	STRASSENBAU (IN DER INNENSTADT)/DURCHGANGSSTRASSEN	28	0.67	8.97
135.	OEFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL	2	0.05	0.64
136.	VERKEHRSSICHERHEIT	3	0.07	0.96
137.	GEHWEGE, FUSSGAENGERZONE	4	0.10	1.28
138.	RADWEGE	0		
139.	SONSTIGE (SAUBERHALTUNG VON STRASSEN, FLUGHAFEN)	5	0.12	1.60
141.	SPORTFRAGEN (ALLG.)	0		
142.	SPORTANLAGEN, FREIBAEDER	6	0.14	1.92
149.	SONSTIGE	1	0.02	0.32
151.	FRAGEN DES GESUNDHEITSWESENS (ALLG.)	0		
152.	KRANKENHAUS	3	0.07	0.96
159.	SONSTIGE	0		
161.	KULTURELLE FRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	4	0.10	1.28
171.	GEMEINDEFRAGEN / KOMMUNALPOLITIK (ALLG.)	17	0.41	5.45
172.	GEMEINDEREFORM, GEBIETSREFORM	10	0.24	3.21
173.	KOMMUNALPOLITISCHE TAETIGKEITEN	5	0.12	1.60
174.	ANLIEGERPROBLEME	2	0.05	0.64
179.	SONSTIGE (HAUSHALTSPLAN)	2	0.05	0.64
181.	VERSORGUNGSLEISTUNGEN (ALLG.)	0		
182.	MUELLABFUHR	2	0.05	0.64
183.	KANALISATION, KLAERANLAGE	10	0.24	3.21
184.	WASSERVERSORGUNG, GRUNDWASSER	7	0.17	2.24
189.	SONSTIGE	0		
191.	OEOLOGISCHE FRAGEN, UMWELTPOLITIK (ALLG.)	3	0.07	0.96
192.	ATOMENERGIE/KERNKRAFTWERKE/WIEDERAUFBEREITUNGS-ANLAGE	4	0.10	1.28
193.	GRUENANLAGEN, PARK	1	0.02	0.32
194.	ERHALTUNG DES BAUMBESTANDES	0		
195.	ERHALTUNG DES ERHOLUNGSGEBIETS, LANDSCHAFTSBILD	0		
196.	MUELLDEPONIE	1	0.02	0.32
197.	VERSCHOENERUNG DES DORFES/STADTVIERTELS/DER STADT	2	0.05	0.64
199.	SONSTIGE	4	0.10	1.28
211.	ENERGIEFRAGEN (ALLG.)	0		
212.	ENERGIEKOSTEN	0		
213.	ENERGIEVERSORGUNG	1	0.02	0.32
219.	SONSTIGE	0		
221.	BILDUNGSPOLITIK (ALLG.)	0		

V116 NACHF POL AKT ARBT:INHLT		(Fortsetzung)		
222.	HOCHSCHULFRAGEN	0		
223.	SCHULFRAGEN (LERNMITTELFREIHEIT)	19	0.45	6.09
224.	GESAMTSCHULE/KOOPERATIVE SCHULE	2	0.05	0.64
225.	LEHRERFRAGEN (ARBEITSZEIT, MANGEL, STELLEN)	2	0.05	0.64
229.	SONSTIGE	0		
241.	FRAUENPROBLEME (ALLG.)	0		
242.	PARAGRAPH 218	1	0.02	0.32
243.	BENACHTEILIGUNG IM BERUFSLEBEN	0		
244.	GEWALT GEGEN FRAUEN	0		
249.	SONSTIGE	1	0.02	0.32
251.	JUGENDPROBLEME (ALLG.)	3	0.07	0.96
252.	ANLAGEN FUER JUGENDLICHE (ZENTREN, SPORT), FREIZEITMOEGlichkeiten	17	0.41	5.45
253.	JUGENDARBEITSLOSIGKEIT	0		
259.	SONSTIGE	0		
261.	KINDERFRAGEN (ALLG.)	0		
262.	ANLAGEN FUER KINDER (SPIELPLAETZE, KINDERGAERTEN)	26	0.62	8.33
269.	SONSTIGE	3	0.07	0.96
271.	ARBEITNEHMERPROBLEME (ALLG.)	0		
272.	LOHN-/EINKOMMENSFRAGEN	0		
273.	ARBEITSBEDINGUNGEN	1	0.02	0.32
274.	ARBEITSLOSIGKEIT	1	0.02	0.32
275.	GASTARBEITERPROBLEME	2	0.05	0.64
276.	BETRIEBSSCHLIESSUNGEN, -STILLEGUNGEN	2	0.05	0.64
279.	SONSTIGE	4	0.10	1.28
281.	PROBLEME SOZIAL BENACHTEILIGTER (ALLG.)	3	0.07	0.96
282.	KRIEGSBESCHAEDIGTENUNTERSTUETZUNG	0		
283.	PROBLEME BEHINDERTER, INTEGRATION, HILFE	1	0.02	0.32
289.	SONSTIGE	0		
291.	PROBLEME DER ALTEN/RENTNER (ALLG.)	0		
292.	ALTENHILFE	5	0.12	1.60
293.	GLEICHSTELLUNG VON RENTNERN	0		
299.	SONSTIGE	1	0.02	0.32
311.	EXTREMISMUSFRAGEN (ALLG.)	0		
312.	ANTITERRORGESETZ	0		
313.	FASCHISMUS	1	0.02	0.32
314.	RADIKALENERLASS, BERUFSVERBOTE	0		
319.	SONSTIGE	0		
321.	FRAGEN DER KIRCHE UND RELIGION (ALLG. + SPEZ.)	6	0.14	1.92
331.	WIRTSCHAFTS- UND FINANZFRAGEN (ALLG.)	1	0.02	0.32
332.	LANDWIRTSCHAFTSPROBLEME	1	0.02	0.32
333.	STAATL. SUBVENTIONEN, ZUSCHUESSE	0		
339.	SONSTIGE	0		
341.	BUNDESWEHRFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	0		
351.	RECHTSFRAGEN (ALLG.)	0		
352.	"POLITISCHE" INHAFTIERTE	0		
353.	DATENSCHUTZ	0		
354.	GRUNDRECHTE, DEMOKRATISCHE RECHTE	0		
359.	SONSTIGE	1	0.02	0.32
361.	SOZIALE FRAGEN (ALLG.)	4	0.10	1.28
362.	SITUATION PSYCHISCH KRANKER	0		
369.	SONSTIGE	0		
371.	MASSEN MEDIENFRAGEN (ALLG.)	0		
372.	ERHALTUNG DES NDR	0		
379.	SONSTIGE	1	0.02	0.32

V116 NACHF POL AKT ARBT:INHLT (Fortsetzung)

381.	PARTEIEN UND KANDIDATEN (ALLG.)	5	0.12	1.60
382.	WAHLVORBEREITUNG UND -DURCHFUEHRUNG	8	0.19	2.56
383.	INFORMATION	0		
384.	PARTEIARBEIT	1	0.02	0.32
389.	SONSTIGE	1	0.02	0.32
391.	AUSSENPOLITISCHE FRAGEN (ALLG.)	0		
392.	POLITISCH VERFOLGTE, POLITISCH UNTERDRUECKTE, AMNESTY INTERNATIONAL	0		
393.	SPEZIELLE POLITISCHE REGIMES	1	0.02	0.32
394.	VIETNAMKRIEG	0		
395.	ABRUESTUNG	0		
396.	FRIEDEN	0		
399.	SONSTIGE	1	0.02	0.32
991.	SONSTIGE ANGABEN, AUCH PRIVATE BELANGE	20	0.48	6.41
996.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	2	0.05	.
997.	VERWEIGERT	0		
998.	WEISS NICHT	7	0.17	.
999.	KA	15	0.36	.
000.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(F)); KEINE ZWEITE NENNUNG	3854	91.98	.
		4190	100.00	100.00

V117 NACHF POL AKT ARBT:ADRES

Position: 271 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.31A(3) (FALLS BEFRAGTER IN DER GEMEINDE AKTIV IST)
ADRESSAT DER POLITISCH AKTIVEN ARBEIT DES BEFRAGTEN
<ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31, F.31A, F.31A(2)>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 313
01.	KOMMUNE/KREIS	245	5.85	78.27
02.	LAND	0		
03.	BUND	1	0.02	0.32
04.	AUSLAND	0		
05.	KOMMUNE UND/ODER LAND	0		
06.	KOMMUNE UND/ODER BUND	0		
07.	LAND UND/ODER BUND	1	0.02	0.32
08.	BUND UND/ODER AUSLAND	0		
09.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND	2	0.05	0.64
10.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	0		
11.	LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	0		
91.	NICHT ZUORDENBAR	64	1.53	20.45
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	2	0.05	.
98.	WEISS NICHT	9	0.21	.
99.	KA	12	0.29	.
00.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(F)); KEINE ZWEITE NENNUNG	3854	91.98	.
		4190	100.00	100.00

V118 NACHF POL AKT ARBT:ZIEL

Position: 275 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.31A(4) (FALLS BEFRAGTER IN DER GEMEINDE AKTIV IST)
 ZIELRICHTUNG DER POLITISCH AKTIVEN ARBEIT DES BEFRAGTEN
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31, F.31A, F.31A(2)>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 312
1.	FUER	197	4.70	63.14
2.	GEGEN	46	1.10	14.74
3.	NICHT ENTSCHIEDBAR/SOWOHL ALS AUCH	69	1.65	22.12
8.	WEISS NICHT	7	0.17	.
9.	KA	17	0.41	.
0.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(F)) KEINE ZWEITE NENNUNG	3854	91.98	.
		4190	100.00	100.00

V119 NACHF POL AKT ARBT:INITI

Position: 277 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.31A(5) (FALLS BEFRAGTER IN DER GEMEINDE AKTIV IST)
 VON WEM GING DAS AUS?
 (INT.: ANTWORTVORGABEN VORLESEN)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31, F.31A>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 254
1.	VON IHNEN SELBST	25	1.19	9.84
2.	VON IHNEN UND ANDEREN LEUTEN	116	5.54	45.67
3.	VON ANDEREN PERSONEN	113	5.39	44.49
8.	WEISS NICHT	4	0.19	.
9.	KA	55	2.63	.
0.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(F))	1782	85.06	.
		2095	100.00	100.00

V120 NACHF KONTKT POLIT:ZTPKT

Position: 278 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.31B(1) (FALLS BEFRAGTER KONTAKT ZU POLITIKERN HAT)
UND SAGEN SIE MIR BITTE, WANN SIE DAS LETZTE MAL MIT
POLITIKERN GESPROCHEN ODER SONST MIT IHNEN KONTAKT AUFGENOMMEN
HABEN, UM POLITISCHE DINGE ZU EROERTERN? WANN WAR DAS?
IN WELCHEM JAHR?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

35. 1935
... ..
80. 1980

97. VERWEIGERT
98. WEISS NICHT
99. KA
00. TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(G))

V121 NACHF KONTKT POLIT:INHLT

Position: 280 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 996

F.31B(2) (FALLS BEFRAGTER KONTAKT ZU POLITIKERN HAT)
 WORUM GING ES DABEI? WAS WOLLTEN SIE DAMIT ERREICHEN?
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		239
111.	BAULICHE MASSNAHMEN (ALLG.)	9	0.21	3.77
112.	STADTTEILSANIERUNGEN	1	0.02	0.42
113.	BAU EINZELNER HAEUSER	3	0.07	1.26
119.	SONSTIGE	0		
121.	WOHNUNGS- UND MIETFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	4	0.10	1.67
131.	VERKEHRSPRAGEN (ALLG.)	1	0.02	0.42
132.	TARIFERHOEHUNGEN	0		
133.	VERKEHRSLAERM	2	0.05	0.84
134.	STRASSENBAU (IN DER INNENSTADT)/DURCHGANGSSTRASSEN	13	0.31	5.44
135.	OEFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL	1	0.02	0.42
136.	VERKEHRSSICHERHEIT	2	0.05	0.84
137.	GEHWEGE, FUSSGAENGERZONE	1	0.02	0.42
138.	RADWEGE	1	0.02	0.42
139.	SONSTIGE (SAUBERHALTUNG VON STRASSEN, FLUGHAFEN)	2	0.05	0.84
141.	SPORTFRAGEN (ALLG.)	1	0.02	0.42
142.	SPORTANLAGEN, FREIBAEDER	1	0.02	0.42
149.	SONSTIGE	0		
151.	FRAGEN DES GESUNDHEITSWESENS (ALLG.)	0		
152.	KRANKENHAUS	1	0.02	0.42
159.	SONSTIGE	0		
161.	KULTURELLE FRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	2	0.05	0.84
171.	GEMEINDEFRAGEN/ KOMMUNALPOLITIK (ALLG.)	16	0.38	6.69
172.	GEMEINDEREFORM, GEBIETSREFORM	6	0.14	2.51
173.	KOMMUNALPOLITISCHE TAETIGKEITEN	6	0.14	2.51
174.	ANLIEGERPROBLEME	1	0.02	0.42
179.	SONSTIGE (HAUSHALTSPLAN)	1	0.02	0.42
181.	VERSORGUNGSLEISTUNGEN (ALLG.)	0		
182.	MUELLABFUHR	0		
183.	KANALISATION, KLAERANLAGE	3	0.07	1.26
184.	WASSERVERSORGUNG, GRUNDWASSER	0		
189.	SONSTIGE	0		
191.	OEKOLOGISCHE FRAGEN, UMWELTPOLITIK (ALLG.)	2	0.05	0.84
192.	ATOMENERGIE/KERNKRAFTWERKE/WIEDERAUFBEREITUNGS-ANLAGE	3	0.07	1.26
193.	GRUENANLAGEN, PARK	0		
194.	ERHALTUNG DES BAUMBESTANDES	0		
195.	ERHALTUNG DES ERHOLUNGSGEBIETS, LANDSCHAFTSBILD	0		
196.	MUELLDEPONIE	0		
197.	VERSCOENERUNG DES DORFES/STADTVIERTELS/DER STADT	0		
199.	SONSTIGE	0		
211.	ENERGIEFRAGEN (ALLG.)	1	0.02	0.42
212.	ENERGIEKOSTEN	0		
213.	ENERGIEVERSORGUNG	2	0.05	0.84
219.	SONSTIGE	0		
221.	BILDUNGSPOLITIK (ALLG.)	0		

V121 NACHF KONTKT POLIT:INHLT		(Fortsetzung)		
222.	HOCHSCHULFRAGEN	3	0.07	1.26
223.	SCHULFRAGEN (LERNMITTELFREIHEIT)	8	0.19	3.35
224.	GESAMTSCHULE/KOOPERATIVE SCHULE	3	0.07	1.26
225.	LEHRERFRAGEN (ARBEITSZEIT, MANGEL, STELLEN)	1	0.02	0.42
229.	SONSTIGE	2	0.05	0.84
241.	FRAUENPROBLEME (ALLG.)	0		
242.	PARAGRAPH 218	0		
243.	BENACHTEILIGUNG IM BERUFSLEBEN	0		
244.	GEWALT GEGEN FRAUEN	0		
249.	SONSTIGE	0		
251.	JUGENDPROBLEME (ALLG.)	1	0.02	0.42
252.	ANLAGEN FUER JUGENDLICHE (ZENTREN, SPORT)	4	0.10	1.67
	FREIZEITMOEGlichkeiten			
253.	JUGENDARBEITSLOSIGKEIT	0		
259.	SONSTIGE	2	0.05	0.84
261.	KINDERFRAGEN (ALLG.)	0		
262.	ANLAGEN FUER KINDER (SPIELPLAETZE, KINDERGAERTEN)	4	0.10	1.67
269.	SONSTIGE	1	0.02	0.42
271.	ARBEITNEHMERPROBLEME (ALLG.)	0		
272.	LOHN-/EINKOMMENSFRAGEN	1	0.02	0.42
273.	ARBEITSBEDINGUNGEN	0		
274.	ARBEITSLOSIGKEIT	3	0.07	1.26
275.	GASTARBEITERPROBLEME	0		
276.	BETRIEBSSCHLIESSUNGEN, -STILLEGUNGEN	0		
279.	SONSTIGE	8	0.19	3.35
281.	PROBLEME SOZIAL BENACHTEILIGTER (ALLG.)	2	0.05	0.84
282.	KRIEGSBESCHAEDIGTENUNTERSTUETZUNG	1	0.02	0.42
283.	PROBLEME BEHINDERTER, INTEGRATION, HILFE	1	0.02	0.42
289.	SONSTIGE	0		
291.	PROBLEME DER ALTEN/RENTNER (ALLG.)	0		
292.	ALTENHILFE	2	0.05	0.84
293.	GLEICHSTELLUNG VON RENTNERN	0		
299.	SONSTIGE	1	0.02	0.42
311.	EXTREMISMUSFRAGEN (ALLG.)	0		
312.	ANTITERRORGESETZ	0		
313.	FASCHISMUS	0		
314.	RADIKALENERLASS, BERUFSVERBOTE	0		
319.	SONSTIGE	0		
321.	FRAGEN DER KIRCHE UND RELIGION (ALLG. + SPEZ.)	0		
331.	WIRTSCHAFTS- UND FINANZFRAGEN (ALLG.)	8	0.19	3.35
332.	LANDWIRTSCHAFTSPROBLEME	0		
333.	STAATL. SUBVENTIONEN, ZUSCHUESSE	0		
339.	SONSTIGE	0		
341.	BUNDESWEHRFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	1	0.02	0.42
351.	RECHTSFRAGEN (ALLG.)	0		
352.	"POLITISCHE" INHAFTIERTE	0		
353.	DATENSCHUTZ	1	0.02	0.42
354.	GRUNDRECHTE, DEMOKRATISCHE RECHTE	1	0.02	0.42
359.	SONSTIGE	0		
361.	SOZIALE FRAGEN (ALLG.)	10	0.24	4.18
362.	SITUATION PSYCHISCH KRANKER	0		
369.	SONSTIGE	0		
371.	MASSEN MEDIENFRAGEN (ALLG.)	0		
372.	ERHALTUNG DES NDR	1	0.02	0.42
379.	SONSTIGE	0		

V121 NACHF KONTKT POLIT:INHLT (Fortsetzung)

381.	PARTEIEN UND KANDIDATEN (ALLG.)	2	0.05	0.84
382.	WAHLVORBEREITUNG UND -DURCHFUEHRUNG	26	0.62	10.88
383.	INFORMATION	12	0.29	5.02
384.	PARTEIARBEIT	6	0.14	2.51
389.	SONSTIGE	3	0.07	1.26
391.	AUSSENPOLITISCHE FRAGEN (ALLG.)	0		
392.	POLITISCH VERFOLGTE, POLITISCH UNTERDRUECKTE, AMNESTY INTERNATIONAL	0		
393.	SPEZIELLE POLITISCHE REGIMES	0		
394.	VIETNAMKRIEG	0		
395.	ABRUESTUNG	1	0.02	0.42
396.	FRIEDEN	1	0.02	0.42
399.	SONSTIGE	3	0.07	1.26
991.	SONSTIGE ANGABEN, AUCH PRIVATE BELANGE	29	0.69	12.13
996.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	1	0.02	.
997.	VERWEIGERT	1	0.02	.
998.	WEISS NICHT	9	0.21	.
999.	KA	17	0.41	.
000.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(G)) KEINE ZWEITE NENNUNG	3923	93.63	.
		4190	100.00	100.00

V122 NACHF KONTKT POLIT:ADRES

Position: 286 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.31B(3) (FALLS BEFRAGTER KONTAKT ZU POLITIKERN HAT)
ADRESSAT DES KONTAKTES DES BEFRAGTEN
<ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31, F.31B UND F.31B(2)>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 237
01.	KOMMUNE/KREIS	86	2.05	36.29
02.	LAND	23	0.55	9.70
03.	BUND	27	0.64	11.39
04.	AUSLAND	0		
05.	KOMMUNE UND/ODER LAND	5	0.12	2.11
06.	KOMMUNE UND/ODER BUND	0		
07.	LAND UND/ODER BUND	6	0.14	2.53
08.	BUND UND/ODER AUSLAND	3	0.07	1.27
09.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND	53	1.26	22.36
10.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	1	0.02	0.42
11.	LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	0		
91.	NICHT ZUORDENBAR	33	0.79	13.92
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	3	0.07	.
97.	VERWEIGERT	1	0.02	.
98.	WEISS NICHT	9	0.21	.
99.	KA	17	0.41	.
00.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(G)); KEINE ZWEITE NENNUNG	3923	93.63	.
		4190	100.00	100.00

V123 NACHF KONTKT POLIT:ZIEL

Position: 290 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.31B(4) (FALLS BEFRAGTER KONTAKT ZU POLITIKERN HAT)
 ZIELRICHTUNG DES KONTAKTES DES BEFRAGTEN
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31, F.31B, F.31B(2)>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		239
1.	FUER	101	2.41	42.26
2.	GEGEN	22	0.53	9.21
3.	NICHT ENTSCHIEDBAR/SOWOHL ALS AUCH	116	2.77	48.54
8.	WEISS NICHT	10	0.24	.
9.	KA	18	0.43	.
0.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(G)); KEINE ZWEITE NENNUNG	3923	93.63	.
		4190	100.00	100.00

V124 NACHF KONTKT POLIT:INITI

Position: 292 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.31B(5) (FALLS BEFRAGTER KONTAKT ZU POLITIKERN HAT)
 VON WEM GING DAS AUS?
 (INT.: ANTWORTVORGABEN VORLESEN)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31, F.31B>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		209
1.	VON IHNEN SELBST	70	3.34	33.49
2.	VON IHNEN UND ANDEREN LEUTEN	76	3.63	36.36
3.	VON ANDEREN PERSONEN	63	3.01	30.14
8.	WEISS NICHT	8	0.38	.
9.	KA	35	1.67	.
0.	TNZ (CODE 4,8,9 IN F.31(G))	1843	87.97	.
		2095	100.00	100.00

V125 KL LEUTE KEIN POL MACHT

Position: 293 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.32 HIER SIND EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN ANSICHTEN STEHEN, DIE MANCHE LEUTE VERTRETEN. WIR MOECHTEN DABEI GERNE WISSEN, WIE SIE DARUEBER DENKEN. STIMMEN SIE MIT DEN EINZELNEN ANSICHTEN VOLL UEBEREIN, WEITGEHEND UEBEREIN ODER LEHNEN SIE SIE WEITGEHEND BZW. VOLL UND GANZ AB?

(INT.: GRUENES KAERTCHENSPIEL MISCHEN, KAERTCHEN JEWEILS VORLESEN, AN BEFRAGTEN GEBEN UND ANHAND DER SKALA EINSTUFEN LASSEN. ANWORTKATEGORIE EINKREISEN, MIT NAECHSTEM KAERTCHEN FORTFAHREN.)

F.32(A) LEUTE WIE ICH HABEN SO ODER SO KEINEN EINFLUSS DARAUF, WAS DIE REGIERUNG TUT

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2067
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	526	25.11	25.45
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	749	35.75	36.24
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	569	27.16	27.53
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	223	10.64	10.79
8.	WEISS NICHT	25	1.19	.
9.	KA	3	0.14	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V126 NUR WAHL ENTSCHIEDEND

Position: 294 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.32(B) NEBEN DEM WAEHLEN GIBT ES KEINEN ANDEREN WEG, UM EINFLUSS DARAUF ZU NEHMEN, WAS DIE REGIERUNG TUT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.32>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2040
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	560	26.73	27.45
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	734	35.04	35.98
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	543	25.92	26.62
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	203	9.69	9.95
8.	WEISS NICHT	53	2.53	.
9.	KA	2	0.10	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V127 POLITIKER GLEICHGUELTIG

Position: 295 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.32(C) ICH GLAUBE NICHT, DASS SICH DIE POLITIKER VIEL DARUM
 KUEMMERN, WAS LEUTE WIE ICH DENKEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.32>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2015
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	454	21.67	22.53
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	711	33.94	35.29
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	647	30.88	32.11
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	203	9.69	10.07
8.	WEISS NICHT	73	3.48	.
9.	KA	7	0.33	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V128 PART WOLLEN NUR WAEHLER

Position: 296 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.32(D) DIE PARTEIEN WOLLEN NUR DIE STIMMEN DER WAEHLER, IHRE
 ANSICHTEN INTERESSIEREN SIE NICHT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.32>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2018
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	395	18.85	19.57
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	671	32.03	33.25
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	716	34.18	35.48
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	236	11.26	11.69
8.	WEISS NICHT	72	3.44	.
9.	KA	5	0.24	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V129 POLIT SYS WOHL ALLEN

Position: 297 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.32(E) IM POLITISCHEN SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK WIRD NUR DAS
 WOHL EINIGER WENIGER INTERESSEGRUPPEN BERUECKSICHTIGT UND
 NICHT DAS WOHL ALLER BEVOELKERUNGSGRUPPEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.32>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1976
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	241	11.50 12.20
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	622	29.69 31.48
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	858	40.95 43.42
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	255	12.17 12.90
8.	WEISS NICHT	113	5.39 .
9.	KA	6	0.29 .
		2095	100.00 100.00

V130 POLIT SYS GL EINFLUSSCHN

Position: 298 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.32(F) JEDE BEVOELKERUNGSGRUPPE HAT IM POLITISCHEN SYSTEM
 DER BUNDESREPUBLIK DIE GLEICHE CHANCE, DIE POLITIK ZU BEEIN-
 FLUSSEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.32>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1941
1.	STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	273	13.03 14.06
2.	STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	718	34.27 36.99
3.	LEHNE ICH WEITGEHEND AB	692	33.03 35.65
4.	LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	258	12.32 13.29
8.	WEISS NICHT	148	7.06 .
9.	KA	6	0.29 .
		2095	100.00 100.00

V131 OBEN-UNTEN SELBSTEINSTF

Position: 299 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 97

F.33 ICH KOMME NUN ZU EINER ANDEREN FRAGE: IN UNSERER GESELLSCHAFT GIBT ES BEVOELKERUNGSGRUPPEN, DIE EHER OBEN STEHEN UND SOLCHE, DIE EHER UNTEN STEHEN.
WIR HABEN HIER EINE SKALA, DIE VON OBEN NACH UNTEN VERLAEUFT. WENN SIE AN SICH SELBST DENKEN: WO AUF DIESER SKALA WUERDEN SIE SICH EINORDNEN?
(INT.: BLEISTIFT UEBERREICHEN, BEFRAGTER SOLL SELBST AUF NEBENSTEHENDER SKALA ANKREUZEN. UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS INNERHALB EINES KAESTCHENS ANGEKREUZT WIRD.
KOMMENTAR/ BEMERKUNGEN NOTIEREN!)

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2040
01.	UNTEN	18	0.86	0.88
02.		58	2.77	2.84
03.		165	7.88	8.09
04.		278	13.27	13.63
05.		412	19.67	20.20
06.		652	31.12	31.96
07.		289	13.79	14.17
08.		127	6.06	6.23
09.		29	1.38	1.42
10.	OBEN	12	0.57	0.59
97.	VERWEIGERT	12	0.57	.
98.	WEISS NICHT	6	0.29	.
99.	KA	37	1.77	.
		2095	100.00	100.00

V132 OEKON SIT FAMIL FRUEHER

Position: 301 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34 WENN SIE DIE WIRTSCHAFTLICHEN VERHAELTNISSE IHRER FAMILIE ZU IHRER JUGENDZEIT - ALS SIE SO ZWISCHEN 10 UND 18 JAHRE ALT WAREN - BEURTEILEN, WUERDEN SIE SAGEN, DASS ES IHRER FAMILIE DAMALS WIRTSCHAFTLICH SEHR GUT GING, DASS ES IHR EINIGERMASSEN GUT GING, DASS SIE EINIGE WIRTSCHAFTLICHE SCHWIERIGKEITEN HATTE, ODER DASS SIE SEHR GROSSE WIRTSCHAFTLICHE SCHWIERIGKEITEN HATTE?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2065
1.	ES GING WIRTSCHAFTLICH GUT	313	14.94	15.16
2.	ES GING WIRTSCHAFTLICH EINIGERMASSEN GUT	742	35.42	35.93
3.	ES GAB WIRTSCHAFTLICH EINIGE SCHWIERIGKEITEN	587	28.02	28.43
4.	ES GAB WIRTSCHAFTLICH SEHR GROSSE SCHWIERIGKEITEN	408	19.47	19.76
5.	ICH BIN NICHT IM ELTERNHAUS AUFGEWACHSEN	15	0.72	0.73
8.	WEISS NICHT	20	0.95	.
9.	KA	10	0.48	.
		2095	100.00	100.00

V133 VATER: BERUFL STELLUNG

Position: 302 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.35 WELCHE BERUFLICHE STELLUNG HATTE IHR VATER (INT.: EVTL. ENTSPRECHEND UMFORMULIEREN -STIEFVATER, PFLEGEVATER BZW. ANDERE FAMILIAERE MAENNLICHE ERZIEHUNGSPERSON) ALS SIE ZWISCHEN 10 UND 18 JAHRE ALT WAREN, ZU IHRER JUGENDZEIT ALSO? ORDNET SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE EIN.
 (INT.: WEISSE LISTE S1 VORLEGEN)

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE VON:

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1935
10.	UNTER 10 HA	92	4.39	4.75
11.	10 HA BIS UNTER 20 HA	74	3.53	3.82
12.	20 HA UND MEHR	62	2.96	3.20

AKADEMISCHE FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT EIGENER PRAXIS)

15.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	11	0.53	0.57
16.	2 - 9 MITARBEITER	11	0.53	0.57
17.	10 MITARBEITER UND MEHR	0		

SONSTIGE SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT MIT:

21.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	125	5.97	6.46
22.	2 - 9 MITARBEITER	90	4.30	4.65
23.	10 MITARBEITER UND MEHR	20	0.95	1.03
30.	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	1	0.05	0.05

BEAMTE/RICHTER/BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER-AMTSMEISTER)	61	2.91	3.15
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	94	4.49	4.86
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	65	3.10	3.36
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	36	1.72	1.86
49.	WEHRPFLICHTIGE	6	0.29	0.31

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKSMEISTER IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	26	1.24	1.34
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTOPYSTIN)	49	2.34	2.53
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLG. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	108	5.16	5.58
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABT.LEITER)	84	4.01	4.34
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASSENDEN FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS-FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE U. VERBAENDE)	27	1.29	1.40

V133 VATER: BERUFL STELLUNG (Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNGELERNTEN ARBEITER	120	5.73	6.20
61.	ANGELERNTEN ARBEITER	249	11.89	12.87
62.	GELERNTEN UND FACHARBEITER	422	20.14	21.81
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	35	1.67	1.81
64.	MEISTER/ POLIERE	61	2.91	3.15

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFMAENNISCHE/ VERWALTUNGSLEHRLINGE	0		
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	0		
72.	HAUS-/ LANDWIRTSCHAFTLICHE LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/ BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	0		
74.	PRAKTIKANTEN/ VOLONTAERE	0		
80.	RENTNER	3	0.14	0.16
81.	ARBEITSLOS	2	0.10	0.10
82.	SOLDAT	1	0.05	0.05
96.	HATTE KEINE MAENNLICHE ERZIEHUNGSPERSON	145	6.92	.
97.	VERWEIGERT	3	0.14	.
98.	WEISS NICHT	2	0.10	.
99.	KA	10	0.48	.
		2095	100.00	100.00

V134 VATER: ISCO BERUFSCODE

Position: 304 FW1: 0
Länge: 3

F.36 (FALLS MAENNL. ERZIEHUNGSPERSON BERUFSTAETIG WAR)
WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBTE IHR VATER (INT.:
STIEFVATER, PFLEGEVATER USW.) DAMALS AUS? BITTE BESCHREIBEN
SIE MIR DIE TAETIGKEIT GENAU. (HAT DIESER BERUF NOCH EINEN
BESONDEREN NAMEN?)
(INT.: BITTE GENAU ERFASSEN!)

DREISPALTIGER BERUFSCODE (ISCO)

Siehe Note Nr. 1

000. TNZ (CODE 96-99 IN F.35)

V135 VATER: PRESTIGE SCORE

Position: 307 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F.36(A) (FALLS MAENNL. ERZIEHUNGSPERSON BERUFSTAETIG WAR)
KLASSIFIKATION DES BERUFES NACH DER BERUFSPRESTIGE SKALA

ZWEISPALTIGER BERUFSPRESTIGECODE

Siehe Note Nr. 2

98. WN
99. KA
00. TNZ (CODE 96-99 IN F.35)

V136 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 309 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 998

F.36(B) (FALLS MAENNL. ERZIEHUNGSPERSON BERUFSTAETIG WAR)
EINORDNUNG DES BERUFES IN BERUFSUNTERGRUPPE

Siehe Note Nr. 3

000. TNZ (CODE 96-99 IN F.35)

V137 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 312 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F.36(C) (FALLS MAENNL. ERZIEHUNGSPERSON BERUFSTAETIG WAR)
EINORDNUNG DES BERUFES IN BERUFSHAUPTGRUPPE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
01. WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	148	7.06	7.68
02. LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	29	1.38	1.51
03. BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	222	10.60	11.53
04. HANDELSBERUFE	94	4.49	4.88
05. DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)	75	3.58	3.89
06. BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	293	13.99	15.21
07. GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	953	45.49	49.48
08. SONSTIGE	112	5.35	5.82
98. WEISS NICHT	6	0.29	.
99. KA	3	0.14	.
00. TNZ (CODE 96-99 IN F.35)	160	7.64	.
	2095	100.00	100.00

V138 VATER: GELTUNG DER ANGAB

Position: 314 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.36.1 (FALLS MAENNL. ERZIEHUNGSPERSON BERUFSTAETIG WAR)
(INT.: BITTE EINKREISEN - ANGABE GILT FUER:)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1846
1. VATER	1808	86.30	97.94
2. STIEFVATER	29	1.38	1.57
3. PFLEGEVATER	3	0.14	0.16
4. GROSSVATER	4	0.19	0.22
5. ANDERE MAENNLICHE ERZIEHUNGSPERSON	2	0.10	0.11
7. VERWEIGERT	1	0.05	.
9. KA	88	4.20	.
0. TNZ (CODE 96-99 IN F.35)	160	7.64	.
	2095	100.00	100.00

V139 VATER: PARTEINEIGUNG

Position: 315 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.37 (FALLS BEFRAGTER MAENNL. ERZIEHUNGSPERSON HATTE)
WELCHER POLITISCHEN PARTEI NEIGTE IHR VATER (INT.: STIEF-
VATER, PFLEGEVATER USW.) DAMALS, WAEHREND IHRER JUGEND,
GEWOEHNLICH ZU?
(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN!)

PARTEIEN NACH 1945

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1342
01.	SPD	473	22.58	35.25
02.	CDU/CSU	24	1.15	1.79
03.	CDU	290	13.84	21.61
04.	CSU	78	3.72	5.81
05.	FDP	45	2.15	3.35
06.	NPD	4	0.19	0.30
07.	DKP	2	0.10	0.15
08.	KPD	15	0.72	1.12
09.	ADF	0		
10.	BHE (BLOCK DER HEIMATVERTRIEBENEN UND ENTRECHTETEN) DP (DEUTSCHE PARTEI) GDP (GESAMT DEUTSCHE PARTEI)	4	0.19	0.30
11.	BP (BAYERNPARTEI)	2	0.10	0.15
12.	SSW (SUEDSCHLESWIGSCHE WAEHLERVEREINIGUNG)	0		
13.	SVP (SAARLAENDISCHE VOLKSPARTEI, AUCH CVP)	0		
14.	EP (EUROPAPARTEI)	0		
16.	SRP (SOZIALISTISCHE RECHTSPARTEI) NR (NATIONALE RECHTE) DRP (DEUTSCHE REICHSPARTEI)	2	0.10	0.15
18.	SED	1	0.05	0.07
NSDAP - HITLER				
20.	NSDAP	45	2.15	3.35
21.	GEZWUNGENERMASSEN NSDAP / GAB NUR NSDAP	4	0.19	0.30
28.	FUER HITLER	2	0.10	0.15
29.	GEGEN HITLER / GEGEN DIE NATIONALSOZIALISTEN	4	0.19	0.30
WEIMARER REPUBLIK				
30.	ZENTRUM (DEUTSCHE ZENTRUMSPARTEI)	65	3.10	4.84
31.	BVP (BAYERISCHE VOLKSPARTEI)	2	0.10	0.15
32.	DDP (DEUTSCHE DEMOKRATISCHE PARTEI/DEUTSCHE STAATSPARTEI)	4	0.19	0.30
33.	DVP (DEUTSCHE VOLKSPARTEI)	10	0.48	0.75
34.	DNVP (DEUTSCH-NATIONALE VOLKSPARTEI/DEUTSCH- NATIONALE)	26	1.24	1.94
35.	(DEUTSCHE) BAUERNPARTEI	1	0.05	0.07
36.	BAUERNBUND/BUND DER LANDWIRTE	0		
NAMENSNNENNUNGEN				
40.	FUER ADENAUER	0		
45.	HINDENBURG	0		
46.	FUER BRUENING	0		
49.	FUER ANDERE POLITIKER DER WEIMARER REPUBLIK	1	0.05	0.07

V139 VATER: PARTEINEIGUNG (Fortsetzung)

KEINE PARTEI-ANGABE / IDEOLOGIE

50.	EINER KONSERVATIVEN PARTEI	9	0.43	0.67
51.	EHER RECHTS STEHEND	6	0.29	0.45
52.	NATIONALE PARTEI	5	0.24	0.37
53.	CHRISTLICH AUSGERICHTETE PARTEI	9	0.43	0.67
54.	BUERGERLICHE PARTEI	1	0.05	0.07
60.	EHER LINKS AUSGERICHTET	3	0.14	0.22
70.	LIBERAL	11	0.53	0.82
75.	MONARCHIE	4	0.19	0.30
80.	NEUTRAL, UNPARTEIISCH	13	0.62	0.97
85.	ANDERE PARTEI GENANNT	14	0.67	1.04
86.	UNPOLITISCH	61	2.91	4.55
87.	KEINER BESTIMMTEN PARTEI	102	4.87	7.60
97.	VERWEIGERT	15	0.72	.
98.	WEISS NICHT	487	23.25	.
99.	KA	91	4.34	.
00.	TNZ (CODE 96-99 IN F.35)	160	7.64	.
		2095	100.00	100.00

V140 VATER: SCHULABSCHLUSS

Position: 317 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.38 (FALLS BEFRAGTER MAENNL. ERZIEHUNGSPERSON HATTE)
 WAS WAR DER LETZTE SCHULABSCHLUSS, DEN IHR VATER
 (INT.: STIEFVATER, PFLEGEVATER USW.) GEMACHT HAT? BITTE
 SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER LISTE. ES GENUEGT, WENN SIE
 MIR DIE DAVORSTEHENDE ZAHL NENNEN.
 (INT.: WEISSE LISTE S2 VORLEGEN)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1813
01.	VOLKSSCHULE, HAUPTSCHULE OHNE ABSCHLUSS	262	12.51	14.45
02.	VOLKSSCHULE, HAUPTSCHULE MIT ABSCHLUSS	771	36.80	42.53
03.	BERUFSSCHULE	382	18.23	21.07
04.	MITTLERE REIFE ODER REALSCHULABSCHLUSS	143	6.83	7.89
05.	ABITUR	59	2.82	3.25
06.	TECHNIKERSCHULE	19	0.91	1.05
07.	SONSTIGE BERUFSFACHSCHULE ODER FACHSCHULE	81	3.87	4.47
08.	INGENIEURSCHULE	16	0.76	0.88
09.	UNIVERSITAET, HOCHSCHULE, AUCH LEHRERAUSBILDUNG	77	3.68	4.25
10.	KEINER DIESER SCHULABSCHLUESSE TRIFFT ZU	3	0.14	0.17
97.	VERWEIGERT	7	0.33	.
98.	WEISS NICHT	112	5.35	.
99.	KA	3	0.14	.
00.	TNZ (CODE 96-99 IN F.35)	160	7.64	.
		2095	100.00	100.00

V141 MUTTER: PARTEINEIGUNG

Position: 319 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 97

F.39 WELCHER POLITISCHEN PARTEI NEIGTE IHRE MUTTER
(INT.: ENTSPRECHEND UMFORMULIEREN - STIEFMUTTER, PFLEGE-MUTTER
BZW. ANDERE FAMILIÄRE WEIBLICHE ERZIEHUNGSPERSON) DAMALS,
WÄHREND IHRER JUGENDZEIT, ALS SIE ETWA ZWISCHEN 10 UND 18
JAHRE ALT WAREN, GEWOEHNLICH ZU?
(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN!)

PARTEIEN NACH 1945

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1374
01.	SPD	367	17.52	26.71
02.	CDU/CSU	20	0.95	1.46
03.	CDU	289	13.79	21.03
04.	CSU	87	4.15	6.33
05.	FDP	33	1.58	2.40
06.	NPD	5	0.24	0.36
07.	DKP	1	0.05	0.07
08.	KPD	6	0.29	0.44
09.	ADF	0		
10.	BHE (BLOCK DER HEIMATVERTRIEBENEN UND ENTRECHTETEN)	4	0.19	0.29
	DP (DEUTSCHE PARTEI)			
	GDP (GESAMT DEUTSCHE PARTEI)			
11.	BP (BAYERNPARTEI)	1	0.05	0.07
12.	SSW (SÜDSCHLESWIGISCHE WÄHLERVEREINIGUNG)	0		
13.	SVP (SAARLAENDISCHE VOLKSPARTEI, AUCH CVP)	1	0.05	0.07
14.	EP (EUROPAPARTEI)	0		
16.	SRP (SOZIALISTISCHE RECHTSPARTEI)	1	0.05	0.07
	NR (NATIONALE RECHTE)			
	DRP (DEUTSCHE REICHSPARTEI)			
18.	SED	1	0.05	0.07

NSDAP - HITLER

20.	NSDAP	19	0.91	1.38
21.	GEZWUNGENERMASSEN NSDAP/ GAB NUR NSDAP	5	0.24	0.36
28.	FUER HITLER	1	0.05	0.07
29.	GEGEN HITLER/ GEGEN DIE NATIONALSOZIALISTEN	0		

WEIMARER REPUBLIK

30.	ZENTRUM (DEUTSCHE ZENTRUMSPARTEI)	61	2.91	4.44
31.	BVP (BAYERISCHE VOLKSPARTEI)	2	0.10	0.15
32.	DDP (DEUTSCHE DEMOKRATISCHE PARTEI/DEUTSCHE STAATSPARTEI)	3	0.14	0.22
33.	DVP (DEUTSCHE VOLKSPARTEI)	6	0.29	0.44
34.	DNVP (DEUTSCH-NATIONALE VOLKSPARTEI/DEUTSCH-NATIONALE)	17	0.81	1.24
35.	(DEUTSCHE) BAUERNPARTEI	2	0.10	0.15
36.	BAUERNBUND/BUND DER LANDWIRTE	0		

NAMENS NENNUNGEN

40.	FUER ADENAUER	0		
45.	HINDENBURG	1	0.05	0.07
46.	FUER BRUENING	0		
49.	FUER ANDERE POLITIKER DER WEIMARER REPUBLIK	0		

V141 MUTTER: PARTEINEIGUNG (Fortsetzung)

KEINE PARTEI-ANGABE / IDEOLOGIE

50.	EINER KONSERVATIVEN PARTEI	3	0.14	0.22
51.	EHER RECHTS STEHEND	3	0.14	0.22
52.	NATIONALE PARTEI	4	0.19	0.29
53.	CHRISTLICH AUSGERICHTETE PARTEI	13	0.62	0.95
54.	BUERGERLICHE PARTEI	1	0.05	0.07
60.	EHER LINKS AUSGERICHTET	3	0.14	0.22
70.	LIBERAL	5	0.24	0.36
75.	MONARCHIE	4	0.19	0.29
80.	NEUTRAL, UNPARTEIISCH	17	0.81	1.24
85.	ANDERE PARTEI GENANNT	7	0.33	0.51
86.	UNPOLITISCH	186	8.88	13.54
87.	KEINER BESTIMMTEN PARTEI	195	9.31	14.19
97.	VERWEIGERT	20	0.95	.
98.	WEISS NICHT	549	26.21	.
99.	KA	152	7.26	.
		2095	100.00	100.00

V142 MUTTER: GELTUNG DER ANGA

Position: 321 FW1: 9
Länge: 1

F.39(A) (INT.: BITTE EINKREISEN - ANGABE GILT FUER:)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1966
1.	MUTTER	1933	92.27	98.32
2.	STIEFMUTTER	9	0.43	0.46
3.	PFLEGEMUTTER	7	0.33	0.36
4.	GROSSMUTTER	7	0.33	0.36
5.	ANDERE WEIBLICHE FAMILIAERE ERZIEHUNGSPERSON	10	0.48	0.51
9.	KA	129	6.16	.
		2095	100.00	100.00

V143 MUTTER: SCHULABSCHLUSS

Position: 322 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.40 UND WAS WAR DER LETZTE SCHULABSCHLUSS, DEN IHRE MUTTER
 (INT.: STIEFMUTTER, PFLEGEMUTTER USW.) GEMACHT HAT?
 (INT.: NOCHMALS WEISSE LISTE S2 VORLEGEN)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1897
01.	VOLKSSCHULE, HAUPTSCHULE OHNE ABSCHLUSS	433	20.67	22.83
02.	VOLKSSCHULE, HAUPTSCHULE MIT ABSCHLUSS	1015	48.45	53.51
03.	BERUFSSCHULE	193	9.21	10.17
04.	MITTLERE REIFE ODER REALSCHULABSCHLUSS	154	7.35	8.12
05.	ABITUR	36	1.72	1.90
06.	TECHNIKERSCHULE	0		
07.	SONSTIGE BERUFSFACHSCHULE ODER FACHSCHULE	36	1.72	1.90
08.	INGENIEURSCHULE	1	0.05	0.05
09.	UNIVERSITAET, HOCHSCHULE, AUCH LEHRERAUSBILDUNG	24	1.15	1.27
10.	KEINER DIESER SCHULABSCHLUESSE TRIFFT ZU	5	0.24	0.26
97.	VERWEIGERT	10	0.48	.
98.	WEISS NICHT	142	6.78	.
99.	KA	46	2.20	.
		2095	100.00	100.00

V144 BEFRAGTER: GEBURTSTAG

Position: 324 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.41 UND NUN NOCH EINIGE STATISTISCHE ANGABEN ZU IHNEN
 PERSOENLICH: WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WANN GENAU SIE
 GEBOREN SIND?

F.41A GEBURTSTAG

<ZWEISPALTIG VERCODET>

97. VERWEIGERT
 99. KA

V145 BEFRAGTER: GEBURTSMONAT

Position: 326 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.41B GEBURTSMONAT

<ZWEISPALTIG VERCODET>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.41>

97. VERWEIGERT
 99. KA

V146 BEFRAGTER: GEBURTSJAHR

Position: 328
Länge: 4

F.41C GEBURTSJAHR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.41>

1887. 1887
...
1964. 1964

V147 BEFRAGTER: ALTER

Position: 332
Länge: 2

F.41D ALTER DES BEFRAGTEN

<ZWEISPALTIG VERCODET>

16. 16 JAHRE
...
93. 93 JAHRE

V148 BEFRAGTER: PARTEIBINDUNG

Position: 334 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 97

F.42 WELCHER POLITISCHEN PARTEI STEHEN SIE GEWOEHNLICH AM NAECHSTEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1883
01.	CDU/CSU	33	1.58	1.75
02.	CDU	486	23.20	25.81
03.	CSU	123	5.87	6.53
04.	SPD	788	37.61	41.85
05.	FDP	113	5.39	6.00
06.	NPD	6	0.29	0.32
07.	DKP	4	0.19	0.21
08.	DIE "GRUENEN"	40	1.91	2.12
09.	ALTERNATIVE LISTE	0		
10.	STEUERREFORMPARTEI	0		
11.	SPD/FDP	2	0.10	0.11
94.	ANDERE PARTEI/ WAEHLERGEMEINSCHAFT	2	0.10	0.11
95.	ANDERE, NICHT ZUZUORDNENDE NENNUNGEN	1	0.05	0.05
96.	KEINER PARTEI	285	13.60	15.14
97.	VERWEIGERT	162	7.73	.
98.	WEISS NICHT	42	2.00	.
99.	KA	8	0.38	.
		2095	100.00	100.00

V149 BEFRAGTER: KONFESSION

Position: 336 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

**F.43 WELCHER KONFESSION ODER GLAUBENSGEMEINSCHAFT
 GEHOEREN SIE AN?**

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2083
1.	KATHOLISCH	931	44.44	44.70
2.	EVANGELISCH	982	46.87	47.14
3.	KEINER	141	6.73	6.77
6.	ANDERE, WELCHE?	29	1.38	1.39
7.	VERWEIGERT	10	0.48	.
8.	WEISS NICHT	0		
9.	KA	2	0.10	.
		2095	100.00	100.00

V150 BEFR:HAEUFIGKT KIRCHGG

Position: 337 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**F.44 (FALLS BEFRAGTER EINER RELIGION ANGEHOERT)
 WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN ZUR KIRCHE?
 (INT.: ANTWORTVORGABEN VORLESEN)**

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1909
1.	MEHRMALS IN DER WOCHE	57	2.72	2.99
2.	FAST JEDE WOCHE	288	13.75	15.09
3.	EIN- BIS ZWEIMAL IM MONAT	279	13.32	14.61
4.	EIN PAARMAL IM JAHR	812	38.76	42.54
5.	NIE	473	22.58	24.78
7.	VERWEIGERT	14	0.67	.
8.	WEISS NICHT	9	0.43	.
9.	KA	10	0.48	.
0.	TNZ (CODE 3,7-9 IN F.43)	153	7.30	.
		2095	100.00	100.00

V151 BEFRAGTER:RELIGIOSITAET

Position: 338 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.45 WUERDEN SIE VON SICH SAGEN, DASS SIE EIN SEHR
 RELIGIOESER MENSCH SIND, RECHT RELIGIOES, EIN BISSCHEN
 RELIGIOES ODER SIND SIE KEIN RELIGIOESER MENSCH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2038
1. SEHR RELIGIOES	125	5.97	6.13
2. RECHT RELIGIOES	541	25.82	26.55
3. EIN BISSCHEN RELIGIOES	899	42.91	44.11
4. NICHT RELIGIOES	473	22.58	23.21
7. VERWEIGERT	26	1.24	.
8. WEISS NICHT	21	1.00	.
9. KA	10	0.48	.
	2095	100.00	100.00

V152 BEFRAGTER:FAMILIENSTAND

Position: 339 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.46 WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?
 (INT.: WEISSE LISTE S3 VORLEGEN)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2090
1. VERHEIRATET, LEBE MIT EHEPARTNER ZUSAMMEN	1287	61.43	61.58
2. VERHEIRATET, LEBE GETRENNT	42	2.00	2.01
3. VERWITWET	258	12.32	12.34
4. GESCHIEDEN	93	4.44	4.45
5. LEDIG	410	19.57	19.62
7. VERWEIGERT	3	0.14	.
9. KA	2	0.10	.
	2095	100.00	100.00

V153 BEFRAGTER:KINDER?

Position: 340 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.47 HABEN SIE KINDER?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2090
1. NEIN	741	35.37	35.45
2. JA	1349	64.39	64.55
7. VERWEIGERT	1	0.05	.
9. KA	4	0.19	.
	2095	100.00	100.00

V154 1.KIND: GEBURTSJAHR

Position: 341 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 997

F.47A (FALLS BEFRAGTER KINDER HAT)
 SAGEN SIE MIR BITTE, IN WELCHEM JAHR IHRE KINDER GEBOREN
 SIND. FANGEN SIE BITTE BEIM AELTESTEN KIND AN:

F.47A(A) GEBURTSJAHR 1. KIND

012. 1912

 080. 1980

 997. VERWEIGERT
 999. KA
 000. TNZ (CODE 1 IN F.47)

V155 2.KIND: GEBURTSJAHR

Position: 344 FW1: 0
 Länge: 3

F.47A(B) GEBURTSJAHR 2. KIND

013. 1913

 080. 1980

 000. TNZ (CODE 1 IN F.47);
 KEIN ZWEITES KIND

V156 3.KIND: GEBURTSJAHR

Position: 347 FW1: 0
 Länge: 3

F.47A(C) GEBURTSJAHR 3. KIND

014. 1914

 080. 1980

 000. TNZ (CODE 1 IN F.47);
 KEIN DRITTES KIND

V157 4.KIND: GEBURTSJAHR

Position: 350 FW1: 0
 Länge: 3

F.47A(D) GEBURTSJAHR 4. KIND

016. 1916

 079. 1979

 000. TNZ (CODE 1 IN F.47);
 KEIN VIERTES KIND

V158 5.KIND: GEBURTSJAHR

Position: 353 FW1: 0
Länge: 3

F.47A(E) GEBURTSJAHR 5. KIND

017. 1917
... ..
078. 1978

000. TNZ (CODE 1 IN F.47);
KEIN FUENFTES KIND

V159 6.KIND: GEBURTSJAHR

Position: 356 FW1: 0
Länge: 3

F.47A(F) GEBURTSJAHR 6. KIND

021. 1921
... ..
077. 1977

000. TNZ (CODE 1 IN F.47);
KEIN SECHSTES KIND

V160 BEFRAGTER: SCHULABSCHLUSS

Position: 359 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 97

F.48 WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE SELBST? BITTE GEBEN SIE
MIR NUR DEN LETZTEN ABSCHLUSS AN, DEN SIE GEMACHT HABEN?
(INT.: WEISSE LISTE S3A VORLEGEN)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2060
01.	VOLKSSCHULE, HAUPTSCHULE OHNE ABSCHLUSS	230	10.98	11.17
02.	VOLKSSCHULE, HAUPTSCHULE MIT ABSCHLUSS	735	35.08	35.68
03.	BERUFSSCHULE	393	18.76	19.08
04.	MITTLERE REIFE ODER REALSCHULABSCHLUSS	315	15.04	15.29
05.	ABITUR	141	6.73	6.84
06.	TECHNIKERSCHULE	17	0.81	0.83
07.	SONSTIGE BERUFSFACHSCHULE ODER FACHSCHULE	71	3.39	3.45
08.	INGENIEURSCHULE	26	1.24	1.26
09.	UNIVERSITAET, HOCHSCHULE, AUCH LEHRERAUSBILDUNG	92	4.39	4.47
10.	NOCH IN DER AUSBILDUNG, AUCH SCHUELER ODER STUDENT	40	1.91	1.94
97.	VERWEIGERT	20	0.95	.
99.	KA	15	0.72	.
		2095	100.00	100.00

V161 ABGESCHLOSS BERUFSAUSBD

Position: 361 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.49 HABEN SIE EINE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG
 ODER EINE ABGESCHLOSSENE LEHRE?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2075
1.	JA	1318	62.91	63.52
2.	NEIN	757	36.13	36.48
7.	VERWEIGERT	12	0.57	.
8.	WEISS NICHT	1	0.05	.
9.	KA	7	0.33	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V162 TAETG IM ERLERNTEN BERUF

Position: 362 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.50 (FALLS BEFRAGTER EINE BERUFSAUSBILDUNG HAT)
 UEBEN SIE DEN BERUF, DEN SIE GELERNT HABEN, GEGENWAERTIG
 AUCH TATSAECHLICH AUS?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1312
1.	JA	581	27.73	44.28
2.	NEIN	731	34.89	55.72
9.	KA	6	0.29	.
0.	TNZ (CODE 2-9 IN F.49)	777	37.09	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V163 BEFRAGTER:BERUFSTAETIGKT

Position: 363 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.51 NUN HABE ICH NOCH EINIGE WEITERE FRAGEN ZU IHREM BERUF UND IHRER ARBEIT. SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG? BITTE LESEN SIE DIESE LISTE ZUNAECHST EINMAL DURCH UND GEBEN SIE MIR DANN AN, WAS AUF SIE ZUTRIFFT.
 (INT.: WEISSE LISTE S4 VORLEGEN)

BIN GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG, UND ZWAR:

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2092
01.	GANZTAGS (AUCH: MITHELFEND, BERUFSSOLDAT)	889	42.43	42.50
02.	HALBTAGS, TEILZEITBESCHAEFTIGT (AUCH: MITHELFEND)	134	6.40	6.41

WAR FRUEHER BERUFSTAETIG, BIN ES JETZT NICHT (MEHR)

03.	BIN JETZT HAUSFRAU	381	18.19	18.21
04.	BIN JETZT RENTNER, PENSIONAER AUS EIGENER BERUFSTAETIGKEIT	311	14.84	14.87
05.	BIN Z.ZT. WIEDER IN AUSBILDUNG (AUFBAUSTUDIUM O.AE.)	19	0.91	0.91
06.	BIN Z.ZT. AUF ARBEITSSUCHE, Z.ZT. ARBEITSLOS	28	1.34	1.34

BIN BISHER NIE BERUFSTAETIG GEWESEN

07.	BIN HAUSFRAU	189	9.02	9.03
08.	BIN Z.ZT. AUF ARBEITSSUCHE, Z.ZT. ARBEITSLOS	8	0.38	0.38
09.	BIN SCHUELER, LEHRLING, MACHE WEHR-, ZIVILDIENST	81	3.87	3.87
10.	BIN STUDENT	52	2.48	2.49
97.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	2	0.10	.
		2095	100.00	100.00

V164 BEFR:BERUFL STELLUNG

Position: 365 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.52 (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 BITTE ORDNNEN SIE IHRE BERUFLICHE STELLUNG NACH
 DIESER LISTE EIN.

(INT.: NOCHMALS WEISSE LISTE S1 VORLEGEN)

F.63 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 BITTE ORDNNEN SIE IHRE LETZTE BERUFLICHE STELLUNG NACH
 DIESER LISTE EIN.

(INT.: NOCHMALS WEISSE LISTE S1 VORLEGEN)

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER
 FLAECHEN VON:

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1739
			%
10.	UNTER 10 HA	10	0.48
11.	10 HA BIS UNTER 20 HA	14	0.67
12.	20 HA UND MEHR	19	0.91

AKADEMISCHE FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT
 EIGENER PRAXIS)

15.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	11	0.53
16.	2 - 9 MITARBEITER	8	0.38
17.	10 MITARBEITER UND MEHR	0	

SONSTIGE SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT MIT:

21.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	63	3.01
22.	2 - 9 MITARBEITER	39	1.86
23.	10 MITARBEITER UND MEHR	8	0.38
30.	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	5	0.24

BEAMTE/RICHTER/BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER-AMTSMEISTER)	18	0.86
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	61	2.91
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	47	2.24
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	27	1.29
49.	WEHRPFLICHTIGE	0	

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKSMEISTER IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	17	0.81
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTOPYSTIN)	259	12.36
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLG. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	287	13.70
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABT.LEITER)	149	7.11
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASSENDEN FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS-FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE U. VERBAENDE)	18	0.86

V164 BEFR:BERUFL STELLUNG (Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNGELERNTA ARBEITER	112	5.35	6.44
61.	ANGELERNTA ARBEITER	240	11.46	13.80
62.	GELERNTA UND FACHARBEITER	262	12.51	15.07
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	31	1.48	1.78
64.	MEISTER/ POLIERE	14	0.67	0.81

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFMAENNISCHE/ VERWALTUNGSLEHRLINGE	5	0.24	0.29
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	7	0.33	0.40
72.	HAUS-/ LANDWIRTSCHAFTLICHE LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/ BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	5	0.24	0.29
74.	PRAKTIKANTEN/ VOLONTAERE	3	0.14	0.17
97.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	22	1.05	.
00.	TNZ (CODE 07-99 IN F.51)	333	15.89	.
		2095	100.00	100.00

V165 BEFRAGTER:ISCO BERUFSCOD

Position: 367 FW1: 0
Länge: 3

F.53 (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG IST)
WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBEN SIE IN IHREM HAUPTBERUF
AUS? BITTE BESCHREIBEN SIE MIR IHRE BERUFLICHE TAETIGKEIT
GENAU. HAT DIESER BERUF NOCH EINEN BESONDEREN NAMEN?
(INT.: BITTE GENAU ERFASSEN!)

F.64 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBTEN SIE IN IHREM HAUPTBERUF
ZULETZT AUS? BITTE BESCHREIBEN SIE MIR IHRE BERUFLICHE TAETIG-
KEIT GENAU. HAT DIESER BERUF NOCH EINEN BESONDEREN NAMEN?
(INT.: BITTE GENAU ERFASSEN!)

F.71 (FALLS BEFRAGTER IN AUSBILDUNG IST)
WELCHEN BERUF WOLLEN SIE ERGREIFEN, WENN SIE IHRE AUS-
BILDUNG ABGESCHLOSSEN HABEN? BITTE SAGEN SIE MIR GENAU,
WAS SIE DANN GERN TUN MOECHTEN?
(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN. KEINE UNGENAUEN ANGABEN
AKZEPTIEREN. NACHFRAGEN: ICH HABE DAS NOCH NICHT GANZ VER-
STANDEN. KOENNEN SIE ES MIR BITTE NOCH ETWAS GENAUER SAGEN?)

DREISPALTIGER BERUFSCODE (ISCO)

Siehe Note Nr. 1

000. TNZ (CODE 07,08,97,99 IN F.51)

V166 BEFRAGTER:PRESTIGE SCORE

Position: 370 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.54 (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 HABEN SIE DARUEBER HINAUS NOCH EINE AMTSBEZEICHNUNG ODER
 EINEN TITEL?

(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN! KEINE UNGENAUEN ANGABEN
 AKZEPTIEREN, GEGEBENENFALLS NACHFRAGEN!)

F.65 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 HATTEN SIE DARUEBER HINAUS NOCH EINE AMTSBEZEICHNUNG ODER
 HABEN SIE EINEN TITEL?

(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN! KEINE UNGENAUEN ANGABEN
 AKZEPTIEREN, GEGEBENENFALLS NACHFRAGEN!)

F.72 (FALLS BEFRAGTER IN AUSBILDUNG IST)
 KOENNEN SIE MIR DARUEBER HINAUS NOCH ETWAS UEBER IHRE
 BERUFLICHEN PLAENE SAGEN?
 KLASSIFIKATION DES BERUFES NACH DER BERUFSPRESTIGESKALA

ZWEISPALTIGER BERUFSPRESTIGECODE

Siehe Note Nr. 2

98. WEISS NICHT
 99. KA
 00. TNZ (CODE 07,08,97,99 IN F.51)

V167 BEFR:BERUFUNTERGRUPPE

Position: 372 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 998

F.54A (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 F.65A (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 F.72A (FALLS BEFRAGTER IN AUSBILDUNG IST)
 EINORDNUNG DES (GEWUENSCHTEN) BERUFES IN BERUFUNTERGRUPPE

Siehe Note Nr. 3

000. TNZ (CODE 07,08,97,99 IN F.51)

V168 BEFR:BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 375 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.54B (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 F.65B (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 F.72B (FALLS BEFRAGTER IN AUSBILDUNG IST)
 EINORDNUNG DES (GEWUENSCHTEN) BERUFES IN BERUFSHAUPTGRUPPE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1876
01.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	326	15.56	17.38
02.	LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	16	0.76	0.85
03.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	431	20.57	22.97
04.	HANDELSBERUFE	203	9.69	10.82
05.	Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	188	8.97	10.02
06.	BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	70	3.34	3.73
07.	GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	601	28.69	32.04
08.	SONSTIGE	41	1.96	2.19
98.	WEISS NICHT	7	0.33	.
99.	KA	12	0.57	.
00.	TNZ (CODE 07,08,97,99 IN F.51)	200	9.55	.
		2095	100.00	100.00

V169 BEFRAGTER: BRANCHE

Position: 377 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.55 (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 IN WELCHER BRANCHE ODER WELCHEM INDUSTRIEZWEIG SIND SIE
 TAETIG?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN!)
 F.66 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 IN WELCHER BRANCHE ODER WELCHEM INDUSTRIEZWEIG WAREN SIE
 TAETIG?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN!)
 F.73 (FALLS BEFRAGTER IN AUSBILDUNG IST)
 IN WELCHER BRANCHE ODER WELCHEM INDUSTRIEZWEIG MOECHTEN
 SIE TAETIG SEIN?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN!)

ZWEISPALTIGER BRANCHENCODE

Siehe Note Nr. 4

97. NICHT BESTIMMBAR
 98. WEISS NICHT
 99. KA
 00. TNZ (CODE 07,08,97,99 IN F.51)

V170 ARBEITNEHM-SELBSTAENDIG

Position: 379 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.56 (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 SIND SIE ARBEITNEHMER ODER SIND SIE SELBSTAENDIG?
 (INT.: NOTIEREN!)
 F.67 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 WAREN SIE ARBEITNEHMER ODER WAREN SIE SELBSTAENDIG?
 (INT.: NOTIEREN!)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1752
1.	ARBEITNEHMER	1578	75.32	90.07
2.	SELBSTAENDIG	172	8.21	9.82
3.	SONSTIGES, WAS?	2	0.10	0.11
9.	KA	10	0.48	.
0.	TNZ (CODE 07-99 IN F.51)	333	15.89	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V171 SELBST:ANZ BESCHAEFTIGTE

Position: 380 FW1: 9999
 Länge: 4 FW2: 9998

F.57 (FALLS BEFRAGTER SELBSTAENDIG IST)
 WIEVIEL LEUTE BESCHAEFTIGEN SIE?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)
 F.68 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER SELBSTAENDIG WAR)
 WIEVIEL LEUTE BESCHAEFTIGTEN SIE?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)

0000. KEIN BESCHAEFTIGTER

 0160. 160 BESCHAEFTIGTE

 9998. KA
 9999. TNZ (CODE 0,1 IN F.56,F.67)

V172 ABNEHM:VORGESETZTER

Position: 384 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.58 (FALLS BEFRAGTER ARBEITNEHMER IST)
 HABEN SIE IRGENDWELCHE LEUTE UNTER SICH?
 F.69 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER ARBEITNEHMER WAR)
 HABEN SIE IRGENDWELCHE LEUTE UNTER SICH GEHABT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1555
1.	JA	359	17.14	23.09
2.	NEIN	1196	57.09	76.91
9.	KA	23	1.10	.
0.	TNZ (CODE 0,2-9 IN F.56,F.67)	517	24.68	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V173 ABNEHM:ANZ UNTERGEBENE

Position: 385 FW1: 9999
 Länge: 4 FW2: 9996

F.59 (FALLS BEFRAGTER "LEUTE UNTER SICH" HAT)
 WIEVIELE LEUTE HABEN SIE UNTER SICH?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)
 F.70 (FALLS BEFRAGTER "LEUTE UNTER SICH" HATTE)
 WIEVIELE LEUTE HABEN SIE UNTER SICH GEHABT?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)

- 0001. 1 UNTERGEBENER
-
- 0996. 996 UNTERGEBENE UND MEHR
- 9996. VERWEIGERT
- 9997. WEISS NICHT
- 9998. KA
- 9999. TNZ (CODE 0,2,9 IN F.58,F.69)

V174 SICHERHEIT EIG ARPLATZ

Position: 389 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.60 (FALLS BEFRAGTER GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 IN DER LETZTEN ZEIT HAT MAN HAEUFIGER DIE ANSICHT GEHOERT,
 DASS DIE SICHERHEIT DER ARBEITSPLAETZE NICHT MEHR UEBERALL
 GEWAEHRLEISTET IST. WENN SIE AN IHREN EIGENEN ARBEITSPLATZ
 DENKEN, HALTEN SIE DEN FUER VOELLIG SICHER, EINIGERMASSEN
 SICHER, ZIEMLICH UNSICHER ODER SEHR UNSICHER?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.	%	1016
1. VOELLIG SICHER	461	22.00	45.37
2. EINIGERMASSEN SICHER	467	22.29	45.96
3. ZIEMLICH UNSICHER	70	3.34	6.89
4. SEHR UNSICHER	18	0.86	1.77
9. KA	7	0.33	.
0. TNZ (CODE 03-99 IN F.51)	1072	51.17	.
	2095	100.00	100.00

V175 LETZTER BERUF: ZEITPUNKT

Position: 390 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

F.61 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 WANN WAREN SIE ZULETZT BERUFSTAETIG? KOENNEN SIE MIR BITTE
 SO GENAU WIE MOEGLICH ANGEBEN, WANN SIE AUFGEHOERT HABEN, ZU
 ARBEITEN?
 (INT.: MONAT UND JAHR NOTIEREN!)
 JAHR UND MONAT DER LETZTEN BERUFSTAETIGKEIT

- 1609. 1916, SEPTEMBER
-
- 8003. 1980, MAERZ
- 9998. WEISS NICHT
- 9999. KA
- 0000. TNZ (CODE 01,02,07-99 IN F.51)

V176 LETZT BERUF:GANZ-HALBTAG

Position: 394 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.62 (FALLS BEFRAGTER FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 DIE LETZTE TAETIGKEIT, DIE SIE AUSGEUEBT HABEN, WAR DAS EINE
 GANZTAGSTAETIGKEIT ODER HANDELTE ES SICH UM EINE HALBTAGS-
 ODER TEILZEITBESCHAEFTIGUNG?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		726
1.	GANZTAGS	611	29.16	84.16
2.	HALBTAGS, TEILZEIT	115	5.49	15.84
9.	KA	13	0.62	.
0.	TNZ (CODE 01,02,07-99 IN F.51)	1356	64.73	.
		2095	100.00	100.00

V177 BEFRAGTER IST HV

Position: 395 FW1: 9
 Länge: 1

F.74 SIND SIE HIER IN DIESEM HAUSHALT DER HAUSHALTUNGS-
 VORSTAND?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2094
1.	JA	1296	61.86	61.89
2.	NEIN	798	38.09	38.11
9.	KA	1	0.05	.
		2095	100.00	100.00

V178 HV:BERUFSTAETIGKEIT

Position: 396 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.75 (FALLS BEFRAGTER NICHT HAUSHALTUNGSVORSTAND)
 WIR MOECHTEN GERN AUCH ETWAS UEBER DEN BERUF DES HAUS-
 HALTUNGSVORSTANDES ERFAHREN. IST DER HAUSHALTUNGSVORSTAND
 ZUR ZEIT BERUFSTAETIG ODER NICHT BERUFSTAETIG? WAS VON DIESER
 LISTE TRIFFT ZU?

(INT.: WEISSE LISTE S5 VORLEGEN)

HV IST GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG, UND ZWAR:

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		797
01.	GANZTAGS (AUCH MITHELFEND, BERUFSSOLDAT)	651	31.07	81.68
02.	HALBTAGS, TEILZEITBESCHAEFTIGT (AUCH MITHELFEND)	5	0.24	0.63
HV WAR FRUEHER BERUFSTAETIG, JETZT NICHT (MEHR)				
03.	IST JETZT HAUSFRAU	10	0.48	1.25
04.	IST JETZT RENTNER, PENSIONAER AUS EIGENER BERUFSTAETIGKEIT	116	5.54	14.55
05.	IST Z.ZT. WIEDER IN AUSBILDUNG (AUFBAUSTUDIUM O.AE.)	2	0.10	0.25
06.	IST Z.ZT. AUF ARBEITSSUCHE; Z.ZT. ARBEITSLoS	5	0.24	0.63
HV IST BISHER NIE BERUFSTAETIG GEWESEN				
07.	IST HAUSFRAU	4	0.19	0.50
08.	IST Z.ZT. AUF ARBEITSSUCHE; Z.ZT. ARBEITSLoS	0		
09.	IST SCHUELER, LEHRLING, MACHT WEHRDIENST	0		
10.	IST STUDENT	4	0.19	0.50
99.	KA	2	0.10	.
00.	TNZ (CODE 1 IN F.74)	1296	61.86	.
		<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V179 HV:BERUFL. STELLUNG

Position: 398 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.76 (FALLS HV GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
BITTE ORDNEN SIE DIE BERUFLICHE STELLUNG DES HAUSHALTUNGS-
VORSTANDES NACH DIESER LISTE EIN.

(INT.: NOCHMALS WEISSE LISTE S1 VORLEGEN)

F.84 (FALLS HV FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
BITTE ORDNEN SIE DIE LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES
HAUSHALTUNGSVORSTANDES NACH DIESER LISTE EIN.
(INT.: NOCHMALS WEISSE LISTE S1 VORLEGEN)

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER
FLAECHE VON:

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		778
10.	UNTER 10 HA	3	0.14	0.39
11.	10 HA BIS UNTER 20 HA	8	0.38	1.03
12.	20 HA UND MEHR	16	0.76	2.06

AKADEMISCHE FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT
EIGENER PRAXIS)

15.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	6	0.29	0.77
16.	2 - 9 MITARBEITER	2	0.10	0.26
17.	10 MITARBEITER UND MEHR	0		

SONSTIGE SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT MIT:

21.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	27	1.29	3.47
22.	2 - 9 MITARBEITER	23	1.10	2.96
23.	10 MITARBEITER UND MEHR	11	0.53	1.41
30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	1	0.05	0.13

BEAMTE/RICHTER/BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER- AMTSMEISTER)	8	0.38	1.03
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	41	1.96	5.27
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	23	1.10	2.96
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	20	0.95	2.57
49.	WEHRPFLICHTIGE	0		

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKSMEISTER IM ANGESTELLTEN- VERHAELTNIS	13	0.62	1.67
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VER- KAEUFER, KONTORIST, STENOTOPYSTIN)	40	1.91	5.14
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLG. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEI- TER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	85	4.06	10.93
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANT- WORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABT.LEITER)	87	4.15	11.18
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASSENDEN FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS- FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE U. VERBAENDE)	24	1.15	3.08

V179 HV:BERUFL. STELLUNG (Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNGELERNTEN ARBEITER	20	0.95	2.57
61.	ANGELERNTEN ARBEITER	85	4.06	10.93
62.	GELERNTEN UND FACHARBEITER	201	9.59	25.84
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	18	0.86	2.31
64.	MEISTER/ POLIERE	16	0.76	2.06
99.	KA	11	0.53	.
00.	TNZ (CODE 00,07-99 IN F.75)	1306	62.34	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V180 HV:ISCO BERUFSCODE

Position: 400 FW1: 0
Länge: 3

F.77 (FALLS HV GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBT DER HAUSHALTUNGSVORSTAND
IN SEINEM HAUPTBERUF AUS? BITTE BESCHREIBEN SIE MIR SEINE
BERUFLICHE TAETIGKEIT GENAU. (HAT DIESER BERUF NOCH EINEN
BESONDEREN NAMEN?)
(INT.: BITTE GENAU ERFASSEN!)
F.85 (FALLS HV FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBTE DER HAUSHALTUNGSVORSTAND
IN SEINEM HAUPTBERUF ZULETZT AUS? BITTE BESCHREIBEN SIE MIR
SEINE BERUFLICHE TAETIGKEIT GENAU. HAT DIESER BERUF NOCH
EINEN BESONDEREN NAMEN?
(INT.: BITTE GENAU ERFASSEN!)

DREISPALTIGER BERUFSCODE (ISCO)

Siehe Note Nr. 1

000. TNZ (CODE 00,07-99 IN F.75)

V181 HV:PRESTIGE SCORE

Position: 403 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.78 (FALLS HV GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
UND HAT DER HAUSHALTUNGSVORSTAND DARUEBER HINAUS NOCH EINE
AMTSBEZEICHNUNG ODER EINEN TITEL?
(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN! KEINE UNGENAUEN ANGABEN
AKZEPTIEREN, GEGEBENENFALLS NACHFRAGEN!)
F.86 (FALLS HV FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
HATTE ER (SIE) DARUEBER HINAUS NOCH EINE AMTSBEZEICHNUNG
ODER EINEN TITEL?
(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN! KEINE UNGENAUEN ANGABEN
AKZEPTIEREN, GEGEBENENFALLS NACHFRAGEN!)

ZWEISPALTIGER BERUFSPRESTIGECODE

Siehe Note Nr. 2

99. KA
00. TNZ (CODE 00,07-99 IN F.75)

V182 HV:BERUFUNTERGRUPPE

Position: 405 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 998

F.78A (FALLS HV GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 F.86A (FALLS HV FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 EINORDNUNG DES BERUFES IN BERUFUNTERGRUPPE

Siehe Note Nr. 3

998. WEISS NICHT
 999. KA
 000. TNZ (CODE 00,07-99 IN F.75)

V183 HV:BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 408 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.78B (FALLS HV GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 F.86B (FALLS HV FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 EINORDNUNG DES BERUFES IN BERUFSHAUPTGRUPPE

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 781
01. WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	107	5.11	13.70
02. LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	15	0.72	1.92
03. BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	127	6.06	16.26
04. HANDELSBERUFE	46	2.20	5.89
05. DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)	39	1.86	4.99
06. BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	37	1.77	4.74
07. GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	379	18.09	48.53
08. SONSTIGE	31	1.48	3.97
98. WEISS NICHT	5	0.24	.
99. KA	3	0.14	.
00. TNZ (CODE 00,07-99 IN F.75)	1306	62.34	.
	<hr/> 2095	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V184 HV:BRANCHE

Position: 410 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.79 (FALLS HV GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 IN WELCHER BRANCHE ODER WELCHEM INDUSTRIEZWEIG IST
 ER (SIE) TAETIG?
 F.87 (FALLS HV FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 IN WELCHER BRANCHE ODER WELCHEM INDUSTRIEZWEIG WAR
 ER (SIE) TAETIG?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN!)

ZWEISPALTIGER BRANCHENCODE

Siehe Note Nr. 4

- 97. NICHT BESTIMMBAR
- 98. WEISS NICHT
- 99. KA
- 00. TNZ (CODE 00,07-99 IN F.75)

V185 HV:ARBNEHMER-SELBSTAENDG

Position: 412 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.80 (FALLS HV GEGENWAERTIG BERUFSTAETIG)
 IST ER (SIE) ARBEITNEHMER ODER SELBSTAENDIG?
 (INT.: NOTIEREN!)
 F.88 (FALLS HV FRUEHER BERUFSTAETIG WAR)
 WAR ER (SIE) ARBEITNEHMER ODER SELBSTAENDIG?
 (INT.: NOTIEREN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 784
1. ARBEITNEHMER	680	32.46	86.73
2. SELBSTAENDIG	101	4.82	12.88
3. SONSTIGES, WAS?	3	0.14	0.38
9. KA	5	0.24	.
0. TNZ (CODE 00,07-99 IN F.75)	1306	62.34	.
	2095	100.00	100.00

V186 HV SELBST:ANZ BESCHAEFTIG

Position: 413 FW1: 9999
 Länge: 4 FW2: 9996

F.81 (FALLS HV SELBSTAENDIG IST)
 WIE VIELE LEUTE BESCHAEFTIGT ER (SIE)?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)
 F.89 (FALLS HV FRUEHER SELBSTAENDIG WAR)
 WIE VIELE LEUTE BESCHAEFTIGTE ER (SIE)?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)

0000. KEIN BESCHAEFTIGTER

 0350. 350 BESCHAEFTIGTE

 9996. VERWEIGERT
 9997. WEISS NICHT
 9998. KA
 9999. TNZ (CODE 0,1 IN F.80,F.88)

V187 HV ARBNEHM: VORGESETZTER

Position: 417 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.82 (FALLS HV ARBEITNEHMER IST)
 HAT ER (SIE) IRGENDWELCHE LEUTE UNTER SICH?
 F.90 (FALLS HV FRUEHER ARBEITNEHMER WAR)
 HATTE ER (SIE) IRGENDWELCHE LEUTE UNTER SICH?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		673
1.	JA	222	10.60	32.99
2.	NEIN	451	21.53	67.01
8.	WEISS NICHT	3	0.14	.
9.	KA	4	0.19	.
0.	TNZ (CODE 0,2-9 IN F.80,F.88)	1415	67.54	.
		2095	100.00	100.00

V188 HV ARBNEHM:ANZ UNTERGEBN

Position: 418 FW1: 9999
 Länge: 4 FW2: 9996

F.83 (FALLS HV "LEUTE UNTER SICH" HAT)
 WIEVIELE LEUTE HAT ER (SIE) UNTER SICH?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)
 F.91 (FALLS HV "LEUTE UNTER SICH" HATTE)
 WIEVIELE LEUTE HATTE ER (SIE) UNTER SICH?
 (INT.: GENAUE ZAHL NOTIEREN!)

0001. 1 UNTERGEBENER

 0996. 996 UNTERGEBENE UND MEHR

 9996. VERWEIGERT
 9997. WEISS NICHT
 9998. KA
 9999. TNZ (CODE 0,2-9 IN F.82,F.90)

V189 BEFR ODER HV LANDWIRT?

Position: 422 FW1: 9
Länge: 1

F.92 KOENNTEN SIE BITTE NOCH EINMAL ZUSAMMENFASSEND ANGEBEN,
WAS DAVON AUF SIE ZUTRIFFT?
(INT.: WEISSE LISTE S6 VORLEGEN!)

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			2084
1. BIN HAUSHALTUNGSVORSTAND, GLEICHZEITIG LANDWIRT, PAECHTER EINES HOFES	44	2.10		2.11
2. BIN NICHT HAUSHALTUNGSVORSTAND, LEBE ABER IM HAUS- HALT, WO HAUSHALTUNGSVORSTAND LANDWIRT, PAECHTER EINES HOFES IST	31	1.48		1.49
3. TRIFFT NICHTS DAVON ZU	2009	95.89		96.40
9. KA	11	0.53		.
	2095	100.00		100.00

V190 LANDWIRT NEBENBERUF

Position: 423 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.93 (FALLS BEFRAGTER HV UND LANDWIRT IST)
GEHEN SIE NOCH EINER ANDEREN, NICHT LANDWIRTSCHAFTLICHEN
TAETIGKEIT NACH?
F.93A (FALLS HV LANDWIRT IST)
GEHT DER HAUSHALTUNGSVORSTAND NOCH EINER ANDEREN, NICHT
LANDWIRTSCHAFTLICHEN TAETIGKEIT NACH?

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			72
1. JA	14	0.67		19.44
2. NEIN	58	2.77		80.56
9. KA	3	0.14		.
0. TNZ (CODE 3,9 IN F.92)	2020	96.42		.
	2095	100.00		100.00

V191 LANDWIRT:ISCO ZWEITBERUF

Position: 424 FW1: 0
Länge: 3

F.94 (FALLS HV NICHT LANDWIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT NACHGEHT)
WAS FUER EINE TAETIGKEIT IST DAS? BITTE BESCHREIBEN SIE MIR
GENAU, WAS SIE (INT.: GEGEBENENFALLS "DER HAUSHALTUNGSVOR-
STAND") TUN (TUT).
(INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN! KEINE UNGENAUEN ANGABEN
AKZEPTIEREN. NACHFASSEN: ICH HABE DAS NOCH NICHT GANZ VER-
STANDEN. KOENNEN SIE ES MIR BITTE NOCH ETWAS GENAUER SAGEN?)

DREISPALTIGER BERUFSCODE (ISCO)

Siehe Note Nr. 1

000. TNZ (CODE 0,2,9 IN F.93,F.93A)

V192 LANDWIRT:PRESTIGE SCORE

Position: 427 FW1: 0
 Länge: 2

F.94A (FALLS HV NICHT LANDWIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT
 NACHGEHT)
 PRESTIGE LANDWIRT

ZWEISPALTIGER BERUFSPRESTIGECODE

Siehe Note Nr. 2

00. TNZ (CODE 0,2,9 IN F.93,F.93A)

V193 LANDWIRT:BERUFUNTERGRP

Position: 429 FW1: 0
 Länge: 3

F.94B (FALLS HV NICHT LANDWIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT
 NACHGEHT)
 BERUFUNTERGRUPPE LANDWIRT

DREISPALTIG VERCODET

Siehe Note Nr. 3

000. TNZ (CODE 0,2,9 IN F.93,F.93A)

V194 LANDWIRT:BERUFSHAUPTGRP

Position: 432 FW1: 0
 Länge: 2

F.94C (FALLS HV NICHT LANDWIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT
 NACHGEHT)
 BERUFSHAUPTGRUPPE LANDWIRT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 14
01.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	1	0.05	7.14
02.	LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	0		
03.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05	7.14
04.	HANDELSBERUFE	3	0.14	21.43
05.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)	0		
06.	BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	2	0.10	14.29
07.	GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	7	0.33	50.00
08.	SONSTIGE	0		
00.	TNZ (CODE 0,2,9 IN F.93,F.93A)	2081	99.33	.
		2095	100.00	100.00

V195 LANDWIRT:ZWEITBRANCHE

Position: 434 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.95 (FALLS HV NICHT LANDWIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT
 NACHGEHT)
 IN WELCHER BRANCHE ODER WELCHEM INDUSTRIEZWEIG SIND SIE
 (IST ER) TAETIG?
 (INT.: GENAUEN WORTLAUT NOTIEREN!)

ZWEISPALTIGER BRANCHENCODE

Siehe Note Nr. 4

- 97. NICHT BESTIMMBAR
- 00. TNZ (CODE 0,2,9 IN F.93,F.93A)

V196 LANDWRT:BESITZ BAUERNHOF

Position: 436 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.96 (FALLS BEFRAGTER ODER HV LANDWIRT)
 GEHOERT IHNEN DER HOF SELBST ODER HABEN SIE IHN GEPACHTET?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 54
1. GEHOERT UNS SELBST	47	2.24	87.04
2. HABEN IHN GEPACHTET	6	0.29	11.11
3. ANDERES	1	0.05	1.85
9. KA	21	1.00	.
0. TNZ (CODE 3,9 IN F.92)	2020	96.42	.
	2095	100.00	100.00

V197 LANDW:GROESSE BAUERNHOF

Position: 437 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 998

F.97 (FALLS BEFRAGTER ODER HV LANDWIRT)
 WIE GROSS IST IHR HOF? WIEVIEL HEKTAR LAND HABEN SIE?
 (INT.: GENAUE GROESSE ANGEBEN LASSEN UND NOTIEREN!)

- 001. 1 HEKTAR
- ...
- 200. 200 HEKTAR
- 998. WEISS NICHT
- 999. KA
- 000. TNZ (CODE 3,9 IN F.92)

V198 BEFRAGTER:GEWRK MITGLIED

Position: 440 FW1: 9
Länge: 1

F.98 SIND SIE SELBST MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2071
1.	JA	391	18.66	18.88
2.	NEIN	1680	80.19	81.12
9.	KA	24	1.15	.
		2095	100.00	100.00

V199 BEFRAGTER:GEWERKSCHAFT

Position: 441 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

**F.98A (FALLS BEFRAGTER MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT IST)
WELCHE GEWERKSCHAFT IST DAS?
(INT.: GENAUEN NAMEN DER GEWERKSCHAFT EINTRAGEN!)**

		Ungewichtet Abs.	%	N= 384
01.	DEUTSCHE ANGESTELLTEN GEWERKSCHAFT (DAG)	22	1.05	5.73
02.	IG BAU, STEINE, ERDEN	22	1.05	5.73
03.	DEUTSCHER BEAMTENBUND (GDBA)	14	0.67	3.65
04.	IG BERGBAU UND ENERGIE	23	1.10	5.99
05.	BUNDESWEHRVERBAND	2	0.10	0.52
06.	BUND DER KRIMINALBEAMTEN (BDK)	0		
07.	IG CHEMIE, PAPIER, KERAMIK	17	0.81	4.43
08.	IG DRUCK UND PAPIER	7	0.33	1.82
09.	GEWERKSCHAFT DER EISENBÄHNER DEUTSCHLANDS (GDED)	18	0.86	4.69
10.	GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT (GEW) LEHRERGEWERKSCHAFT	12	0.57	3.13
11.	GEWERKSCHAFT GARTENBAU, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	2	0.10	0.52
12.	GEWERKSCHAFT HANDEL, BANKEN UND VERSICHERUNGEN	8	0.38	2.08
13.	GEWERKSCHAFT HOLZ UND KUNSTSTOFF	3	0.14	0.78
14.	GEWERKSCHAFT KUNST	0		
15.	GEWERKSCHAFT LEDER	0		
16.	IG METALL (IGM)	116	5.54	30.21
17.	GEWERKSCHAFT NAHRUNG, GENUSS UND GASTSTÄTTEN	13	0.62	3.39
18.	GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHE DIENSTE, TRANSPORT UND VERKEHR (OETV)	62	2.96	16.15
19.	GEWERKSCHAFT DER POLIZEI (GDP)	7	0.33	1.82
20.	DEUTSCHE POSTGEWERKSCHAFT	12	0.57	3.13
21.	GEWERKSCHAFT TEXTIL, BEKLEIDUNG	3	0.14	0.78
22.	CHRISTLICHE GEWERKSCHAFT	0		
30.	DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)	11	0.53	2.86
90.	SONSTIGE GEWERKSCHAFTEN	10	0.48	2.60
97.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	6	0.29	.
00.	TNZ (CODE 2,9 IN F.98)	1704	81.34	.
		2095	100.00	100.00

V200 BEFR:BESUCH GEW VERSAMM

Position: 443 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.98B (FALLS BEFRAGTER MITGLIED EINER GEWERKSCHAFT IST)
 GEHEN SIE ZU DEN VERSAMMLUNGEN IHRER GEWERKSCHAFT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 387
1.	JA	222	10.60	57.36
2.	NEIN	165	7.88	42.64
7.	VERWEIGERT	1	0.05	.
9.	KA	3	0.14	.
0.	TNZ (CODE 2,9 IN F.98)	1704	81.34	.
		2095	100.00	100.00

V201 HH-MITGL:GEWRK MITGLIED

Position: 444 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.99 IST JEMAND ANDERS HIER IN IHREM HAUSHALT MITGLIED IN
 DER GEWERKSCHAFT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2064
1.	JA	287	13.70	13.91
2.	NEIN	1777	84.82	86.09
8.	WEISS NICHT	1	0.05	.
9.	KA	30	1.43	.
		2095	100.00	100.00

V202 HH-MITGL:GEWRKSCHMITGL-1

Position: 445 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.99A (FALLS HH-MITGLIED IN GEWERKSCHAFT)
 WER IST DAS? WUERDEN SIE MIR BITTE NOCH GENAUER SAGEN, WELCHE
 ANDEREN PERSONEN IN DIESEM HAUSHALT MITGLIED EINER GEWERK-
 SCHAFT SIND UND WELCHER GEWERKSCHAFT?
 (INT.: NOTIEREN, WER MITGLIED IST UND DAZU GENAUEN NAMEN
 DER GEWERKSCHAFT EINTRAGEN!)

F.99A(1) 1. PERSON - GEWERKSCHAFTSMITGLIED

		Ungewichtet Abs.	%	N= 280
1.	EHEPARTNER/PARTNER	195	9.31	69.64
2.	SOHN/TOCHTER	33	1.58	11.79
3.	SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	5	0.24	1.79
4.	VATER/MUTTER	33	1.58	11.79
5.	BRUDER/SCHWESTER	3	0.14	1.07
6.	SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	1	0.05	0.36
7.	ANDERE ANGABE	10	0.48	3.57
9.	KA	7	0.33	.
0.	TNZ (CODE 2-9 IN F.99)	1808	86.30	.
		2095	100.00	100.00

V203 HH-MITGL:GEWRKSCHMITGL-2

Position: 446 FW1: 0
Länge: 1

F.99A(2) 2. PERSON - GEWERKSCHAFTSMITGLIED

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.99, F.99A>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		25
1.	EHEPARTNER/PARTNER	4	0.19	16.00
2.	SOHN/TOCHTER	9	0.43	36.00
3.	SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	2	0.10	8.00
4.	VATER/MUTTER	5	0.24	20.00
5.	BRUDER/SCHWESTER	4	0.19	16.00
6.	SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	0		
7.	ANDERE ANGABE	1	0.05	4.00
0.	TNZ (CODE 2-9 IN F.99) KEINE ZWEITE PERSON GEWERKSCHAFTSMITGLIED	2070	98.81	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V204 HH-MITGL:GEWRKSCHMITGL-3

Position: 447 FW1: 0
Länge: 1

F.99A(3) 3. PERSON - GEWERKSCHAFTSMITGLIED

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.99, F.99A>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2
1.	EHEPARTNER/PARTNER	1	0.05	50.00
2.	SOHN/TOCHTER	0		
3.	SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	0		
4.	VATER/MUTTER	0		
5.	BRUDER/SCHWESTER	1	0.05	50.00
6.	SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	0		
7.	ANDERE ANGABE	0		
0.	TNZ (CODE 2-9 IN F.99) KEINE ZWEITE UND DRITTE PERSON GEWERKSCHAFTSMITGLIED	2093	99.90	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V205 HH-MITGL:GEWERKSCHAFT-1

Position: 448 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.99B(1) GEWERKSCHAFT 1. PERSON

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.99, F.99A>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	267
			%
01.	DEUTSCHE ANGESTELLTEN GEWERKSCHAFT (DAG)	14	0.67
02.	IG BAU, STEINE, ERDEN	14	0.67
03.	DEUTSCHER BEAMTENBUND (GDBA)	4	0.19
04.	IG BERGBAU UND ENERGIE	18	0.86
05.	BUNDESWEHRVERBAND	0	
06.	BUND DER KRIMINALBEAMTEN (BDK)	0	
07.	IG CHEMIE, PAPIER, KERAMIK	10	0.48
08.	IG DRUCK UND PAPIER	2	0.10
09.	GEWERKSCHAFT DER EISENBÄHNER DEUTSCHLANDS (GDED)	14	0.67
10.	GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT (GEW) LEHRERGEWERKSCHAFT	11	0.53
11.	GEWERKSCHAFT GARTENBAU, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	3	0.14
12.	GEWERKSCHAFT HANDEL, BANKEN UND VERSICHERUNGEN	8	0.38
13.	GEWERKSCHAFT HOLZ UND KUNSTSTOFF	5	0.24
14.	GEWERKSCHAFT KUNST	0	
15.	GEWERKSCHAFT LEDER	1	0.05
16.	IG METALL (IGM)	87	4.15
17.	GEWERKSCHAFT NAHRUNG, GENUSS UND GASTSTÄTTEN	5	0.24
18.	GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHE DIENSTE, TRANSPORT UND VERKEHR (OETV)	39	1.86
19.	GEWERKSCHAFT DER POLIZEI (GDP)	5	0.24
20.	DEUTSCHE POSTGEWERKSCHAFT	10	0.48
21.	GEWERKSCHAFT TEXTIL, BEKLEIDUNG	3	0.14
22.	CHRISTLICHE GEWERKSCHAFT	1	0.05
30.	DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)	8	0.38
90.	SONSTIGE GEWERKSCHAFTEN	5	0.24
98.	WEISS NICHT	11	0.53
99.	KA	9	0.43
00.	TNZ (CODE 0 IN F.99A(1))	1808	86.30
		2095	100.00
			100.00

V206 HH-MITGL:GEWERKSCHAFT-2

Position: 450 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.99B(2) GEWERKSCHAFT 2. PERSON

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.99, F.99A>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		24
02.	IG BAU, STEINE, ERDEN	2	0.10	8.33
03.	DEUTSCHER BEAMTENBUND (GDBA)	1	0.05	4.17
04.	IG BERGBAU UND ENERGIE	1	0.05	4.17
06.	BUND DER KRIMINALBEAMTEN (BDK)	1	0.05	4.17
10.	GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT (GEW) LEHRERGEWERKSCHAFT	1	0.05	4.17
12.	GEWERKSCHAFT HANDEL, BANKEN UND VERSICHERUNGEN	1	0.05	4.17
13.	GEWERKSCHAFT HOLZ UND KUNSTSTOFF	1	0.05	4.17
16.	IG METALL (IGM)	12	0.57	50.00
18.	GEWERKSCHAFT OEFFENTLICHE DIENSTE, TRANSPORT UND VERKEHR (OETV)	2	0.10	8.33
19.	GEWERKSCHAFT DER POLIZEI (GDP)	1	0.05	4.17
21.	GEWERKSCHAFT TEXTIL, BEKLEIDUNG	1	0.05	4.17
98.	WEISS NICHT	1	0.05	.
99.	KA	0		
00.	TNZ (CODE 0 IN F.99A(2))	2070	98.81	.
		2095	100.00	100.00

V207 HH-MITGL:GEWERKSCHAFT-3

Position: 452 FW1: 0
 Länge: 2

F.99B(3) GEWERKSCHAFT 3. PERSON

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.99, F.99A>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2
09.	GEWERKSCHAFT DER EISENBÄHNER DEUTSCHLANDS (GDED)	1	0.05	50.00
12.	GEWERKSCHAFT HANDEL, BANKEN UND VERSICHERUNGEN	1	0.05	50.00
00.	TNZ (CODE 0 IN F.99A(3))	2093	99.90	.
		2095	100.00	100.00

V208 BFRGT:EIGENES EINKOMMEN

Position: 454 FW1: 9
Länge: 1

F.100 HABEN SIE SELBST EIN EIGENES EINKOMMEN UEBER 100 DM
MONATLICH, ICH MEINE EIN EINKOMMEN AUS EIGENER BERUFS-
TAETIGKEIT BZW. RENTE ODER PENSION?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2089
1.	JA	1638	78.19	78.41
2.	NEIN	451	21.53	21.59
9.	KA	6	0.29	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V209 BEFRGT:EINKOMMENSHOEHE

Position: 455 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.101 (FALLS BEFRAGTER EIGENES EINKOMMEN HAT)
AUF DIESER LISTE FINDEN SIE UNTERSCHIEDLICHE EINKOMMENS-
GRUPPEN, DAS GELD ALSO, WAS MAN IN DER WOCHE, IM MONAT ODER
IM JAHR SO VERDIENT.
WELCHE DIESER EINKOMMENSGRUPPEN, BEZOGEN AUF IHRE MONAT-
LICHEN NETTO-EINKUENFTE, TRIFFT FUER SIE PERSOENLICH ZU, ICH
MEINE NACH ABZUG DER STEUERN UND DER SOZIALVERSICHERUNG?
SIE BRAUCHEN MIR NUR DEN ENTSPRECHENDEN BUCHSTABEN ANZU-
GEBEN.
(INT.: WEISSE LISTE S7 VORLEGEN. IM SCHEMA EINKREISEN.)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1431
01.	BIS UNTER 500 DM	105	5.01	7.34
02.	500 BIS UNTER 750 DM	130	6.21	9.08
03.	750 BIS UNTER 1000 DM	139	6.63	9.71
04.	1000 BIS UNTER 1250 DM	163	7.78	11.39
05.	1250 BIS UNTER 1500 DM	205	9.79	14.33
06.	1500 BIS UNTER 1750 DM	189	9.02	13.21
07.	1750 BIS UNTER 2000 DM	153	7.30	10.69
08.	2000 BIS UNTER 2500 DM	159	7.59	11.11
09.	2500 BIS UNTER 3000 DM	87	4.15	6.08
10.	3000 BIS UNTER 3500 DM	46	2.20	3.21
11.	3500 BIS UNTER 4000 DM	22	1.05	1.54
12.	4000 DM UND MEHR	33	1.58	2.31
97.	VERWEIGERT	190	9.07	.
98.	WEISS NICHT	6	0.29	.
99.	KA	11	0.53	.
00.	TNZ (CODE 2,9 IN F.100)	457	21.81	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V210 BEFRGT:WUNSCHHEINKE HOEHE

Position: 457 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.102 (FALLS BEFRAGTER EIGENES EINKOMMEN HAT)
 BITTE SEHEN SIE SICH DIESE LISTE NOCH EINMAL AN. WENN
 SIE EINMAL DAVON ABSEHEN, WAS SIE JETZT IM AUGENBLICK VERDIE-
 NEN, WAS MEINEN SIE, WIEVIEL WUERDEN SIE BRAUCHEN, UM SO ZU
 LEBEN, WIE SIE ES SICH EIGENTLICH IMMER GEWUENSCHT HABEN?
 NATUERLICH IST NICHT GEMEINT IN SAUS UND BRAUS, ABER
 DOCH SO, DASS MAN GUT LEBT UND KEINE GELDSORGEN HAT. WELCHE
 EINKOMMENSGRUPPE MUESSTE DAS SEIN? BITTE GEBEN SIE MIR
 WIEDER DEN ENTSPRECHENDEN BUCHSTABEN AN.
 (INT.: WEISSE LISTE S7 NOCHMALS VORLEGEN. IM SCHEMA
 EINKREISEN)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1440
01.	BIS UNTER 500 DM	3	0.14	0.21
02.	500 BIS UNTER 750 DM	18	0.86	1.25
03.	750 BIS UNTER 1000 DM	42	2.00	2.92
04.	1000 BIS UNTER 1250 DM	73	3.48	5.07
05.	1250 BIS UNTER 1500 DM	121	5.78	8.40
06.	1500 BIS UNTER 1750 DM	137	6.54	9.51
07.	1750 BIS UNTER 2000 DM	185	8.83	12.85
08.	2000 BIS UNTER 2500 DM	255	12.17	17.71
09.	2500 BIS UNTER 3000 DM	214	10.21	14.86
10.	3000 BIS UNTER 3500 DM	165	7.88	11.46
11.	3500 BIS UNTER 4000 DM	85	4.06	5.90
12.	4000 DM UND MEHR	142	6.78	9.86
97.	VERWEIGERT	3	0.14	.
98.	WEISS NICHT	139	6.63	.
99.	KA	56	2.67	.
00.	TNZ (CODE 2,9 IN F.100)	457	21.81	.
		2095	100.00	100.00

V211 BEFRGT:EINK AUS VERMOEGN

Position: 459 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.103 HABEN SIE IRGENDWELCHES EINKOMMEN AUS MIETEN,
 WERTPAPIEREN ODER SO?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2008
1.	JA	173	8.26	8.62
2.	NEIN	1835	87.59	91.38
7.	VERWEIGERT	74	3.53	.
9.	KA	13	0.62	.
		2095	100.00	100.00

V212 BEFRGT:EINKHOEH AUS VERM

Position: 460 FW1: 000000
 Länge: 6 FW2: 999997

F.104 (FALLS BEFRAGTER EINKOMMEN AUS WERTPAPIEREN ETC.)
 WIEVIEL IST DAS ETWA ALLES IN ALLEM PRO WOCHE,
 PRO MONAT ODER PRO JAHR?
 (INT.: SO EINTRAGEN, WIE DER BEFRAGTE ES ANGIBT)
 <VERMOEGENSEINKOMMEN MONATLICH>

000010. 10 DM
 ...
 003000. 3.000 DM

 999997. VERWEIGERT
 999998. WEISS NICHT
 999999. KA
 000000. TNZ (CODE 2,7,9 IN F.103)

V213 ANDERE HH MITGLD EINKOMM

Position: 466 FW1: 9
 Länge: 1

F.105 WIE VIELE PERSONEN IN DIESEM HAUSHALT HABEN
 IRGEND EIN EIGENES EINKOMMEN? ICH MEINE ENTWEDER AUS
 EIGENER ARBEITSTAETIGKEIT, AUS PENSIONEN, AUS RENTEN,
 AUS MIETEN UND DERGLEICHEN?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2090
1. BEFRAGTER ALLEIN HAT EIGENES EINKOMMEN	928	44.30	44.40
2. ANDERE PERSON ALLEIN HAT EIGENES EINKOMMEN	347	16.56	16.60
3. MEHRERE PERSONEN HABEN EIN EIGENES EINKOMMEN	815	38.90	39.00
9. KA	5	0.24	.
	2095	100.00	100.00

V214 ANZ PERSONEN MIT EINKOMM

Position: 467 FW1: 9
 Länge: 1

F.105(A) ANZAHL ANDERER PERSONEN IM HH MIT EIGENEM EINKOMMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.105>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2090
1. 1 PERSON	1275	60.86	61.00
2. 2 PERSONEN	632	30.17	30.24
3. 3 PERSONEN	134	6.40	6.41
4. 4 PERSONEN	36	1.72	1.72
5. 5 PERSONEN	12	0.57	0.57
6. 6 PERSONEN UND MEHR	1	0.05	0.05
9. KA	5	0.24	.
	2095	100.00	100.00

V215 HAUSHALTSEINKOMMEN

Position: 468 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.106 (FALLS NICHT BEFRAGTER ALLEIN EIGENES EINKOMMEN HAT)
 NUN SEHEN SIE SICH DIE LISTE DOCH BITTE NOCH EINMAL AN.
 WIE HOCH IST DAS NETTO-EINKOMMEN, DAS SIE IN DIESEM HAUSHALT
 HIER ALLE ZUSAMMEN HABEN? ICH MEINE NACH ABZUG DER STEUERN
 UND DER SOZIALVERSICHERUNG. SIE BRAUCHEN MIR WIEDER NUR DEN
 BUCHSTABEN ZU SAGEN.
 (INT.: WEISSE LISTE S7 NOCHMALS VORLEGEN. IM SCHEMA
 EINKREISEN)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1766
01.	BIS UNTER 500 DM	25	1.19	1.42
02.	500 BIS UNTER 750 DM	57	2.72	3.23
03.	750 BIS UNTER 1000 DM	83	3.96	4.70
04.	1000 BIS UNTER 1250 DM	130	6.21	7.36
05.	1250 BIS UNTER 1500 DM	178	8.50	10.08
06.	1500 BIS UNTER 1750 DM	170	8.11	9.63
07.	1750 BIS UNTER 2000 DM	205	9.79	11.61
08.	2000 BIS UNTER 2500 DM	280	13.37	15.86
09.	2500 BIS UNTER 3000 DM	245	11.69	13.87
10.	3000 BIS UNTER 3500 DM	162	7.73	9.17
11.	3500 BIS UNTER 4000 DM	107	5.11	6.06
12.	4000 DM UND MEHR	124	5.92	7.02
97.	VERWEIGERT	240	11.46	.
98.	WEISS NICHT	65	3.10	.
99.	KA	24	1.15	.
		2095	100.00	100.00

V216 MITGLD:GEWERBETBEVERBAND

Position: 470 FW1: 9
 Länge: 1

F.107 HIER IST EINE LISTE MIT VERSCHIEDENEN VEREINEN UND
 ORGANISATIONEN. BITTE LASSEN SIE UNS DIE LISTE WIEDER
 GEMEINSAM DURCHGEHEN UND SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDER
 ORGANISATION, OB SIE MITGLIED SIND BZW. WIE AKTIV SIE IN
 DIESEM VEREIN (IN DIESER ORGANISATION) MITARBEITEN. SIND
 SIE DA SEHR AKTIV, ZIEMLICH AKTIV ODER NICHT SO AKTIV?
 (INT.: WEISSE LISTE S8 VORLEGEN)

F.107A MITGLIEDSCHAFT: GEWERBETREIBENDENVERBAND

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2011
1.	JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	1	0.05	0.05
2.	JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	7	0.33	0.35
3.	JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	27	1.29	1.34
4.	NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1976	94.32	98.26
9.	KA	84	4.01	.
		2095	100.00	100.00

V217 MITGLD:BERUFSVERBAND

Position: 471 FW1: 9
Länge: 1

F.107B MITGLIEDSCHAFT: BERUFSVERBAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2013
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	10	0.48	0.50
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	26	1.24	1.29
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	130	6.21	6.46
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1847	88.16	91.75
9. KA	82	3.91	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V218 MITGLD:BAUERNVERBAND

Position: 472 FW1: 9
Länge: 1

F.107C MITGLIEDSCHAFT: BAUERNVERBAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2011
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	2	0.10	0.10
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	7	0.33	0.35
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	25	1.19	1.24
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1977	94.37	98.31
9. KA	84	4.01	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V219 MITGLD:BAEUERL GENSCHAFT

Position: 473 FW1: 9
Länge: 1

F.107D MITGLIEDSCHAFT: BAEUERLICHE GENOSSENSCHAFT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2009
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	2	0.10	0.10
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	9	0.43	0.45
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	24	1.15	1.19
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1974	94.22	98.26
9. KA	86	4.11	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V220 MITGLD:RELIG VEREINIGUNG

Position: 474 FW1: 9
Länge: 1

F.107E MITGLIEDSCHAFT: RELIGIOESE VEREINIGUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2017
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	31	1.48	1.54
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	58	2.77	2.88
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	113	5.39	5.60
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1815	86.63	89.99
9. KA	78	3.72	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V221 MITGLD:NACHBARSCH VEREIN

Position: 475 FW1: 9
Länge: 1

F.107F MITGLIEDSCHAFT: NACHBARSCHAFTSVEREIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2009
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	6	0.29	0.30
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	13	0.62	0.65
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	24	1.15	1.19
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1966	93.84	97.86
9. KA	86	4.11	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V222 MITGLD:BUERGERVEREIN

Position: 476 FW1: 9
Länge: 1

F.107G MITGLIEDSCHAFT: BUERGERVEREIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2010
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	4	0.19	0.20
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	18	0.86	0.90
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	29	1.38	1.44
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1959	93.51	97.46
9. KA	85	4.06	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V223 MITGLD:WOHLTAET VEREIN

Position: 477 FW1: 9
Länge: 1

F.107H MITGLIEDSCHAFT: WOHLTAETIGKEITSVEREIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2009
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	11	0.53	0.55
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	26	1.24	1.29
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	47	2.24	2.34
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1925	91.89	95.82
9. KA	86	4.11	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V224 MITGLD:GESANGVEREIN

Position: 478 FW1: 9
Länge: 1

F.107J MITGLIEDSCHAFT: GESANGSVEREIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2013
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	57	2.72	2.83
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	43	2.05	2.14
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	70	3.34	3.48
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1843	87.97	91.55
9. KA	82	3.91	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V225 MITGLD:SPORTVEREIN

Position: 479 FW1: 9
Länge: 1

F.107K MITGLIEDSCHAFT: SPORTVEREIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2030
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	179	8.54	8.82
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	172	8.21	8.47
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	178	8.50	8.77
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1501	71.65	73.94
9. KA	65	3.10	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V226 MITGLD:POLITISCHE PARTEI

Position: 480 FW1: 9
Länge: 1

F.107L MITGLIEDSCHAFT: POLITISCHE PARTEI

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2017
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	34	1.62	1.69
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	41	1.96	2.03
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	66	3.15	3.27
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1876	89.55	93.01
9. KA	78	3.72	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V227 MITGLD:KAMERADSCHAFTSBUND

Position: 481 FW1: 9
Länge: 1

F.107M MITGLIEDSCHAFT: KAMERADSCHAFTSBUND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2009
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	5	0.24	0.25
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	11	0.53	0.55
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	13	0.62	0.65
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1980	94.51	98.56
9. KA	86	4.11	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V228 MITGLD:HEIMATVEREIN

Position: 482 FW1: 9
Länge: 1

F.107N MITGLIEDSCHAFT: HEIMATVEREIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2014
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	17	0.81	0.84
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	16	0.76	0.79
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	41	1.96	2.04
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1940	92.60	96.33
9. KA	81	3.87	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V229 MITGLD:VERTRIEB VERBAND

Position: 483 FW1: 9
Länge: 1

F.1070 MITGLIEDSCHAFT: FLUECHTLINGS- UND VERTRIEBENENVERBAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2012
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	3	0.14	0.15
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	6	0.29	0.30
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	25	1.19	1.24
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1978	94.42	98.31
9. KA	83	3.96	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V230 MITGLD:JUGENDGRUPPE

Position: 484 FW1: 9
Länge: 1

F.107P MITGLIEDSCHAFT: JUGENDGRUPPEN (FALKEN, PFADFINDER)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2012
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	8	0.38	0.40
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	14	0.67	0.70
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	9	0.43	0.45
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1981	94.56	98.46
9. KA	83	3.96	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V231 MITGLD:KRIEGSOPFERVERBND

Position: 485 FW1: 9
Länge: 1

F.107Q MITGLIEDSCHAFT: KRIEGSOPFERVERBAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2013
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	6	0.29	0.30
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	10	0.48	0.50
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	32	1.53	1.59
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1965	93.79	97.62
9. KA	82	3.91	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V232 MITGLD:STUDENTENVERBAND

Position: 486 FW1: 9
Länge: 1

F.107R MITGLIEDSCHAFT: STUDENTENVERBAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2012
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	2	0.10	0.10
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	8	0.38	0.40
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	15	0.72	0.75
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1987	94.84	98.76
9. KA	83	3.96	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V233 MITGLD:GEWERKSCHAFT

Position: 487 FW1: 9
Länge: 1

F.107S MITGLIEDSCHAFT: GEWERKSCHAFT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2027
1. JA, BIN MITGLIED - SEHR AKTIV	38	1.81	1.87
2. JA, BIN MITGLIED - ZIEMLICH AKTIV	58	2.77	2.86
3. JA, BIN MITGLIED - NICHT SEHR AKTIV	236	11.26	11.64
4. NEIN, BIN NICHT MITGLIED	1695	80.91	83.62
9. KA	68	3.25	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V234 MITGLD:ANDERE ORGANIS 1

Position: 488
Länge: 1

F.107.1 GEHOEREN SIE EINER ANDEREN ORGANISATION AN, DIE
AUF DIESER LISTE NICHT NOTIERT WURDE.
MITGLIEDSCHAFT: 1. ANDERE ORGANISATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. GENANNT	190	9.07
0. NICHT GENANNT	1905	90.93
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>

V235 AKTIVIT ANDERE ORGANIS 1

Position: 489 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.107.1A AKTIVITAET IN 1. ANDERER ORGANISATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107 UND 107.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	156
1. SEHR AKTIV	50	2.39	32.05
2. ZIEMLICH AKTIV	45	2.15	28.85
3. NICHT SEHR AKTIV	61	2.91	39.10
9. KA	34	1.62	.
0. TNZ (CODE 0 IN F.107.1)	1905	90.93	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V236 MITGLD:ANDERE ORGANIS 2

Position: 490
 Länge: 1

F.107.2 GEHOEREN SIE EINER ANDEREN ORGANISATION AN, DIE
 AUF DIESER LISTE NICHT NOTIERT WURDE.
 MITGLIEDSCHAFT: 2. ANDERE ORGANISATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. GENANNT	23	1.10
0. NICHT GENANNT	2072	98.90
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>

V237 AKTIVIT ANDERE ORGANIS 2

Position: 491 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.107.2A AKTIVITAET IN 2. ANDERER ORGANISATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.107 UND 107.2>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	17
1. SEHR AKTIV	4	0.19	23.53
2. ZIEMLICH AKTIV	6	0.29	35.29
3. NICHT SEHR AKTIV	7	0.33	41.18
9. KA	6	0.29	.
0. TNZ (CODE 0 IN F.107.2)	2072	98.90	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V238 BEFRAGTER:GESCHLECHT

Position: 492
 Länge: 1

F.108 GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	991	47.30
2.	WEIBLICH	1104	52.70
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V239 ANZAHL UMZUEGE SEIT 1974

Position: 493 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.109 WIE OFT SIND SIE SEIT 1974 UMGEZOGEN?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2068
0.	NICHT UMGEZOGEN	1397	66.68	67.55
1.	1 MAL	483	23.05	23.36
2.	2 MAL	115	5.49	5.56
3.	3 MAL	40	1.91	1.93
4.	4 MAL	16	0.76	0.77
5.	5 MAL	11	0.53	0.53
6.	6 MAL	6	0.29	0.29
8.	WEISS NICHT MEHR	11	0.53	.
9.	KA	16	0.76	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V240 HH-MITGL.2:VERWDTSCHVERH

Position: 494 FW1: 0
 Länge: 2

F.110 ZUM SCHLUSS HAETTEN WIR NUN GERNE VON IHNEN GENAUER GEWUSST, WELCHE PERSONEN HIER IN IHREM HAUSHALT LEBEN. BEGINNEN WIR MIT IHNEN. NENNEN SIE MIR BITTE IHREN VORNAMEN. NENNEN SIE MIR BITTE NUN NOCH DIE VORNAMEN DER ANDEREN HAUSHALTSMITGLIEDER, DAMIT ICH EINE VOLLSTAENDIGE LISTE DER PERSONEN HABE, DIE HIER LEBEN. BEGINNEN SIE BITTE MIT DER AELTESTEN PERSON UND GEHEN SIE DEM ALTER NACH WEITER. HABEN SIE AUCH NIEMAND VERGESSEN? ZUM BEISPIEL JEMAND, DER NORMALERWEISE HIER WOHNTE, ABER Z.ZT. ABWESEND IST, IM KRANKENHAUS, FERIEN USW. HABEN SIE AUCH AN DIE KLEINKINDER GEDACHT, DIE ZUM HAUSHALT GEGHOREN?
 (INT.: VORNAMEN DES BEFRAGTEN IN DAS 1. KAESTCHEN UNTER A1 EINTRAGEN. FALLS EINPERSONENHAUSHALT, DANN ZUSATZFRAGEN AUF S.32 UND 33 OHNE BEFRAGTEN EINSTUFEN.
 ALLE VORNAMEN WEITER UNTER A (2,3,4 USW.) EINTRAGEN. NACHFASSEN!)

F.110B IN WELCHEM VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS ZU IHNEN (ODER NICHT VERWANDT) STEHEN DIE PERSONEN, DIE SIE MIR EBEN GENANNT HABEN? BITTE NENNEN SIE MIR DIE ENTSPRECHENDE ZIFFER.
 (INT.: WEISSE LISTE S9 VORLEGEN. ENTSPRECHENDE ZIFFER UNTER B FUER JEDES HH-MITGLIED EINTRAGEN!)

F.110B(2) VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS DER ZWEITEN PERSON IM HH MIT DEM BEFRAGTEN

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1620
02. MEIN EHEGATTE/ PARTNER	1289	61.53	79.57	
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/ TOCHTER)	77	3.68	4.75	
04. STIEF-/ ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS)	4	0.19	0.25	
05. BRUDER/ SCHWESTER	12	0.57	0.74	
06. STIEFBRUDER/ STIEFSCHWESTER	0			
07. EIGENER ENKEL	1	0.05	0.06	
08. VATER/ MUTTER	173	8.26	10.68	
09. SCHWIEGERSOHN/ SCHWIEGERTOCHTER	4	0.19	0.25	
10. SCHWIEGERVATER/ SCHWIEGERMUTTER	6	0.29	0.37	
11. GROSSVATER/ GROSSMUTTER	10	0.48	0.62	
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	2	0.10	0.12	
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	2	0.10	0.12	
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	40	1.91	2.47	
00. TNZ (NUR EINE PERSON IM HH)	475	22.67	.	
	2095	100.00	100.00	

V241 HH-MITGL.2:GESCHLECHT

Position: 496 FW1: 0
Länge: 1

F.110C (FALLS MEHR ALS EINE PERSON IM HH)
(INT.: GESCHLECHT KENNZEICHNEN (UNTER C EINKREISEN).
NUR BEI SOLCHEN PERSONEN NACHFRAGEN, BEI DENEN AUS DEM VOR-
NAMEN NICHT ERSICHTLICH IST, OB MAENNLICH ODER WEIBLICH)

F.110C(2) GESCHLECHT DER ZWEITEN PERSON IM HH

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1620
1.	MAENNLICH	833	39.76	51.42
2.	WEIBLICH	787	37.57	48.58
0.	TNZ (NUR EINE PERSON IM HH)	475	22.67	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V242 HH-MITGL.2:GEBURTSJAHR

Position: 497 FW1: 999
Länge: 3

F.110D (FALLS MEHR ALS EINE PERSON IM HH)
SAGEN SIE MIR BITTE JETZT, IN WELCHEM JAHR DIE
BETREFFENDEN PERSONEN GEBOREN SIND.
(INT.: UNTER D FUER JEDES HH-MITGLIED EINTRAGEN!)

F.110D(2) GEBURTSJAHR DER ZWEITEN PERSON IM HH

088. 1888
..
..
080. 1980

999. KA, TNZ (NUR EINE PERSON IM HH)

V243 HH-MITGL.2:FAMILIENSTAND

Position: 500 FW1: 0
Länge: 1

F.110E (FALLS MEHR ALS EINE PERSON IM HH)
KOENNEN SIE MIR BITTE NOCH ETWAS UEBER DEN
FAMILIENSTAND DER PERSONEN IN IHREM HAUSHALT SAGEN?
(INT.: WEISSE LISTE S10 VORLEGEN. UNTER E FUER JEDES
HH-MITGLIED EINTRAGEN!)

F.110E(2) FAMILIENSTAND DER ZWEITEN PERSON IM HH

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1620
1.	VERHEIRATET UND LEBT MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	1425	68.02	87.96
2.	VERHEIRATET UND LEBT GETRENNT	5	0.24	0.31
3.	VERWITWET	50	2.39	3.09
4.	GESCHIEDEN	12	0.57	0.74
5.	LEDIG	128	6.11	7.90
0.	TNZ (NUR EINE PERSON IM HH)	475	22.67	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V244 HH-MITGL.3:VERWDTSCHVERH

Position: 501 FW1: 0
 Länge: 2

F.110B(3) VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS DER DRITTEN PERSON IM HH
 MIT DEM BEFRAGTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110B>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	1005
02.	MEIN EHEGATTE/ PARTNER	16	0.76	1.59
03.	EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/ TOCHTER)	793	37.85	78.91
04.	STIEF-/ ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS)	5	0.24	0.50
05.	BRUDER/ SCHWESTER	16	0.76	1.59
06.	STIEFBRUDER/ STIEFSCHWESTER	0		
07.	EIGENER ENKEL	0		
08.	VATER/ MUTTER	145	6.92	14.43
09.	SCHWIEGERSOHN/ SCHWIEGERTOCHTER	7	0.33	0.70
10.	SCHWIEGERVATER/ SCHWIEGERMUTTER	6	0.29	0.60
11.	GROSSVATER/ GROSSMUTTER	3	0.14	0.30
12.	GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13.	ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	6	0.29	0.60
14.	ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	8	0.38	0.80
00.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1090	52.03	.
		2095	100.00	100.00

V245 HH-MITGL.3:GESCHLECHT

Position: 503 FW1: 0
 Länge: 1

F.110C(3) GESCHLECHT DER DRITTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110C>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	1005
1.	MAENNLICH	513	24.49	51.04
2.	WEIBLICH	492	23.48	48.96
0.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1090	52.03	.
		2095	100.00	100.00

V246 HH-MITGL.3:GEBURTSJAHR

Position: 504 FW1: 999
 Länge: 3

F.110D(3) GEBURTSJAHR DER DRITTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110D>

096. 1896
 ..
 ..
 080. 1980
 999. KA, TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)

V247 HH-MITGL.3:FAMILIENSTAND

Position: 507 FW1: 0
 Länge: 1

F.110E(3) FAMILIENSTAND DER DRITTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110E>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1005
1. VERHEIRATET UND LEBT MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	182	8.69	18.11
2. VERHEIRATET UND LEBT GETRENNT	2	0.10	0.20
3. VERWITWET	9	0.43	0.90
4. GESCHIEDEN	3	0.14	0.30
5. LEDIG	809	38.62	80.50
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1090	52.03	.
	2095	100.00	100.00

V248 HH-MITGL.4:VERWDTSCHVERH

Position: 508 FW1: 0
Länge: 2

F.110B(4) VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS DER VIERTEN PERSON IM HH
MIT DEM BEFRAGTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110B>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	587
02. MEIN EHEGATTE/ PARTNER	2	0.10	0.34
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/ TOCHTER)	467	22.29	79.56
04. STIEF-/ ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS)	5	0.24	0.85
05. BRUDER/ SCHWESTER	89	4.25	15.16
06. STIEFBRUDER/ STIEFSCHWESTER	0		
07. EIGENER ENKEL	5	0.24	0.85
08. VATER/ MUTTER	11	0.53	1.87
09. SCHWIEGERSOHN/ SCHWIEGERTOCHTER	2	0.10	0.34
10. SCHWIEGERVATER/ SCHWIEGERMUTTER	3	0.14	0.51
11. GROSSVATER/ GROSSMUTTER	0		
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTE USW.)	1	0.05	0.17
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	2	0.10	0.34
00. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1508	71.98	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00	100.00

V249 HH-MITGL.4:GESCHLECHT

Position: 510 FW1: 0
Länge: 1

F.110C(4) GESCHLECHT DER VIERTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	587
1. MAENNLICH	307	14.65	52.30
2. WEIBLICH	280	13.37	47.70
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1508	71.98	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00	100.00

V250 HH-MITGL.4:GEBURTSJAHR

Position: 511 FW1: 999
 Länge: 3

F.110D(4) GEBURTSJAHR DER VIERTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110D>

002. 1902
 ..
 ..
 080. 1980
 999. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)

V251 HH-MITGL.4:FAMILIENSTAND

Position: 514 FW1: 0
 Länge: 1

F.110E(4) FAMILIENSTAND DER VIERTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110E>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		587
1. VERHEIRATET UND LEBT MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	19	0.91	3.24
2. VERHEIRATET UND LEBT GETRENNT	3	0.14	0.51
3. VERWITWET	2	0.10	0.34
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	563	26.87	95.91
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1508	71.98	.
	2095	100.00	100.00

V252 HH-MITGL.5:VERWDTSCHVERH

Position: 515 FW1: 0
Länge: 2

F.110B(5) VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS DER FUENFTEN PERSON IM HH
MIT DEM BEFRAGTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110B>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		198
02.	MEIN EHEGATTE/ PARTNER	1	0.05	0.51
03.	EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/ TOCHTER)	146	6.97	73.74
04.	STIEF-/ ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS)	0		
05.	BRUDER/ SCHWESTER	40	1.91	20.20
06.	STIEFBRUDER/ STIEFSCHWESTER	0		
07.	EIGENER ENKEL	6	0.29	3.03
08.	VATER/ MUTTER	5	0.24	2.53
09.	SCHWIEGERSOHN/ SCHWIEGERTOCHTER	0		
10.	SCHWIEGERVATER/ SCHWIEGERMUTTER	0		
11.	GROSSVATER/ GROSSMUTTER	0		
12.	GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13.	ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	0		
14.	ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	0		
00.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1897	90.55	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V253 HH-MITGL.5:GESCHLECHT

Position: 517 FW1: 0
Länge: 1

F.110C(5) GESCHLECHT DER FUENFTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110C>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		198
1.	MAENNLICH	103	4.92	52.02
2.	WEIBLICH	95	4.53	47.98
0.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1897	90.55	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V254 HH-MITGL.5:GEBURTSJAHR

Position: 518 FW1: 999
 Länge: 3

F.110D(5) GEBURTSJAHR DER FUENFTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110D>

003. 1903
 ..
 ..
 080. 1980
 999. KA, TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)

V255 HH-MITGL.5:FAMILIENSTAND

Position: 521 FW1: 0
 Länge: 1

F.110E(5) FAMILIENSTAND DER FUENFTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110E>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		198
1. VERHEIRATET UND LEBT MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	6	0.29	3.03
2. VERHEIRATET UND LEBT GETRENNT	0		
3. VERWITWET	1	0.05	0.51
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	191	9.12	96.46
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	1897	90.55	.
	2095	100.00	100.00

V256 HH-MITGL.6:VERWDTSCHVERH

Position: 522 FW1: 0
Länge: 2

F.110B(6) VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS DER SECHSTEN PERSON IM HH
MIT DEM BEFRAGTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110B>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		71
02.	MEIN EHEGATTE/ PARTNER	0		
03.	EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/ TOCHTER)	51	2.43	71.83
04.	STIEF-/ ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS)	1	0.05	1.41
05.	BRUDER/ SCHWESTER	16	0.76	22.54
06.	STIEFBRUDER/ STIEFSCHWESTER	0		
07.	EIGENER ENKEL	1	0.05	1.41
08.	VATER/ MUTTER	1	0.05	1.41
09.	SCHWIEGERSOHN/ SCHWIEGERTOCHTER	0		
10.	SCHWIEGERVATER/ SCHWIEGERMUTTER	0		
11.	GROSSVATER/ GROSSMUTTER	0		
12.	GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13.	ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTEN USW.)	1	0.05	1.41
14.	ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	0		
00.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2024	96.61	.
		2095	100.00	100.00

V257 HH-MITGL.6:GESCHLECHT

Position: 524 FW1: 0
Länge: 1

F.110C(6) GESCHLECHT DER SECHSTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110C>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		71
1.	MAENNLICH	35	1.67	49.30
2.	WEIBLICH	36	1.72	50.70
0.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2024	96.61	.
		2095	100.00	100.00

V258 HH-MITGL.6:GEBURTSJAHR

Position: 525 FW1: 999
 Länge: 3

F.110D(6) GEBURTSJAHR DER SECHSTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110D>

053. 1953
 ..
 ..
 079. 1979
 999. KA, TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)

V259 HH-MITGL.6:FAMILIENSTAND

Position: 528 FW1: 0
 Länge: 1

F.110E(6) FAMILIENSTAND DER SECHSTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110E>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 71
1. VERHEIRATET UND LEBT MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	0		
2. VERHEIRATET UND LEBT GETRENNT	1	0.05	1.41
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	70	3.34	98.59
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2024	96.61	.
	2095	100.00	100.00

V260 HH-MITGL.7:VERWDTSCHVERH

Position: 529 FW1: 0
Länge: 2

F.110B(7) VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS DER SIEBTEN PERSON IM HH
MIT DEM BEFRAGTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110B>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		24
02.	MEIN EHEGATTE/ PARTNER	0		
03.	EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/ TOCHTER)	19	0.91	79.17
04.	STIEF-/ ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS)	0		
05.	BRUDER/ SCHWESTER	3	0.14	12.50
06.	STIEFBRUDER/ STIEFSCHWESTER	0		
07.	EIGENER ENKEL	1	0.05	4.17
08.	VATER/ MUTTER	0		
09.	SCHWIEGERSOHN/ SCHWIEGERTOCHTER	0		
10.	SCHWIEGERVATER/ SCHWIEGERMUTTER	0		
11.	GROSSVATER/ GROSSMUTTER	0		
12.	GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13.	ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	1	0.05	4.17
14.	ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	0		
00.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2071	98.85	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V261 HH-MITGL.7:GESCHLECHT

Position: 531 FW1: 0
Länge: 1

F.110C(7) GESCHLECHT DER SIEBTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110C>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		24
1.	MAENNLICH	9	0.43	37.50
2.	WEIBLICH	15	0.72	62.50
0.	TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2071	98.85	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V262 HH-MITGL.7:GEBURTSJAHR

Position: 532 FW1: 999
 Länge: 3

F.110D(7) GEBURTSJAHR DER SIEBTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110D>

- 063. 1963
- ..
- ..
- 080. 1980
- 999. KA, TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)

V263 HH-MITGL.7:FAMILIENSTAND

Position: 535 FW1: 0
 Länge: 1

F.110E(7) FAMILIENSTAND DER SIEBTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110E>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 24
1. VERHEIRATET UND LEBT MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	0		
2. VERHEIRATET UND LEBT GETRENNT	0		
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	24	1.15	100.00
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2071	98.85	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V264 HH-MITGL.8:VERWDTSCHVERH

Position: 536 FW1: 0
Länge: 2

F.110B(8) VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS DER ACHTEN PERSON IM HH
MIT DEM BEFRAGTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110B>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7
02. MEIN EHEGATTE/ PARTNER	0		
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/ TOCHTER)	2	0.10	28.57
04. STIEF-/ ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS)	0		
05. BRUDER/ SCHWESTER	3	0.14	42.86
06. STIEFBRUDER/ STIEFSCHWESTER	0		
07. EIGENER ENKEL	1	0.05	14.29
08. VATER/ MUTTER	0		
09. SCHWIEGERSOHN/ SCHWIEGERTOCHTER	0		
10. SCHWIEGERVATER/ SCHWIEGERMUTTER	0		
11. GROSSVATER/ GROSSMUTTER	0		
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/ MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHT EUSW.)	1	0.05	14.29
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	0		
00. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2088	99.67	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00	100.00

V265 HH-MITGL.8:GESCHLECHT

Position: 538 FW1: 0
Länge: 1

F.110C(8) GESCHLECHT DER ACHTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110C>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7
1. MAENNLICH	3	0.14	42.86
2. WEIBLICH	4	0.19	57.14
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2088	99.67	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00	100.00

V266 HH-MITGL.8:GEBURTSJAHR

Position: 539 FW1: 999
 Länge: 3

F.110D(8) GEBURTSJAHR DER ACHTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110D>

066. 1966
 ..
 ..
 077. 1977

 999. KA, TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)

V267 HH-MITGL.8:FAMILIENSTAND

Position: 542 FW1: 0
 Länge: 1

F.110E(8) FAMILIENSTAND DER ACHTEN PERSON IM HH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.110, F.110E>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7
1. VERHEIRATET UND LEBT MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	0		
2. VERHEIRATET UND LEBT GETRENNT	0		
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	7	0.33	100.00
0. TNZ (KEINE WEITERE PERSON IM HH)	2088	99.67	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00	100.00

V268 HH-MITGL:WEITERE ANZAHL

Position: 543
 Länge: 1

F.110(1) (INT.: BEI MEHR ALS 8 PERSONEN, ANZAHL DER WEITEREN
 NICHT AUFGEFUEHRTEN PERSONEN EINTRAGEN:)

	Ungewichtet Abs.	%
1. EINE PERSON	2	0.10
0. KEINE WEITERE PERSON	2093	99.90
	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00

V269 ANZAHL PERSONEN IM HH

Position: 544
Länge: 1

F.110(2) ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT:
<DIESE VARIABLE WURDE AUS DEN ANGABEN ZUR HAUSHALTSLISTE
GEBILDET>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	1 PERSON	475	22.67
2.	2 PERSONEN	615	29.36
3.	3 PERSONEN	418	19.95
4.	4 PERSONEN	389	18.57
5.	5 PERSONEN	127	6.06
6.	6 PERSONEN	47	2.24
7.	7 PERSONEN	17	0.81
8.	8 PERSONEN	5	0.24
9.	9 PERSONEN	2	0.10
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V270 HH-MITGL:DT.STAATSANGEH

Position: 545
Länge: 1

F.111 HABEN ALLE EBEN GENANNTEN, ZU IHREM HAUSHALT
GEOERENDEN PERSONEN DIE DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA	2072	98.90
2.	NEIN	23	1.10
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V271 HH-MITGL:NICHT DEUTSCH-1

Position: 546 FW1: 0
Länge: 1

F.112 (FALLS NICHT ALLE HH-MITGLIEDER DEUTSCHE)
SAGEN SIE MIR BITTE, WELCHE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT
KEINE DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT HABEN.

F.112(A) NUMMER DER ERSTEN PERSON MIT NICHT-DEUTSCHER
STAATSANGEHOERIGKEIT AUF DER HAUSHALTSLISTE

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	23
2.	2. PERSON IM HH	20	0.95	86.96
3.	3. PERSON IM HH	3	0.14	13.04
0.	TNZ (CODE 1,9 IN F.111)	2072	98.90	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V272 HH-MITGL:NICHT DEUTSCH-2

Position: 547 FW1: 0
 Länge: 1

F.112(B) NUMMER DER ZWEITEN PERSON MIT NICHT-DEUTSCHER
 STAATSANGEHOERIGKEIT AUF DER HAUSHALTSLISTE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.111, F.112>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
2. 2. PERSON IM HH	0	
3. 3. PERSON IM HH	0	
0. TNZ (CODE 1,9 IN F.111, KEINE WEITERE PERSON)	2095	100.00
	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00

V273 HH-MITGL:NICHT DEUTSCH-3

Position: 548 FW1: 0
 Länge: 1

F.112(C) NUMMER DER DRITTEN PERSON MIT NICHT-DEUTSCHER
 STAATSANGEHOERIGKEIT AUF DER HAUSHALTSLISTE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.111, F.112>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
2. 2. PERSON IM HH	0	
3. 3. PERSON IM HH	0	
0. TNZ (CODE 1,9 IN F.111, KEINE WEITERE PERSON)	2095	100.00
	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00

V274 ANZAHL AUSLAENDER IM HH

Position: 549
 Länge: 1

F.112(1) ANZAHL DER PERSONEN MIT NICHT-DEUTSCHER
 STAATSANGEHOERIGKEIT
 <DIESE VARIABLE WURDE AUS DEN ANGABEN ZU DEN NICHT-DEUTSCHEN
 ANGEHOERIGEN DES HAUSHALTS GEBILDET.>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. KEINE PERSON	2072	98.90
1. 1 PERSON IM HH	23	1.10
	<hr/>	<hr/>
	2095	100.00

V275 ANZHL DTSCH UEB 16 IM HH

Position: 550
Länge: 1

F.113 KOENNTEN SIE BITTE NOCH EINMAL ZUSAMMENFASSEND ANGEBEN:
WIEVIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN DIE DEUTSCHE STAATS-
ANGEHOERIGKEIT UND DAS 16. LEBENSJAHR VOLLENDET?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	1 PERSON	527	25.16
2.	2 PERSONEN	1071	51.12
3.	3 PERSONEN	306	14.61
4.	4 PERSONEN	138	6.59
5.	5 PERSONEN	40	1.91
6.	6 PERSONEN	13	0.62
		2095	100.00

V276 INT AND PERSONEN ANWESND

Position: 551 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

I.1 WURDE DAS INTERVIEW MIT DEM BEFRAGTEN ALLEINE DURCH-
GEFUEHRT ODER WAREN WAEHREND DES INTERVIEWS ANDERE PERSONEN
ANWESEND?
<ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2143
1.	INTERVIEW MIT BEFRAGTEN ALLEIN DURCHGEFUEHRT	1454	13.88	67.85
2.	EHEGATTE ANWESEND	384	3.67	17.92
3.	KINDER ANWESEND	155	1.48	7.23
4.	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND	99	0.95	4.62
5.	SONSTIGE PERSONEN ANWESEND	51	0.49	2.38
9.	KA	0		
0.	KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG	8332	79.54	.
		10475	100.00	100.00

V277 INT STOERUNG DURCH ANDER

Position: 556 FW1: 0
Länge: 1

I.2 (FALLS ANDERE PERSONEN BEIM INTERVIEW ANWESEND)
HAT JEMAND VON DEN SONST ANWESENDEN PERSONEN IN DAS INTERVIEW
EINGEGRIFFEN?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	639
1.	JA, MANCHMAL	223	10.64	34.90
2.	JA, HAEUFIG	36	1.72	5.63
3.	NEIN	380	18.14	59.47
0.	TNZ (CODE 1,9 IN FRAGE I.1)	1456	69.50	.
		2095	100.00	100.00

V278 INT INTERESSE DES BEFRGT

Position: 557 FW1: 9
 Länge: 1

I.3 WIE WAR DIE BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN, DIE FRAGEN
 ZU BEANTWORTEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2087
1.	GUT	1532	73.13	73.41
2.	MITTELMAESSIG	441	21.05	21.13
3.	SCHLECHT	52	2.48	2.49
4.	ANFANGS GUT, SPAETER SCHLECHT	29	1.38	1.39
5.	ANFANGS SCHLECHT, SPAETER GUT	33	1.58	1.58
9.	KA	8	0.38	.
		2095	100.00	100.00

V279 INT ZUVERLAESSIGKT ANGBE

Position: 558 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

I.4 WIE SIND DIE ANGABEN DES BEFRAGTEN EINZUSTUFEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2080
1.	INSGESAMT ZUVERLAESSIG	1946	92.89	93.56
2.	INSGESAMT WENIGER ZUVERLAESSIG	114	5.44	5.48
3.	BEI EINIGEN FRAGEN WENIGER ZUVERLAESSIG, UND ZWAR:	20	0.95	0.96
8.	WEISS NICHT	1	0.05	.
9.	KA	14	0.67	.
		2095	100.00	100.00

V280 INT UHRZEIT 1.BESUCH

Position: 559
 Länge: 2

I.5 BITTE NOTIEREN SIE DIE UHRZEIT (VOLLE STUNDEN), ZU
 DENEN SIE DEN BEFRAGTEN AUFGESUCHT HABEN. DIE LETZTE ZEIT-
 ANGABE SOLL DER BEGINN DES TATSAECHLICHEN INTERVIEWS SEIN.

I.5A UHRZEIT 1. BESUCH

- 07. 7 UHR
- ..
- 23. 23 UHR

V281 INT UHRZEIT 2.BESUCH

Position: 561 FW1: 0
Länge: 2

I.5B UHRZEIT 2. BESUCH

06. 6 UHR
..
22. 22 UHR
00. KEIN WEITERER BESUCH

V282 INT UHRZEIT 3.BESUCH

Position: 563 FW1: 0
Länge: 2

I.5C UHRZEIT 3. BESUCH

08. 8 UHR
..
21. 21 UHR
00. KEIN WEITERER BESUCH

V283 INT UHRZEIT 4.BESUCH

Position: 565 FW1: 0
Länge: 2

I.5D UHRZEIT 4. BESUCH

09. 9 UHR
..
20. 20 UHR
00. KEIN WEITERER BESUCH

V284 INT UHRZEIT 5.BESUCH

Position: 567 FW1: 0
Länge: 2

I.5E UHRZEIT 5. BESUCH

11. 11 UHR
..
20. 20 UHR
00. KEIN WEITERER BESUCH

V285 INT UHRZEIT 6.BESUCH

Position: 569 FW1: 0
 Länge: 2

I.5F UHRZEIT 6. BESUCH

11. 11 UHR
 ..
 20. 20 UHR
 00. KEIN WEITERER BESUCH

V286 INTERVIEW DAUER

Position: 571 FW1: 999
 Länge: 3

I.6 DAUER DES INTERVIEWS

015. 15 MINUTEN
 ...
 180. 180 MINUTEN
 999. KA

V287 INTERVIEW DATUM

Position: 574
 Länge: 6

I.7 DATUM DES INTERVIEWS
 JAHR, MONAT, TAG

800211. 11. FEB. 1980
 ..
 800329. 29. MAERZ 1980

V288 INTERVIEWER GESCHLECHT

Position: 580
 Länge: 1

I.8 GESCHLECHT DES INTERVIEWERS

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	1299	62.00
2.	WEIBLICH	796	38.00
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V289 INTERVIEWER GEBURTSJAHR

Position: 581
 Länge: 2

I.8A GEBURTSJAHR DES INTERVIEWERS

06. 1906
 ..
 65. 1965

V290 INTERVIEWERNUMMER

Position: 583
Länge: 4

I.9 INTERVIEWERNUMMER VIERSTELLIG

V291 NACHF BUERGERINIT:ZTPKT

Position: 587 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F.20A.1 ZEITPUNKT: BETEILIGUNG AN EINER BUERGERINITIATIVE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C), F.20 (A,B,C) -2>

55. 1955

..

80. 1980

98. WEISS NICHT

99. KA

00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V292 NACHF BUERGERINIT:INHALT

Position: 589 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 998

F.20A.2 INHALT: BETEILIGUNG AN EINER BUERGERINITIATIVE
<ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C) , F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		128
111.	BAULICHE MASSNAHMEN (ALLG.)	1	0.02	0.78
112.	STADTTTEILSANIERUNGEN	2	0.05	1.56
113.	BAU EINZELNER HAEUSER	3	0.07	2.34
119.	SONSTIGE	3	0.07	2.34
121.	WOHNUNGS- UND MIETFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	5	0.12	3.91
131.	VERKEHRSFragen (ALLG.)	1	0.02	0.78
132.	TARIFERHOEHUNGEN	1	0.02	0.78
133.	VERKEHRSLAERM	5	0.12	3.91
134.	STRASSENBAU (IN DER INNENSTADT) DURCHGANGSSTRASSEN	16	0.38	12.50
136.	VERKEHRSSICHERHEIT	2	0.05	1.56
137.	GEHWEGE, FUSSGAENGERZONE	1	0.02	0.78
139.	SONSTIGE (SAUBERHALTUNG VON STRASSEN, FLUGHAFEN)	3	0.07	2.34
142.	SPORTANLAGEN, FREIBAEDER	1	0.02	0.78
151.	FRAGEN DES GESUNDHEITSWESENS (ALLG.)	0		
152.	KRANKENHAUS	2	0.05	1.56
159.	SONSTIGE	1	0.02	0.78
171.	GEMEINDEFragen / KOMMUNALPOLITIK (ALLG.)	0		
172.	GEMEINDEREFORM, GEBIETSREFORM	8	0.19	6.25
174.	ANLIEGERPROBLEME	0		
179.	SONSTIGE (HAUSHALTSPLAN)	0		
182.	MUELLABFUHR	2	0.05	1.56
183.	KANALISATION, KLAERANLAGE	2	0.05	1.56
184.	WASSERVERSORGUNG, GRUNDWASSER	1	0.02	0.78
191.	OEKOLOGISCHE FRAGEN, UMWELTPOLITIK (ALLG.)	2	0.05	1.56
192.	ATOMENERGIE / KERNKRAFTWERKE / WIEDERAUFBEREITUNGSANLAGE	12	0.29	9.38
193.	GRUENANLAGEN, PARK	3	0.07	2.34
194.	ERHALTUNG DES BAUMBESTANDES	4	0.10	3.13
195.	ERHALTUNG DES ERHOLUNGSGEBIETES, LANDSCHAFTSBILD	4	0.10	3.13
196.	MUELLDEPONIE	3	0.07	2.34
197.	VERSCHOENERUNG DES DORFES / STADTVIERTELS / STADT	1	0.02	0.78
199.	SONSTIGE	1	0.02	0.78
223.	SCHULFRAGEN (LERNMITTELFragen)	5	0.12	3.91
224.	GESAMTSCHULE / KOOPERATIVE SCHULE	8	0.19	6.25
242.	PARAGRAPH 218	3	0.07	2.34
252.	ANLAGEN FUER JUGENDLICHE (ZENTREN, SPORT), FREIZEITMOEGlichkeiten	1	0.02	0.78
262.	ANLAGEN FUER KINDER (SPIELPLAETZE, KINDERGAERTEN)	9	0.21	7.03
271.	ARBEITNEHMERPROBLEME (ALLG.)	0		
274.	ARBEITSLOSIGKEIT	1	0.02	0.78
275.	GASTARBEITERPROBLEME	1	0.02	0.78
276.	BETRIEBSSCHLIESSUNGEN, -STILLEGUNGEN	1	0.02	0.78
279.	SONSTIGE	1	0.02	0.78
283.	PROBLEME BEHINDERTER, INTEGRATION, HILFE	1	0.02	0.78
292.	ALTENHILFE	1	0.02	0.78
332.	LANDWIRTSCHAFTSPROBLEME	1	0.02	0.78
354.	GRUNDRECHTE, DEMOKRATISCHE RECHTE	1	0.02	0.78
361.	SOZIALE FRAGEN (ALLG.)	0		
369.	SONSTIGE	1	0.02	0.78
381.	PARTEIEN UND KANDIDATEN (ALLG.)	0		
389.	SONSTIGE	2	0.05	1.56
991.	AMNESTY INTERNATIONAL SONSTIGE ANGABEN, AUCH PRIVATE BELANGE	1	0.02	0.78
998.	WEISS NICHT	2	0.05	.

V292 NACHF BUERGERINIT:INHALT (Fortsetzung)

999.	KA	8	0.19	.
000.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4052	96.71	.
		4190	100.00	100.00

V293 NACHF BUERGERINIT:ADRESS

Position: 595 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F.20A.3 ADRESSAT: BETEILIGUNG AN EINER BUERGERINITIATIVE
<ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 128
01.	KOMMUNE/ KREIS	60	1.43	46.88
02.	LAND	13	0.31	10.16
03.	BUND	7	0.17	5.47
05.	KOMMUNE UND/ODER LAND	8	0.19	6.25
07.	LAND UND/ODER BUND	19	0.45	14.84
08.	BUND UND/ODER AUSLAND	1	0.02	0.78
09.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND	12	0.29	9.38
91.	NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	8	0.19	6.25
98.	WEISS NICHT	2	0.05	.
99.	KA	8	0.19	.
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4052	96.71	.
		4190	100.00	100.00

V294 NACHF BUERGERINIT:ZIEL

Position: 599 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.20A.4 ZIELRICHTUNG: BETEILIGUNG AN EINER BUERGERINITIATIVE
<ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 128
1.	FUER	64	1.53	50.00
2.	GEGEN	59	1.41	46.09
3.	NICHT ENTSCHEIDBAR / SOWOHL ALS AUCH	5	0.12	3.91
8.	WEISS NICHT	2	0.05	.
9.	KA	8	0.19	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4052	96.71	.
		4190	100.00	100.00

V295 NACHF BUERGERINIT:INITIA

Position: 601 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20A.5 INITIATIVE: BETEILIGUNG AN EINER BUERGERINITIATIVE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		111
1.	VON IHNEN SELBST	3	0.14	2.70
2.	VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	39	1.86	35.14
3.	VON ANDEREN LEUTEN	69	3.29	62.16
9.	KA	19	0.91	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	1965	93.79	.
		<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V296 NACHF UNTERSCHRIF:ZTPKT

Position: 602 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.20B.1 ZEITPUNKT: BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTEN-SAMMLUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-2>

12.	1912
..	
80.	1980
98.	WEISS NICHT
99.	KA
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V297 NACHF UNTERSCHRIF:INHALT

Position: 604 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 998

F.20B.2 INHALT: BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C) , F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		350
111.	BAULICHE MASSNAHMEN (ALLG.)	4	0.10	1.14
112.	STADTTEILSANIERUNGEN	6	0.14	1.71
113.	BAU EINZELNER HAEUSER	6	0.14	1.71
119.	SONSTIGE	1	0.02	0.29
121.	WOHNUNGS- UND MIETFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	9	0.21	2.57
131.	VERKEHRSPRAGEN (ALLG.)	1	0.02	0.29
132.	TARIFERHOEHUNGEN	4	0.10	1.14
133.	VERKEHRSLAERM	14	0.33	4.00
134.	STRASSENBAU (IN DER INNENSTADT) DURCHGANGSSTRASSEN	42	1.00	12.00
135.	OEFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL	3	0.07	0.86
136.	VERKEHRSSICHERHEIT	2	0.05	0.57
137.	GEHWEGE, FUSSGAENGERZONE	6	0.14	1.71
138.	RADWEGE	3	0.07	0.86
139.	SONSTIGE (SAUBERHALTUNG VON STRASSEN, FLUGHAFEN)	12	0.29	3.43
141.	SPORTFRAGEN (ALLG.)	0		
142.	SPORTANLAGEN, FREIBAEDER	2	0.05	0.57
149.	SONSTIGE	1	0.02	0.29
151.	FRAGEN DES GESUNDHEITSWESENS (ALLG.)	0		
152.	KRANKENHAUS	3	0.07	0.86
159.	SONSTIGE	1	0.02	0.29
161.	KULTURELLE FRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	2	0.05	0.57
171.	GEMEINDEFRAGEN / KOMMUNALPOLITIK (ALLG.)	4	0.10	1.14
172.	GEMEINDEREFORM, GEBIETSREFORM	22	0.53	6.29
174.	ANLIEGERPROBLEME	1	0.02	0.29
179.	SONSTIGE (HAUSHALTSPLAN)	3	0.07	0.86
181.	VERSORGUNGSLEISTUNGEN (ALLG.)	2	0.05	0.57
183.	KANALISATION, KLAERANLAGE	1	0.02	0.29
184.	WASSERVERSORGUNG, GRUNDWASSER	2	0.05	0.57
191.	OEKOLOGISCHE FRAGEN, UMWELTPOLITIK (ALLG.)	1	0.02	0.29
192.	ATOMENERGIE / KERNKRAFTWERKE / WIEDERAUFBEREITUNGSANLAGE	10	0.24	2.86
193.	GRUENANLAGEN, PARK	9	0.21	2.57
194.	ERHALTUNG DES BAUMBESTANDES	2	0.05	0.57
195.	ERHALTUNG DES ERHOLUNGSGEBIETES, LANDSCHAFTSBILD	5	0.12	1.43
196.	MUELLDEPONIE	1	0.02	0.29
199.	SONSTIGE	16	0.38	4.57
222.	HOCHSCHULFRAGEN	6	0.14	1.71
223.	SCHULFRAGEN (LERNMITTELFragen)	20	0.48	5.71
224.	GESAMTSCHULE / KOOPERATIVE SCHULE	11	0.26	3.14
225.	LEHRERFRAGEN (ARBEITSZEIT, MANGEL, STELLEN)	5	0.12	1.43
241.	FRAUENPROBLEME (ALLG.)	0		
242.	PARAGRAPH 218	12	0.29	3.43
244.	GEWALT GEGEN FRAUEN	1	0.02	0.29
249.	SONSTIGE	2	0.05	0.57
252.	ANLAGEN FUER JUGENDLICHE (ZENTREN, SPORT), FREIZEITMOEGlichkeiten	9	0.21	2.57
253.	JUGENDARBEITSLosigkeit	1	0.02	0.29
261.	KINDERFRAGEN (ALLG.)	1	0.02	0.29
262.	ANLAGEN FUER KINDER (SPIELPLAETZE, KINDERGAERTEN)	9	0.21	2.57
269.	SONSTIGE	5	0.12	1.43
271.	ARBEITNEHMERPROBLEME (ALLG.)	0		
274.	ARBEITSLosigkeit	1	0.02	0.29
279.	SONSTIGE	8	0.19	2.29
281.	PROBLEME SoZIAL BENACHTEILIGTER (ALLG.)	0		
289.	SONSTIGE	2	0.05	0.57

V297 NACHF UNTERSCHRIF:INHALT (Fortsetzung)

293.	GLEICHSTELLUNG VON RENTNERN	1	0.02	0.29
311.	EXTREMISMUSFRAGEN (ALLG.)	0		
313.	FASCHISMUS	2	0.05	0.57
314.	RADIKALENERLASS, BERUFSVERBOTE	1	0.02	0.29
319.	SONSTIGE	1	0.02	0.29
321.	FRAGEN DER KIRCHE UND RELIGION (ALLG. + SPEZ.)	1	0.02	0.29
341.	BUNDESWEHRFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	1	0.02	0.29
351.	RECHTSFRAGEN (ALLG.)	0		
352.	"POLITISCHE" INHAFTIERTE	3	0.07	0.86
354.	GRUNDRECHTE, DEMOKRATISCHE RECHTE	2	0.05	0.57
359.	SONSTIGE	5	0.12	1.43
361.	SOZIALE FRAGEN (ALLG.)	0		
362.	SITUATION PSYCHISCH KRANKER	1	0.02	0.29
369.	SONSTIGE	3	0.07	0.86
371.	MASSEN MEDIENFRAGEN (ALLG.)	0		
372.	ERHALTUNG DES NDR	8	0.19	2.29
379.	SONSTIGE	1	0.02	0.29
381.	PARTEIEN UND KANDIDATEN (ALLG.)	1	0.02	0.29
389.	SONSTIGE	3	0.07	0.86
391.	AUSSEN POLITISCHE FRAGEN (ALLG.)	0		
392.	POLITISCH VERFOLGTE, POLITISCH UNTERDRUECKTE, AMNESTY INTERNATIONAL	16	0.38	4.57
393.	SPEZIELLE POLITISCHE REGIMES	1	0.02	0.29
396.	FRIEDEN	1	0.02	0.29
399.	SONSTIGE	1	0.02	0.29
991.	SONSTIGE ANGABEN, AUCH PRIVATE BELANGE	3	0.07	0.86
998.	WEISS NICHT	17	0.41	.
999.	KA	16	0.38	.
000.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	3807	90.86	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4190	100.00	100.00

V298 NACHF UNTERSCHRIF:ADRESS

Position: 610 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.20B.3 ADRESSAT: BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C) , F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 350
01.	KOMMUNE/ KREIS	130	3.10	37.14
02.	LAND	48	1.15	13.71
03.	BUND	27	0.64	7.71
04.	AUSLAND	6	0.14	1.71
05.	KOMMUNE UND/ODER LAND	32	0.76	9.14
07.	LAND UND/ODER BUND	29	0.69	8.29
08.	BUND UND/ODER AUSLAND	5	0.12	1.43
09.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND	18	0.43	5.14
10.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	6	0.14	1.71
11.	LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	3	0.07	0.86
91.	NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	46	1.10	13.14
96.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	1	0.02	.
98.	WEISS NICHT	16	0.38	.
99.	KA	16	0.38	.
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	3807	90.86	.
		4190	100.00	100.00

V299 NACHF UNTERSCHRIF:ZIEL

Position: 614 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.20B.4 ZIELRICHTUNG: BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTEN-
 SAMMLUNG
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C) , F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 349
1.	FUER	194	4.63	55.59
2.	GEGEN	121	2.89	34.67
3.	NICHT ENTSCHEIDBAR / SOWOHL ALS AUCH	34	0.81	9.74
8.	WEISS NICHT	17	0.41	.
9.	KA	17	0.41	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	3807	90.86	.
		4190	100.00	100.00

V300 NACHF UNTERSCHRIF:INITIA

Position: 616 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.20B.5 INITIATIVE: BETEILIGUNG AN EINER UNTERSCHRIFTEN-SAMMLUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		321
1.	VON IHNEN SELBST	7	0.33	2.18
2.	VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	52	2.48	16.20
3.	VON ANDEREN LEUTEN	262	12.51	81.62
8.	WEISS NICHT	3	0.14	.
9.	KA	42	2.00	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	1729	82.53	.
		2095	100.00	100.00

V301 NACHF BOYKOTT: ZTPKT

Position: 617 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.20C.1 ZEITPUNKT: BETEILIGUNG AN EINEM BOYKOTT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-2>

- 60. 1960
- ..
- 80. 1980
- 98. WEISS NICHT
- 99. KA
- 00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V302 NACHF BOYKOTT: INHALT

Position: 619 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

F.20C.2 INHALT: BETEILIGUNG AN EINEM BOYKOTT
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C), F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 24
132.	TARIFERHOEHUNGEN	1	0.02	4.17
212.	ENERGIEKOSTEN	1	0.02	4.17
222.	HOCHSCHULFRAGEN	5	0.12	20.83
223.	SCHULFRAGEN (LERNMITTELFragen)	2	0.05	8.33
225.	LEHRERFRAGEN (ARBEITSZEIT, MANGEL, STELLEN)	1	0.02	4.17
272.	LOHN- / EINKOMMENSFRAGEN	1	0.02	4.17
331.	WIRTSCHAFTS- UND FINANZFRAGEN (ALLG.)	1	0.02	4.17
339.	SONSTIGE	5	0.12	20.83
371.	MASSEN MEDIENFRAGEN (ALLG.)	0		
379.	SONSTIGE	1	0.02	4.17
382.	WAHLVORBEREITUNG UND DURCHFUEHRUNG	1	0.02	4.17
391.	AUSSEN POLITISCHE FRAGEN (ALLG.)	0		
392.	POLITISCH VERFOLGTE, POLITISCH UNTERDRUECKTE, AMNESTY INTERNATIONAL	3	0.07	12.50
393.	SPEZIELLE POLITISCHE REGIMES	1	0.02	4.17
399.	SONSTIGE	1	0.02	4.17
999.	KA	4	0.10	.
000.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4162	99.33	.
		4190	100.00	100.00

V303 NACHF BOYKOTT: ADRESS

Position: 625 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.20C.3 ADRESSAT: BETEILIGUNG AN EINEM BOYKOTT
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C), F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 24
01.	KOMMUNE / KREIS	2	0.05	8.33
02.	LAND	6	0.14	25.00
03.	BUND	1	0.02	4.17
04.	AUSLAND	8	0.19	33.33
07.	LAND UND/ODER BUND	1	0.02	4.17
91.	NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	6	0.14	25.00
99.	KA	4	0.10	.
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4162	99.33	.
		4190	100.00	100.00

V304 NACHF BOYKOTT: ZIEL

Position: 629 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20C.4 ZIELRICHTUNG: BETEILIGUNG AN EINER BOYKOTT
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C) , F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 24
1.	FUER	12	0.29	50.00
2.	GEGEN	11	0.26	45.83
3.	NICHT ENTSCHIEDBAR/ SOWOHL ALS AUCH	1	0.02	4.17
9.	KA	4	0.10	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4162	99.33	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4190	100.00	100.00

V305 NACHF BOYKOTT: INITIA

Position: 631 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20C.5 INITIATIVE: BETEILIGUNG AN EINEM BOYKOTT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C) , F.20 (A,B,C) -6>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 23
1.	VON IHNEN SELBST	1	0.05	4.35
2.	VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	8	0.38	34.78
3.	VON ANDEREN LEUTEN	14	0.67	60.87
9.	KA	4	0.19	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2068	98.71	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V306 NACHF DEMONSTRAT:ZTPKT

Position: 632 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.20D.1 ZEITPUNKT: TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN
 POLITISCHEN DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C) , F.20 (A,B,C) -2>

24.	1924
..	
80.	1980
98.	WEISS NICHT
99.	KA
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V307 NACHF DEMONSTRAT: INHALT

Position: 634 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 996

F.20D.2 INHALT: TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN
 POLITISCHEN DEMONSTRATION
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		87
132.	TARIFERHOEHUNGEN	3	0.07	3.45
134.	STRASSENBAU (IN DER INNENSTADT) DURCHGANGSSTRASSEN	1	0.02	1.15
138.	RADWEGE	1	0.02	1.15
171.	GEMEINDEFRAGEN/ KOMMUNALPOLITIK (ALLG.)	1	0.02	1.15
172.	GEMEINDEREFORM, GEBIETSREFORM	3	0.07	3.45
192.	ATOMENERGIE/ KERNKRAFTWERKE / WIEDERAUFBEREITUNGSANLAGE	16	0.38	18.39
221.	BILDUNGSPOLITIK (ALLG.)	0		
222.	HOCHSCHULFRAGEN	13	0.31	14.94
223.	SCHULFRAGEN (LERNMITTELFragen)	2	0.05	2.30
224.	GESAMTSCHULE/ KOOPERATIVE SCHULE	1	0.02	1.15
225.	LEHRERFRAGEN (ARBEITSZEIT, MANGEL, STELLEN)	3	0.07	3.45
229.	SONSTIGE	1	0.02	1.15
242.	PARAGRAPH 218	1	0.02	1.15
262.	ANLAGEN FUER KINDER (SPIELPLAETZE, KINDERGAERTEN)	1	0.02	1.15
271.	ARBEITNEHMERPROBLEME (ALLG.)	0		
272.	LOHN-/ EINKOMMENSFRAGEN	2	0.05	2.30
273.	ARBEITSBEDINGUNGEN	3	0.07	3.45
274.	ARBEITSLOSIGKEIT	1	0.02	1.15
276.	BETRIEBSSCHLIESSUNGEN, -STILLEGUNGEN	1	0.02	1.15
279.	SONSTIGE	4	0.10	4.60
313.	FASCHISMUS	1	0.02	1.15
331.	WIRTSCHAFTS- UND FINANZFRAGEN (ALLG.)	1	0.02	1.15
341.	BUNDESWEHRFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	2	0.05	2.30
351.	RECHTSFRAGEN (ALLG.)	0		
354.	GRUNDRECHTE, DEMOKRATISCHE RECHTE	3	0.07	3.45
359.	SONSTIGE	1	0.02	1.15
371.	MASSEN MEDIENFRAGEN (ALLG.)	0		
379.	SONSTIGE	1	0.02	1.15
381.	PARTEIEN UND KANDIDATEN (ALLG.)	1	0.02	1.15
382.	WAHLVORBEREITUNG UND DURCHFUEHRUNG	3	0.07	3.45
384.	PARTEIARBEIT	1	0.02	1.15
389.	SONSTIGE	5	0.12	5.75
391.	AUSSEN POLITISCHE FRAGEN (ALLG.)	1	0.02	1.15
392.	POLITISCH VERFOLGTE, POLITISCH UNTERDRUECKTE, AMNESTY INTERNATIONAL	3	0.07	3.45
393.	SPEZIELLE POLITISCHE REGIMES	4	0.10	4.60
394.	VIETNAMKRIEG	2	0.05	2.30
996.	KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	1	0.02	.
999.	KA	3	0.07	.
000.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4099	97.83	.
		4190	100.00	100.00

V308 NACHF DEMONSTRAT:ADRESS

Position: 640 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.20D.3 ADRESSAT: TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN
 POLITISCHEN DEMONSTRATION
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 88
01.	KOMMUNE/ KREIS	7	0.17	7.95
02.	LAND	14	0.33	15.91
03.	BUND	12	0.29	13.64
04.	AUSLAND	10	0.24	11.36
05.	KOMMUNE UND/ODER LAND	3	0.07	3.41
07.	LAND UND/ODER BUND	17	0.41	19.32
08.	BUND UND/ODER AUSLAND	1	0.02	1.14
09.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND	8	0.19	9.09
10.	KOMMUNE UND/ODER LAND UND/ODER BUND UND/ODER AUSLAND	1	0.02	1.14
91.	NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	15	0.36	17.05
99.	KA	3	0.07	.
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4099	97.83	.
		4190	100.00	100.00

V309 NACHF DEMONSTRAT:ZIEL

Position: 644 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20D.4 ZIELRICHTUNG: TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN
 POLITISCHEN DEMONSTRATION
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 87
1.	FUER	37	0.88	42.53
2.	GEGEN	40	0.95	45.98
3.	NICHT ENTSCHEIDBAR/ SOWOHL ALS AUCH	10	0.24	11.49
9.	KA	4	0.10	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT KEINE ZWEITE NENNUNG	4099	97.83	.
		4190	100.00	100.00

V310 NACHF DEMONSTRAT:INITIA

Position: 646 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20D.5 INITIATIVE: TEILNAHME AN EINER GENEHMIGTEN
 POLITISCHEN DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 77
1.	VON IHNEN SELBST	1	0.05	1.30
2.	VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	10	0.48	12.99
3.	VON ANDEREN LEUTEN	66	3.15	85.71
9.	KA	12	0.57	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2006	95.75	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V311 NACHF MIETE VERW:ZTPKT

Position: 647 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.20E.1 ZEITPUNKT: WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER
 STEUERN ZU BEZAHLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-2>

75.	1975			
..				
79.	1979			
99.	KA			
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT			

V312 NACHF MIETE VERW:INHALT

Position: 649 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

F.20E.2 INHALT: WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER
 STEUERN ZU BEZAHLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 7
121.	WOHNUNGS- UND MIETFRAGEN (ALLG. + SPEZ.)	5	0.24	71.43
174.	ANLIEGERPROBLEME	1	0.05	14.29
991.	SONSTIGE ANGABEN, AUCH PRIVATE BELANGE	1	0.05	14.29
999.	KA	1	0.05	.
000.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2087	99.62	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V313 NACHF MIETE VERW:ADRESS

Position: 652 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.20E.3 ADRESSAT: WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER
 STEUERN ZU BEZAHLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		7
01.	KOMMUNE/ KREIS	6	0.29	85.71
91.	NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	1	0.05	14.29
99.	KA	1	0.05	.
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2087	99.62	.
		2095	100.00	100.00

V314 NACHF MIETE VERW:ZIEL

Position: 654 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20E.4 ZIELRICHTUNG: WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER
 STEUERN ZU BEZAHLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		7
2.	GEGEN	7	0.33	100.00
9.	KA	1	0.05	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2087	99.62	.
		2095	100.00	100.00

V315 NACHF MIETE VERW:INITIA

Position: 655 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20E.5 INITIATIVE: WEIGERUNG, MIETEN, RATEN ODER
 STEUERN ZU BEZAHLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		7
1.	VON IHNEN SELBST	5	0.24	71.43
2.	VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	1	0.05	14.29
3.	VON ANDEREN LEUTEN	1	0.05	14.29
9.	KA	1	0.05	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2087	99.62	.
		2095	100.00	100.00

V316 NACHF WIL STREIK:ZTPKT

Position: 656 FW1: 0
 Länge: 2

F.20F.1 ZEITPUNKT: BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-2>

- 57. 1957
- ..
- 74. 1974
- 00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V317 NACHF WIL STREIK:INHALT

Position: 658 FW1: 0
 Länge: 3

F.20F.2 INHALT: BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		6
272.	LOHN- / EINKOMMENSFRAGEN	5	0.12	83.33
273.	ARBEITSBEDINGUNGEN	1	0.02	16.67
000.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4184	99.86	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4190	100.00	100.00

V318 NACHF WIL STREIK:ADRESS

Position: 664 FW1: 0
 Länge: 2

F.20F.3 ADRESSAT: BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		6
03.	BUND	2	0.05	33.33
91.	NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	4	0.10	66.67
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4184	99.86	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4190	100.00	100.00

V319 NACHF WIL STREIK:ZIEL

Position: 668 FW1: 0
 Länge: 1

F.20F.4 ZIELRICHTUNG: BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	6
1.	FUER	6	0.14	100.00
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT, KEINE ZWEITE NENNUNG	4184	99.86	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4190	100.00	100.00

V320 NACHF WIL STREIK:INITIA

Position: 670 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20F.5 INITIATIVE: BETEILIGUNG AN EINEM WILDEN STREIK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	5
1.	VON IHNEN SELBST	0		
2.	VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	1	0.05	20.00
3.	VON ANDEREN LEUTEN	4	0.19	80.00
9.	KA	0		
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2090	99.76	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V321 NACHF BESETZUNG: ZTPKT

Position: 671 FW1: 0
 Länge: 2

F.20G.1 ZEITPUNKT: BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND
 ANDEREN GEBAEUDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-2>

71. 1971

00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V322 NACHF BESETZUNG: INHALT

Position: 673 FW1: 0
Länge: 3

F.20G.2 INHALT: BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND
ANDEREN GEBAEUDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
272. LOHN- / EINKOMMENSFRAGEN	1	0.05	100.00
000. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V323 NACHF BESETZUNG: ADRESS

Position: 676 FW1: 0
Länge: 2

F.20G.3 ADRESSAT: BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND
ANDEREN GEBAEUDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
91. NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01 BIS 11, BZW. ANDERE DIMENSION	1	0.05	100.00
00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V324 NACHF BESETZUNG: ZIEL

Position: 678 FW1: 0
Länge: 1

F.20G.4 ZIELRICHTUNG: BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND
ANDEREN GEBAEUDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
3. NICHT ENTSCHEIDBAR/ SOWOHL ALS AUCH	1	0.05	100.00
0. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V325 NACHF BESETZUNG: INITIA

Position: 679 FW1: 0
 Länge: 1

F.20G.5 INITIATIVE: BESETZUNG VON FABRIKEN, AEMTERN UND
 ANDEREN GEBAEUDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
3. VON ANDEREN LEUTEN	1	0.05	100.00
0. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	2095	100.00	100.00

V326 NACHF VERKHR AUF:ZTPKT

Position: 680 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.20H.1 ZEITPUNKT: AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER
 DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-2>

- 69. 1969
- ..
- 80. 1980
- 99. KA
- 00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V327 NACHF VERKHR AUF:INHALT

Position: 682 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 996

F.20H.2 INHALT: AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER
 DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 10
131. VERKEHRSPFRAGEN (ALLG.)	0		
138. RADWEGE	2	0.10	20.00
139. SONSTIGE (SAUBERHALTUNG VON STRASSEN, FLUGHAFEN)	1	0.05	10.00
172. GEMEINDEREFORM, GEBIETSREFORM	1	0.05	10.00
192. ATOMENERGIE/ KERNKRAFTWERKE/ WIEDERAUFBEREITUNGSANLAGE	1	0.05	10.00
222. HOCHSCHULFRAGEN	2	0.10	20.00
225. LEHRERFRAGEN (ARBEITSZEIT, MANGEL, STELLEN)	1	0.05	10.00
262. ANLAGEN FUER KINDER (SPIELPLAETZE, KINDERGAERTEN)	1	0.05	10.00
331. WIRTSCHAFTS- UND FINANZFRAGEN (ALLG.)	0		
339. SONSTIGE	1	0.05	10.00
996. KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	1	0.05	.
998. WEISS NICHT	1	0.05	.
999. KA	2	0.10	.
000. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2081	99.33	.
	2095	100.00	100.00

V328 NACHF VERKHR AUF:ADRESS

Position: 685 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.20H.3 ADRESSAT: AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER
 DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 11
01.	KOMMUNE/ KREIS	4	0.19	36.36
02.	LAND	3	0.14	27.27
05.	KOMMUNE UND/ODER LAND	1	0.05	9.09
07.	LAND UND/ODER BUND	1	0.05	9.09
91.	NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	2	0.10	18.18
98.	WEISS NICHT	1	0.05	.
99.	KA	2	0.10	.
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2081	99.33	.
		2095	100.00	100.00

V329 NACHF VERKHR AUF:ZIEL

Position: 687 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.20H.4 ZIELRICHTUNG: AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER
 DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10
1.	FUER	6	0.29	60.00
2.	GEGEN	3	0.14	30.00
3.	NICHT ENTSCHEIDBAR / SOWOHL ALS AUCH	1	0.05	10.00
8.	WEISS NICHT	1	0.05	.
9.	KA	3	0.14	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2081	99.33	.
		2095	100.00	100.00

V330 NACHF VERKHR AUF:INITIA

Position: 688 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20H.5 INITIATIVE: AUFHALTEN DES VERKEHRS MIT EINER
 DEMONSTRATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C), F.20 (A,B,C) -6>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	10
1.	VON IHNEN SELBST	0		
2.	VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	4	0.19	40.00
3.	VON ANDEREN LEUTEN	6	0.29	60.00
9.	KA	4	0.19	.
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2081	99.33	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2095	100.00	100.00

V331 NACHF BESCHAEDIG:ZTPKT

Position: 689 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.20J.1 ZEITPUNKT: BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS,
 Z.B. FENSTER EINSCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN O.AE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C), F.20 (A,B,C) -2>

- 99. KA
- 00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V332 NACHF BESCHAEDIG:INHALT

Position: 691 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

F.20J.2 INHALT: BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS,
 Z.B. FENSTER EINSCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN O.AE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20 (A,B,C), F.20 (A,B,C) -3>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
999.	KA	1	0.05
000.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V333 NACHF BESCHAEDIG:ADRESS

Position: 694 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.20J.3 ADRESSAT: BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS,
 Z.B. FENSTER EINSCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN O.AE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
99.	KA	1	0.05
00.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V334 NACHF BESCHAEDIG:ZIEL

Position: 696 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20J.4 ZIELRICHTUNG: BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS,
 Z.B. FENSTER EINSCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN O.AE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
9.	KA	1	0.05
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V335 NACHF BESCHAEDIG:INITIA

Position: 697 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20J.5 INITIATIVE: BESCHAEDIGUNG FREMDEN EIGENTUMS,
 Z.B. FENSTER EINSCHLAGEN, STRASSENSCHILDER ABMONTIEREN O.AE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
9.	KA	1	0.05
0.	TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95
		<hr/>	<hr/>
		2095	100.00

V336 NACHF GEWALT: ZTPKT

Position: 698 FW1: 0
 Länge: 2

F.20K.1 ZEITPUNKT: ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN,
 Z.B. SCHLAEGEREIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN
 DEMONSTRANTEN VON DER GEGENSEITE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-2>

80. 1980

00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT

V337 NACHF GEWALT: INHALT

Position: 700 FW1: 0
 Länge: 3

F.20K.2 INHALT: ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN,
 Z.B. SCHLAEGEREIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN
 DEMONSTRANTEN VON DER GEGENSEITE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
259. JUGENDPROBLEME, SONSTIGE	1	0.05	100.00
000. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V338 NACHF GEWALT: ADRESS

Position: 703 FW1: 0
 Länge: 2

F.20K.3 ADRESSAT: ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN,
 Z.B. SCHLAEGEREIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN
 DEMONSTRANTEN VON DER GEGENSEITE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
91. NICHT ZUORDENBAR ZU DEN KATEGORIEN 01-11, BZW. ANDERE DIMENSION	1	0.05	100.00
00. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V339 NACHF GEWALT: ZIEL

Position: 705 FW1: 0
Länge: 1

F.20K.4 ZIELRICHTUNG: ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN,
Z.B. SCHLAEGEREIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN
DEMONSTRANTEN VON DER GEGENSEITE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
1. FUER	1	0.05	100.00
0. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V340 NACHF GEWALT: INITIA

Position: 706 FW1: 0
Länge: 1

F.20K.5 INITIATIVE: ANWENDUNG VON GEWALT GEGEN PERSONEN,
Z.B. SCHLAEGEREIEN MIT POLIZISTEN ODER MIT ANDEREN
DEMONSTRANTEN VON DER GEGENSEITE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20, F.20(A,B,C), F.20(A,B,C)-6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
2. VON IHNEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN LEUTEN	1	0.05	100.00
0. TNZ, AN DIESER AKTIVITAET NICHT BETEILIGT	2094	99.95	.
	<u>2095</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V341 NACHF KONV BTLG: ZTPKT

Position: 707 FW1: 0
Länge: 2

F.31 - ZUSAMMENFASSUNG DER FRAGEN 31A(1) UND 31B(1)

V342 NACHF KONV BTLG: INHALT

Position: 711 FW1: 0
Länge: 3

F.31 - ZUSAMMENFASSUNG DER FRAGEN 31A(2) UND 31B(2)

V343 NACHF KONV BTLG: ADRESS

Position: 723 FW1: 0
Länge: 2

F.31 - ZUSAMMENFASSUNG DER FRAGEN 31A(3) UND 31B(3)

V344 NACHF KONV BTLG: ZIEL

Position: 731 FW1: 0
Länge: 1

F.31 - ZUSAMMENFASSUNG DER FRAGEN 31A(4) UND 31B(4)

V345 NACHF KONV BTLG: INITIA

Position: 735 FW1: 0
Länge: 1

F.31 - ZUSAMMENFASSUNG DER FRAGEN 31A(5) UND 31B(5)

Note 0001

INTERNATIONALE STANDARDKLASSIFIKATION DER BERUFE (ISCO)
DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLEN V134, V165,
V180 UND V191

QUELLE: STATISTISCHES BUNDESAMT (HRSG.),
INTERNATIONALE STANDARDKLASSIFIKATION DER BERUFE,
UEBERSETZUNG DER "INTERNATIONAL STANDARD CLASSI-
FICATION OF OCCUPATIONS" DES INTERNATIONALEN
ARBEITSAMTES, GENF 1968, DEUTSCHE UEBERSETZUNG 1968,
STUTTGART UND MAINZ: KOHLHAMMER, AUGUST 1971

ISCO-KATEGORIEN: 011 BIS 999, ZUMA-KATEGORIEN: 000 BIS 009

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

011 CHEMIKER
012 PHYSIKER
013 PHYSIKALISCH-WISSENSCHAFTLICHE BERUFE,
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
014 PHYSIKALISCH-TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE

021 ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER
022 BAUINGENIEURE
023 ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE
024 MASCHINENBAUINGENIEURE
025 CHEMIEINGENIEURE
026 HUETTENINGENIEURE
027 BERGINGENIEURE
028 BETRIEBSINGENIEURE
029 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
031 VERMESSUNGSINGENIEURE
032 TECHNISCHE ZEICHNER
033 BAUTECHNIKER
034 ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIKTECHNIKER
035 MASCHINENBAUTECHNIKER
036 CHEMIE-BETRIEBSTECHNIKER
037 HUETTENTECHNIKER
038 STEIGER (BERGBAU-BETRIEBSTECHNIKER)
039 TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT;
TECHNISCHER ANGESTELLTER

041 FLUGZEUGFUEHRER, NAVIGATOREN, FLUGINGENIEURE
042 SCHIFFS-DECKOFFIZIERE, LOTSEN
043 SCHIFFSINGENIEURE

051 BIOLOGEN, ZOOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER
052 BAKTERIOLOGEN, PHARMAKOLOGEN UND
VERWANDTE WISSENSCHAFTLER
053 LANDWIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER
054 NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ASSISTENTEN

061 AERZTE
062 MEDIZINISCHE ASSISTENTEN (GESUNDHEITSASSISTENTEN,
HILFSAERZTE, HEILPRAKTIKER)
063 ZAHNAERZTE
064 DENTISTEN
065 TIERAERZTE
066 VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN (TIERGESUNDHEITS-
ASSISTENTEN, HILFSVETERINAERE, TIERHEILPRAKTIKER)
067 APOTHEKER
068 APOTHEKERASSISTENTEN
069 DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN
071 GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN,
GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER
072 PFLEGEPERSONAL, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
073 HEBAMMEN
074 GEBAEERHELFERINNEN, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

Note	0001	(Fortsetzung)
075	AUGENOPTIKER	
076	HEILGYMNASTEN	
077	ROENTGENASSISTENTEN	
079	MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZINISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	
081	STATISTIKER	
082	MATHEMATIKER	
083	SYSTEMANALYTIKER	
084	STATISTISCH- UND MATHEMATISCH-TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	
090	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	
110	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER	
121	RECHTSVERTRETER	
122	RICHTER	
129	JURISTEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	
131	UNIVERSITAETS- UND HOCHSCHULLEHRER SOWIE VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER OBEREN BILDUNGSEBENE	
132	GYMNASIAL- UND FACHLEHRER SOWIE VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER MITTLEREN BILDUNGSEBENE	
133	GRUNDSCHULLEHRER UND VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER UNTEREN BILDUNGSEBENE, LEHRER OHNE NAEHERE BEZEICHNUNG	
134	LEHRKRAEFTE FUER VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	
135	SONDERLEHRER	
139	LEHRKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	
141	GEISTLICHE, RELIGIOSE	
149	SEELSORGER, SEELSORGEHELFER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	
151	SCHRIFTSTELLER, KRITIKER	
159	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	
161	BILDHAUER, KUNSTMALER UND VERWANDTE KUENSTLER	
162	GEWERBLICHE KUENSTLER, MUSTERZEICHNER	
163	LICHTBILDNER, KAMERAMAENNER	
171	KOMPONISTEN, MUSIKER, SAENGER	
172	CHOREOGRAPHEN, TAENZER	
173	SCHAUSPIELER, REGISSEURE	
174	PRODUKTIONSLEITER (THEATER, FILM, RUNDFUNK, FERNSEHEN)	
175	ARTISTEN	
179	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUENSTLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	
180	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	
190	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	
191	BIBLIOTHEKARE, ARCHIVARE, KURATOREN	
192	SOZIOLOGEN, ANTHROPOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	
193	SOZIALARBEITER, SOZIALFUERSORGER	
194	PERSONALFACHLEUTE, BERUFSBERATER, BERUFSANALYTIKER	
195	SPRACHWISSENSCHAFTLER, UEBERSETZER, DOLMETSCHER	
199	ANDERE WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	

Note 0001

(Fortsetzung)

LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT

- 201 ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN
- 202 VERWALTUNGSBEDIENTESTE IN LEITENDER STELLUNG

- 211 HAUPTGESCHAEFTSFUEHRER UND UNTERNEHMER
- 212 PRODUKTIONSLEITER (AUSSERHALB D. LANDWIRTSCHAFT)
- 219 FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

- 300 BUEROVORSTEHER

- 310 AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTESTE

- 321 STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, FERNSCHREIBER, KONTORISTIN
- 322 LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER

- 331 BUCHHALTER, KASSIERER
- 339 BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, KAUFMAENNISCHER ANGESTELLTER, BUEROKAUFMANN

- 341 MASCHINENBUCHHALTER, MASCHINENRECHNER
- 342 BEDIENER VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN

- 351 BAHNHOFVORSTEHER
- 352 POSTAMTSVORSTEHER
- 359 AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK-, UND FERNSPRECHWESEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

- 360 SCHAFFNER

- 370 POSTVERTEILER

- 380 TELEFONISTEN UND TELEGRAPHISTEN

- 391 LAGERVERWALTER
- 392 MATERIALPLANER, FERTIGUNGSPLANER
- 393 SEKRETAERE, KORRESPONDENTEN U. VERWANDTE BERUFE
- 394 EMPFANGSBUEROKRAEFTE, REISEBUEROANGESTELLTE
- 395 BUECHEREIWARTE, REGISTRATOREN
- 399 BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, BUEROKAUFMANN, SPEDITIONSKAUFMANN

HANDELSBERUFE

- 400 GESCHAEFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)

- 410 TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL) HAENDLER, KAUFMANN OHNE NAEHERE BEZEICHNUNG

- 421 VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE
- 422 EINKAEUFER

- 431 TECHNISCHE VERKAEUFER UND KUNDENBERATER
- 432 HANDELSVERTRETER

- 441 VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- UND BOERSENMAKLER
- 442 VERMITTLER GESCHAEFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN
- 443 VERSTEIGERER, TAXATOREN

- 451 VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE, VORFUEHRKRAEFTE
- 452 STRASSENHAENDLER, KUNDENWERBER, ZEITUNGSVERKAEUFER

Note 0001

(Fortsetzung)

- 490 VERKAUFSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- DIENSTLEISTUNGSBERUFE
- 500 GESCHAFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND
BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN
- 510 HOTELIERS, GASTWIRTE UND ANDERE TAETIGE INHABER
VON GASTSTAETTEN UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN
- 520 HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE
- 531 KOECHE
- 532 KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE
- 540 HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRTSCHAFTLICHE
BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 551 GEBAEUDEMEISTER
- 552 RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE
- 560 WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER
- 570 FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE
- 581 FEUERWEHRLEUTE
- 582 POLIZISTEN, KRIMINALBEAMTE, WERKSCHUTZLEUTE
- 589 SICHERHEITSBEDIENSTETE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- 591 REISELEITER, FREMDENFUEHRER
- 592 LEICHENBESTATTER, LEICHENBEHANDLER
- 599 ANDERE DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRT-
SCHAFT SOWIE DER JAGD
- 600 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER
- 611 LANDWIRTE IM ALLGEMEINBETRIEB
- 612 LANDWIRTE IM SPEZIALBETRIEB
- 621 LANDARBEITER, SOWEIT NICHT SPEZIALISIERT
- 622 FELDKULTURARBEITER
- 623 OBST- UND WEINBAUARBEITER UND ANDERE BAUM- UND
STRAUCHFRUECHTEKULTURARBEITER
- 624 TIERZUCHTGEHILFEN, TIERPFLEGER
- 625 MELKER
- 626 GEFLUEGELWAERTER
- 627 PFLANZENZUECHTER, GARTENBAUGEHILFEN
- 628 LANDMASCHINENFUEHRER
- 629 LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE,
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 631 HOLZHAUUNGSBETRIEBSARBEITER
- 632 WALDPFLEGER
- 641 FISCHER
- 649 FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN,
BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN
- 700 AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE
VORMAENNER

Note 0001

(Fortsetzung)

- 711 BERGLEUTE, STEINBRECHER
712 MINERAL-, STEINAUFBEREITER
713 TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE
- 721 OFENMAENNER DES SCHMELZENS, UMWANDELNS UND
RAFFINIERENS VON METALL
722 WALZWERKER
723 METALLSCHMELZER, METALLWIEDERERWAERMER
724 METALLGIESSER, FORMGIESSER
725 FORMER, KERNSMACHER (FUER METALLGUSS)
726 METALLHAERTER, METALLVERGUETER
727 METALLZIEHER, PRESSZIEHER
728 ELEKTROLYTISIERER, METALLISIERER
729 HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE
BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 731 HOLZTROCKNER, HOLZKONSERVIERER
732 SAEGER, SPERRHOLZMACHER UND VERWANDTE HOLZARBEITER
733 PAPIERBREIHERSTELLER
734 PAPIERHERSTELLER
- 741 BRECHER, MUELLER, MISCHER
742 KOCHER, ROESTER UND VERWANDTE WARMBEHANDLER
743 FILTERBEDIENER, SEPARATORENBEDIENER
744 DESTILLIERER, REAKTIONSGEFAESSBEDIENER
745 ERDOELRAFFINIERER
749 CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 751 SPINNVORBEREITER
752 SPINNER, SPULER
753 WEB- UND STRICKMASCHINENEINRICHTER, MUSTERKARTEN-
HERRICHTER
754 WEBER UND VERWANDTE BERUFE
755 STRICKER, WIRKER
756 BLEICHER, FAERBER, TEXTILENDFERTIGER
759 SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE
BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 761 GERBER, FELLZURICHTER
762 RAUCHWARENZURICHTER
- 771 GETREIDEMUELLER UND VERWANDTE BERUFE
772 ZUCKERHERSTELLER, ZUCKERRAFFINIERER
773 FLEISCHER, FLEISCHHERRICHTER
774 NAHRUNGSMITTELKONSERVIERER
775 MOLKEREIWARENHERSTELLER
776 BAECKER, KONDITOREN, SUESSWARENHERSTELLER
777 TEE-, KAFFEE-, KAKAOAUFBEREITER
778 BRAUER-, WEIN-, GETRAENKEHERSTELLER
779 NAHRUNGSMITTEL-, GETRAENKEHERSTELLER, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 781 TABAKAUFBEREITER
782 ZIGARRENMACHER
783 ZIGARETTENMACHER
789 TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 791 SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN
792 KUERSCHNER UND VERWANDTE BERUFE
793 PUTZMACHERINNEN, HUTMACHER
794 SCHNITTMUSTERMACHER, ZUSCHNEIDER
795 NAEHER, STICKER
796 POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE
799 SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER
UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT

Note 0001

(Fortsetzung)

- 801 SCHUHMACHER, SCHUHINSTANDSETZER
802 SCHUHLEDERZUSCHNEIDER, SCHUHAUFLEISTER,
SCHUHNAEHER UND VERWANDTE BERUFE
803 LEDERWARENMACHER
- 811 MOEBELTISCHLER
812 HOLZBEARBEITUNGSMASCHINENBEDIENER
819 MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER,
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 820 STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER
- 831 GROBSCHMIEDE, HAMMERSCHMIEDE,
SCHMIEDEPRESSENBEDIENER
832 WERKZEUGMACHER, METALLSCHABLONENMACHER,
METALLANREISSER
833 WERKZEUGMASCHINENEINRICHTER- UND BEDIENER
834 WERKZEUGMASCHINENBEDIENER
835 METALLSCHLEIFER, METALLPOLIERER, WERKZEUGSCHAERFER
839 GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN-
BEDIENER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 841 MASCHINENSCHLOSSER UND MASCHINENMONTEURE, SCHLOSSER
842 UHRMACHER, PRÄZISIONSINSTRUMENTENMACHER
843 KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -HANDWERKER
844 FLUGMOTORENMECHANIKER
849 MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZI-
SIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEK-
TRISCHE MASCHINEN UND GERAETE), SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, DREHER
- 851 ELEKTROMECHANIKER
852 ELEKTRONIKMECHANIKER
853 ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERAETEMONTEURE
854 RUNDFUNK- UND FERNSEHMECHANIKER
855 ELEKTRIKER, ELEKTROINSTALLATEURE
856 TELEPHON-, TELEGRAPHENINSTALLATEURE
857 ELEKTROFREILEITUNGSMONTEURE, ELEKTROKABELVERBINDER
859 ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND
ELEKTRONIKWERKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- 861 SENDESTATIONSBEIENER
862 TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENER UND
FILMVORFUEHRER
- 871 ROHRINSTALLATEURE, ROHRSCHLOSSER
872 SCHWEISSER, SCHNEIDBRENNER
873 BLECHKALTVERFORMER
874 BAUMETALLVERFORMER, METALLBAUMONTEURE
- 880 SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER
- 891 GLASVERFORMER, -SCHNEIDER, -SCHLEIFER UND -POLIERER
892 TOEPFER UND VERWANDTE KERAM- UND SCHLEIFMITTELFORMER
893 GLASSCHMELZ- UND -KUEHLOFENBEDIENER, KERAMIKBRENNER
894 GLASGRAVEURE, GLASAETZER
895 GLAS- UND KERAMMALER, -VERZIERER UND -DEKORATEURE
899 GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT
NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 901 GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER (AUSGENOMMEN
REIFENMACHER, VULKANISEURE)
902 REIFENMACHER, VULKANISEURE
- 910 PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER
- 921 MASCHINENSETZER, HANDSETZER (SCHRIFTSETZER)

Note 0001

(Fortsetzung)

922 DRUCKER (DRUCKPRESSENEINRICHTER, -BEDIENER)
 923 STEREOTYPEURE, GALVANOPLASTIKER
 924 KLISCHEEHERSTELLER (AUSGENOMMEN PHOTOGRAVEURE)
 925 PHOTOGRAVEURE
 926 BUCHBINDER UND VERWANDTE BERUFE
 927 PHOTOLABORANTEN
 929 DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT
 ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

 931 BAUTENMALER
 939 MALER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

 941 MUSIKINSTRUMENTENMACHER UND -STIMMER
 942 KORBFLECHTER, BUERSTENMACHER
 943 HERSTELLER NICHTMETALLISCHER MINERALERZEUGNISSE
 949 ANDERE GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIG-
 KEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

 951 ZIEGELMAURER, NATURSTEINMAURER, FLIESENLEGER
 952 BETONBAUER, BETONFLAECHENFERTIGMACHER, TERRAZZOLEGER
 953 DACHDECKER
 954 ZIMMERER, BAUTISCHLER, PARKETTLEGER
 955 VERPUTZER, STUKKATEURE
 956 ISOLIERER
 957 GLASER
 959 MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER, SOWEIT
 NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

 961 KRAFTSTATIONSBEDIENTER
 969 BEDIENTER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-)
 MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN, SOWEIT NICHT
 ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

 971 HAFENARBEITER, GUETERLADearbeiter
 972 VERSpannungsmonteure, Seilspleisser
 973 KRANFUEHRER, AUFZUGSMASCHINISTEN
 974 BEDIENTER VON ERDBEWEGUNGS- UND AEHNLICHEN MASCHINEN
 979 BEDIENTER VON MATERIALBEWEGUNGSGERAETEN UND AEHN-
 LICHEN EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADearbeiter,
 SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

 981 DECKPERSONAL AUF SCHIFF, BOOTSMANNSCHAFTEN,
 BOOTSFUEHRER
 982 MASCHINENPERSONAL AUF SCHIFF
 983 LOKOMOTIVFUEHRER UND -HEIZER
 984 EISENBAHNBREMSEr, STELLWERKBEDIENTER, RANGIERER
 985 MOTORFAHRZEUGFAHRER
 986 FUEHRER VON TIEREN UND TIERGEZOGENEN FAHRZEUGEN
 989 TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENTER, SOWEIT NICHT
 ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

 999 HANDLANGER, UNGELERNTe HANDARBEITER ("LABOURERS"),
 NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; ARBEITER, FABRIKAR-
 BEITER

 001 SOLDAT (WEHRBERUF)
 002 OFFIZIER (WEHRBERUF)
 003 ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE
 004 ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM
 ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF
 005 IN AUSBILDUNG
 006 NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN
 007 RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE
 008 KEINE BERUFSANGABE

 009 WEISS NICHT
 000 TRIFFT NICHT ZU (NOCH NIE ERWERBSTAETIG GEWESEN)

Note 0002

BERUFS PRESTIGE SKALA
DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLEN V135, V166,
V181 UND V192

ZUR ERLAEUTERUNG SIEHE:
DONALD J. TREIMAN,
OCCUPATIONAL PRESTIGE IN COMPARATIVE PERSPECTIVE.
NEW YORK 1977.
APPENDIX A: STANDARD INTERNATIONAL OCCUPATIONAL PRESTIGE
SCALE, PP. 235-260.

Note 0003

BERUFSUNTERGRUPPEN

DIESE KATEGORIEN BEZIEHEN SICH AUF DIE VARIABLEN V136,
V167, V182 UND V193
ISCO-KATEGORIEN: 01 BIS 99, ZUMA-KATEGORIEN: 101 BIS 109, 000
ZUMA-KATEGORIEN:

001 CHEMIKER, PHYSIKER UND VERWANDTE BERUFE
002 ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER
003 ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER
004 FLUGZEUG- UND SCHIFFSINGENIEURE
005 NATURWISSENSCHAFTLER UND NATURWISSENSCHAFTLICH-
TECHNISCHE HILFSKRAEFTE
006 AERZTLICHE, ZAHNAERZTLICHE. TIERAERZTLICHE UND VER-
WANDTE BERUFE
007 AERZTLICHE, ZAHNAERZTLICHE. TIERAERZTLICHE UND VER-
WANDTE BERUFE
008 STATISTIKER, MATHEMATIKER, SYSTEMANALYTIKER UND VER-
WANDTE TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE
009 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER
011 WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER
012 JURISTEN
013 LEHRKRAEFTE
014 SEELSORGER, SEELSORGEGEHLEFTE
015 SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLI-
ZISTISCHE BERUFE
016 BILDHAUER, KUNSTMALER, LICHTBILDNER UND VERWANDTE
GESTALTENDE KUNSTLER
017 MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUNSTLER
018 BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE
019 WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEF-
TE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
020 ANGEOERIGTE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN UND VER-
WALTUNGSBEDIENTETE IN LEITENDER STELLUNG
021 FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT
030 BUEROVORSTEHER
031 AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTETE
032 STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, LOCHKARTENLOCHER,
LOCHSTREIFENLOCHER
033 BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE
034 BEDIENER VON RECHENANLAGEN
035 AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK- UND FERNSPRECH-
WESEN
036 SCHAFFNER
037 POSTVERTEILER
038 TELEPHONISTEN UND TELEGRAPHISTEN
039 BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
040 GESCHAFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)
041 TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)
042 VERKAUFAUFSICHTSKRAEFTE UND EINKAEUFER
043 TECHNISCHE VERKAEUFER, HANDELSREISENDE UND HANDELS-

Note 0003

(Fortsetzung)

- 044 VERTRETER
 VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN-
 UND BOERSENMAKLER, VERMITTLER GESCHAEFTLICHER
 DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGERER
 045 VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE
 049 VERKAUFSHILFSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLAS-
 SIFIZIERT
 050 GESCHAEFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGS-
 UNTERNEHMEN
 051 TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN UND BEHERBERGUNGSUN-
 TERNEHMEN
 052 HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE
 053 KOECHE, KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE
 054 HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRTSCHAFTLICHE
 BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
 055 GEBAEUDEMEISTER, RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VER-
 WANDTE BERUFE
 056 WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER
 057 FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE
 058 SICHERHEITSBEDIENTETE
 059 DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
 KLASSIFIZIERT
 060 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER
 061 LANDWIRTE (EINSCHLIESSLICH SPEZIALISIERTE LANDWIRTE)
 062 LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE
 063 FORSTARBEITSKRAEFTE
 064 FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE
 070 AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE
 VORMAENNER
 071 BERGLEUTE, STEINBRECHER, TIEFBOHRER UND VERWANDTE
 BERUFE
 072 HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE
 073 HOLZAUFBEREITER, PAPIERHERSTELLER
 074 CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE
 075 SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE
 BERUFE
 076 GERBER, FELLZURICHTER, RAUCHWARENZURICHTER
 077 NAHRUNGSMITTEL- UND GETRAENKEHERSTELLER
 078 TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER
 079 SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER
 UND VERWANDTE BERUFE
 080 SCHUHMACHER, LEDERWARENMACHER
 081 MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER
 082 STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER
 083 GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINENBE-
 DIENER
 084 MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZI-
 SIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEKTRISCHE
 MASCHINEN UND GERAETE)
 085 ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRO-
 NIKWERKER
 086 SENDESTATIONSBEDIENTER, TONAUFNahme- TONWIEDERGABEAN-
 LAGENBEDIENTER UND FILMVORFUEHRER
 087 ROHRINSTALLATEURE, SCHWEISSER, BLECH- UND BAUMETALL-
 VERFORMER UND METALLBAUMONTEURE
 088 SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER
 089 GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE
 090 GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER
 091 PAPIERWARENMACHER, KARTONAGEMACHER
 092 DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE
 093 MALER
 094 GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIGKEITEN,
 SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
 095 MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER
 096 BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-)MASCHI-
 NEN UND AEHNLICHER ANLAGEN
 097 BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERAETEN UND AEHNLICHEN
 EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADEARBEITER

Note 0003

(Fortsetzung)

098 TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENER
 099 HANDLANGER, UNGELERNE TE HANDARBEITER ("LABOURES"),
 SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
 101 SOLDAT (WEHRBERUF)
 102 OFFIZIER (WEHRBERUF)
 103 ARBEITSSUCHE NDE NEUE ARBEITSKAEFTE
 104 ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREN ODER UNZULAENG-
 LICH BESCHRIEBENEN BERUFEN
 105 IN AUSBILDUNG
 106 NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN
 107 RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE
 108 KEINE BERUFSANGABE
 109 WN
 000 TNZ

Note 0004

BRANCHEN CODE
 DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLEN V169, V184
 UND V195

QUELLE: STATISTISCHES BUNDESAMT (HRSG.),
 SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, GRUNDSYSTEMATIK
 MIT ERLAEUTERUNGEN,
 STUTTGART UND MAINZ: KOHLHAMMER, JULI 1961

01 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, GAERTNEREI
 02 FISCHEREI, FISCHZUCHT UND GEWERBLICHE TIERHALTUNG
 03 ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG
 04 BERGBAU
 05 CHEMISCHE INDUSTRIE (EINSCHL. KOHLENWERTSTOFF-
 INDUSTRIE) UND MINERALOELVERARBEITUNG
 06 KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND ASBESTVERARBEITUNG
 07 GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN;
 FEINKERAMIK UND GLASGEWERBE
 08 EISEN- UND NE-METALLERZEUGUNG, GIESSEREI UND STAHL-
 VERARBEITUNG
 09 STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU
 10 ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK UND OPTIK; HERSTELLUNG
 VON EBM-WAREN, MUSIKINSTRUMENTEN, SPORTGERAETEN,
 SPIEL- UND SCHMUCKWAREN
 11 HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE
 12 LEDER-, TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE
 13 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE
 14 BAUHAUPTGEWERBE
 15 AUSBAU- UND BAUHILFSGEWERBE
 16 GROSSHANDEL
 17 HANDELSVERMITTLUNG
 18 EINZELHANDEL
 19 BUNDESBAHN, REICHSBAHN
 20 BUNDESPOST, REICHSPOST, DEUTSCHE POST (DDR), (EIN-
 SCHLIESSLICH POSTSPARKASSE)
 21 UEBRIGER VERKEHR UND UEBRIGE NACHRICHTENUEBERMITTLUNG
 22 KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGSINSTITUTE (BANK,
 SPARKASSE), AUSSER POSTSPARKASSE (20)
 23 VERSICHERUNGSGEWERBE (AUSSER SOZIALVERSICHERUNG)
 24 DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN
 BERUFEN ERBRACHT, GASTSTAETTEN, WAESCHEREIEN, PRESSE,
 VERLAGE USW.
 25 ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER (KIRCHE, VER-
 BAENDE USW.)
 26 PRIVATE HAUSHALTE
 27 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN (LEGISLATIVE, EXEKUTIVE,
 JUSTIZ, VERTEIDIGUNG)
 28 SOZIALVERSICHERUNG

Note 0004

(Fortsetzung)

97	BRANCHE NICHT BESTIMMBAR ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBEN
98	KEINE BRANCHENANGABE
99	WEISS NICHT
00	TNZ

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1191	9
V2	BEFRAGTENNUMMER	9
V3	GEWICHTUNGSVARIABLE	9
V4	SAMPLE FILTER	9
V5	STICHPROBEN-NUMMER	9
V6	SAMPLE-POINT-NUMMER	9
V7	BUNDESLAND	10
V8	REGIERUNGSBEZIRK	11
V9	POLITISCHE ORTSGROESSE	12
V10	BOUSTEDT	12
V11	GIBT ES BEVORZGT GRUPPEN	12
V12	WELCHE BEVORZUGT GRUPPEN	13
V13	GIBT ES BENACHTL GRUPPEN	15
V14	WELCHE BENACHTLG GRUPPEN	16
V15	FUER EIGENE INTERESSEN	18
V16	WELCHE INTER.VERTRETER	19
V17	GEGEN EIGENE INTERESSEN	20
V18	WELCHE INTER.GEGNER	21
V19	INTERESSE AN POLITIK	23
V20	GEGW BUNDREG GERCHT FAIR	23
V21	GEGW BUNDREG SCHTZT FRHT	24
V22	POLIT SYSTEM GERCHT FAIR	24
V23	POLIT SYSTEM SCHTZT FRHT	25
V24	LKS-RCHTS SELBSTEINSTUFG	25
V25	BEDEUTUNG: LINKS	26
V26	BEDEUTUNG: RECHTS	28
V27	4 POL ZIELE 1.PRIORITAET	30
V28	4 POL ZIELE 2.PRIORITAET	30
V29	4 POL ZIELE 3.PRIORITAET	31
V30	4 POL ZIELE 4.PRIORITAET	31
V31	POL PROBL KERNENERGIE	32
V32	POL PROBL TODESSTRAFE	32
V33	POL PROBL WIRTSCHFTLENKG	33
V34	POL PROBL ABTREIBUNG	33
V35	POL PROBL BUERGERRECHTE	33
V36	PARTEIEINTRITT BRTSCH	34
V37	GRUENE LISTEN BEKANNT	34
V38	GRUEN WAEHLEN LAND	35
V39	BEGR EVTL WAHL GRUEN	36
V40	BEGR KEINE WAHL GRUEN	38
V41	GRUEN WAEHLEN BUND	39
V42	GRUEN 5 PROZENT BUND	40
V43	WIRTSCH VERSTAATL	40
V44	WIRTSCH DIR STAATSEINFL	41
V45	WIRTSCH INDIR STAATSEIN	41
V46	MITSPR KIRCHE STATUS QUO	42
V47	MITSPR KIRCHE ERWEIT	42
V48	MITSPR KIRCHE UNIV	43
V49	PARIT MITB ALLE GROSSUNT	43
V50	PARIT MITB ALLE UNT	44
V51	ARB SELBSTVERW UNT	44
V52	SYMPATHIE:GEWERKSCHAFTEN	45
V53	SYMPATHIE:SPD	46
V54	SYMPATHIE:KATHOL KIRCHE	47
V55	SYMPATHIE:GROSSUNTERNEHM	48
V56	SYMPATHIE:POLIZEI	49
V57	SYMPATHIE:BEAMTEN	50
V58	SYMPATHIE:PROTST STUDENT	51
V59	SYMPATHIE:CDU	52
V60	SYMPATHIE:CSU	53
V61	SYMPATHIE:GRUENEN	54
V62	SYMPATHIE:GASTARBEITER	55
V63	SYMPATHIE:GERICHTE	56
V64	SYMPATHIE:FRAUENBEWEGUNG	57
V65	SYMPATHIE:REVOLUT GRUPPN	58
V66	SYMPATHIE:FDP	59
V67	SYMPATHIE:BUNDESREGIERG	60
V68	SYMPATHIE:POLIT SYSTEM	61

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	SYMPATHIE:MARKTWIRTSCH	62
V70	BEFUERW:BUERGERINITIATI	63
V71	BEFUERW:UNTERSCHR SAMMLG	64
V72	BEFUERW:BOYKOTT	64
V73	BEFUERW:GENEHMIGTE DEMOS	65
V74	BEFUERW:MIETZHLG VERWEIG	65
V75	BEFUERW:WILDE STREIKS	66
V76	BEFUERW:FABRIKBESETZUNG	66
V77	BEFUERW:VERKEHR AUFHALTN	66
V78	BEFUERW:GEWALT GEG SACHN	67
V79	BEFUERW:GEWALT PERSONEN	67
V80	BETEILG:BUERGERINITIATIV	68
V81	BETEILG:UNTERSCHR SAMMLG	69
V82	BETEILG:BOYKOTT	69
V83	BETEILG:GENEHMIGTE DEMOS	70
V84	BETEILG:MIETZHLG VERWEIG	70
V85	BETEILG:WILDE STREIKS	71
V86	BETEILG:FABRIKBESETZUNG	71
V87	BETEILG:VERKEHR AUFHALTN	72
V88	BETEILG:GEWALT GEG SACHN	72
V89	BETEILG:GEWALT PERSONEN	73
V90	NACHF UNKONV BTLG:AKTION	73
V91	NACHF UNKONV BTLG:ZTPKT	74
V92	NACHF UNKONV BTLG:INHALT	75
V93	NACHF UNKONV BTLG:ADRESS	78
V94	NACHF UNKONV BTLG:ZIEL	78
V95	NACHF UNKONV BTLG:INITIA	79
V96	WARUM POLITISCHE GEWALT	80
V97	EINFLUSS POLITIK	83
V98	BEFUERW:SCHLAGSTOCK DEMO	84
V99	BEFUERW:HART STRAFE DEMO	84
V100	BEFUERW:DEMOS VERBIETEN	85
V101	BEFUERW:BGS-BW STREIKS	85
V102	BEFRAGTER: PARTEINEIGUNG	86
V103	STAERKE PARTEINEIGUNG	86
V104	ZWEITSTIMME BTW SONNTAG	87
V105	SCHICHTIDENTIFIKATION	87
V106	WELCHE SCHICHT SPONTAN	88
V107	WELCHE SCHICHT STANDARD	89
V108	HFGKT:POLIT IN ZEITUNG	90
V109	HFGKT:POLIT DISKUSSION	90
V110	HFGKT:ANDERE UEBERZEUGEN	91
V111	HFGKT:POLIT VERSAMMLUNG	91
V112	HFGKT:ARBEIT FUER PARTEI	91
V113	HFGKT:POLIT AKTIV ARBEIT	92
V114	HFGKT:KONTAKT POLITIKER	92
V115	NACHF POL AKT ARBT:ZTPKT	92
V116	NACHF POL AKT ARBT:INHLT	93
V117	NACHF POL AKT ARBT:ADRES	95
V118	NACHF POL AKT ARBT:ZIEL	96
V119	NACHF POL AKT ARBT:INITI	96
V120	NACHF KONTKT POLIT:ZTPKT	97
V121	NACHF KONTKT POLIT:INHLT	98
V122	NACHF KONTKT POLIT:ADRES	100
V123	NACHF KONTKT POLIT:ZIEL	101
V124	NACHF KONTKT POLIT:INITI	101
V125	KL LEUTE KEIN POL MACHT	102
V126	NUR WAHL ENTSCHEIDEND	102
V127	POLITIKER GLEICHGUELTIG	103
V128	PART WOLLEN NUR WAEHLER	103
V129	POLIT SYS WOHL ALLEN	104
V130	POLIT SYS GL EINFLUSSCHN	104
V131	OBEN-UNTEN SELBSTEINSTF	105
V132	OEKON SIT FAMIL FRUEHER	105
V133	VATER: BERUFL STELLUNG	106
V134	VATER: ISCO BERUFSCODE	107
V135	VATER: PRESTIGE SCORE	107
V136	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE	108
V137	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE	108

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	VATER: GELTUNG DER ANGAB	108
V139	VATER: PARTEINEIGUNG	109
V140	VATER: SCHULABSCHLUSS	110
V141	MUTTER: PARTEINEIGUNG	111
V142	MUTTER: GELTUNG DER ANGA	112
V143	MUTTER: SCHULABSCHLUSS	113
V144	BEFRAGTER: GEBURTSTAG	113
V145	BEFRAGTER: GEBURTSMONAT	113
V146	BEFRAGTER: GEBURTSJAHR	114
V147	BEFRAGTER: ALTER	114
V148	BEFRAGTER: PARTEIBINDUNG	114
V149	BEFRAGTER: KONFESSION	115
V150	BEFR:HAEUFIGKT KIRCHGG	115
V151	BEFRAGTER:RELIGIOSITAET	116
V152	BEFRAGTER:FAMILIENSTAND	116
V153	BEFRAGTER:KINDER?	116
V154	1.KIND: GEBURTSJAHR	117
V155	2.KIND: GEBURTSJAHR	117
V156	3.KIND: GEBURTSJAHR	117
V157	4.KIND: GEBURTSJAHR	117
V158	5.KIND: GEBURTSJAHR	118
V159	6.KIND: GEBURTSJAHR	118
V160	BEFRAGTER:SCHULABSCHLUSS	118
V161	ABGESCHLOSS BERUFS AUSBD	119
V162	TAETG IM ERLERNTEN BERUF	119
V163	BEFRAGTER:BERUFSTAETIGKT	120
V164	BEFR:BERUFL STELLUNG	121
V165	BEFRAGTER:ISCO BERUFSCOD	122
V166	BEFRAGTER:PRESTIGE SCORE	123
V167	BEFR:BERUF SUNTERGRUPPE	123
V168	BEFR:BERUF SHAUPTGRUPPE	124
V169	BEFRAGTER: BRANCHE	124
V170	ARBEITNEHM-SELBSTAENDIG	125
V171	SELBST:ANZ BESCHAEFTIGTE	125
V172	ABNEHM:VORGESETZTER	125
V173	ABNEHM:ANZ UNTERGEBENE	126
V174	SICHERHEIT EIG ARPLATZ	126
V175	LETZTER BERUF: ZEITPUNKT	126
V176	LETZT BERUF:GANZ-HALBTAG	127
V177	BEFRAGTER IST HV	127
V178	HV:BERUFSTAETIGKEIT	128
V179	HV:BERUFL. STELLUNG	129
V180	HV:ISCO BERUFSCODE	130
V181	HV:PRESTIGE SCORE	130
V182	HV:BERUF SUNTERGRUPPE	131
V183	HV:BERUF SHAUPTGRUPPE	131
V184	HV:BRANCHE	132
V185	HV:ARBNEHMER-SELBSTAENDG	132
V186	HV SELBST:ANZ BESCHAEFTG	133
V187	HV ARBNEHM: VORGESETZTER	133
V188	HV ARBNEHM:ANZ UNTERGEBN	133
V189	BEFR ODER HV LANDWIRT?	134
V190	LANDWIRT NEBENBERUF	134
V191	LANDWIRT:ISCO ZWEITBERUF	134
V192	LANDWIRT:PRESTIGE SCORE	135
V193	LANDWIRT:BERUF SUNTERGRP	135
V194	LANDWIRT:BERUF SHAUPTGRP	135
V195	LANDWIRT:ZWEITBRANCHE	136
V196	LANDWRT:BESITZ BAUERNHOF	136
V197	LANDW:GROESSE BAUERNHOF	136
V198	BEFRAGTER:GEWRK MITGLIED	137
V199	BEFRAGTER:GEWERKSCHAFT	137
V200	BEFR:BESUCH GEW VERSAMM	138
V201	HH-MITGL:GEWRK MITGLIED	138
V202	HH-MITGL:GEWRKSCHMITGL-1	138
V203	HH-MITGL:GEWRKSCHMITGL-2	139
V204	HH-MITGL:GEWRKSCHMITGL-3	139
V205	HH-MITGL:GEWERKSCHAFT-1	140
V206	HH-MITGL:GEWERKSCHAFT-2	141

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	HH-MITGL:GEWRKSCHAFT-3	141
V208	BFRGT:EIGENES EINKOMMEN	142
V209	BEFRGT:EINKOMMENSHOEHE	142
V210	BEFRGT:WUNSCH EINK HOEHE	143
V211	BEFRGT:EINK AUS VERMOEGN	143
V212	BEFRGT:EINKHOEH AUS VERM	144
V213	ANDERE HH MITGLD EINKOMM	144
V214	ANZ PERSONEN MIT EINKOMM	144
V215	HAUSHALTSEINKOMMEN	145
V216	MITGLD:GEWERBETBEVERBAND	145
V217	MITGLD:BERUFSVERBAND	146
V218	MITGLD:BAUERNVERBAND	146
V219	MITGLD:BAEUERL GENSCHAFT	146
V220	MITGLD:RELIG VEREINIGUNG	147
V221	MITGLD:NACHBARSCH VEREIN	147
V222	MITGLD:BUERGERVEREIN	147
V223	MITGLD:WOHLTAET VEREIN	148
V224	MITGLD:GESANGVEREIN	148
V225	MITGLD:SPORTVEREIN	148
V226	MITGLD:POLITISCHE PARTEI	149
V227	MITGLD:KAMERADSCHFTSBUND	149
V228	MITGLD:HEIMATVEREIN	149
V229	MITGLD:VERTRIEB VERBAND	150
V230	MITGLD:JUGENDGRUPPE	150
V231	MITGLD:KRIEGSOPFERVERBND	150
V232	MITGLD:STUDENTENVERBAND	151
V233	MITGLD:GEWERKSCHAFT	151
V234	MITGLD:ANDERE ORGANIS 1	151
V235	AKTIVIT ANDERE ORGANIS 1	152
V236	MITGLD:ANDERE ORGANIS 2	152
V237	AKTIVIT ANDERE ORGANIS 2	152
V238	BEFRAGTER:GESCHLECHT	153
V239	ANZAHL UMZUEGE SEIT 1974	153
V240	HH-MITGL.2:VERWDTSCHVERH	154
V241	HH-MITGL.2:GESCHLECHT	155
V242	HH-MITGL.2:GEBURTSJAHR	155
V243	HH-MITGL.2:FAMILIENSTAND	155
V244	HH-MITGL.3:VERWDTSCHVERH	156
V245	HH-MITGL.3:GESCHLECHT	156
V246	HH-MITGL.3:GEBURTSJAHR	157
V247	HH-MITGL.3:FAMILIENSTAND	157
V248	HH-MITGL.4:VERWDTSCHVERH	158
V249	HH-MITGL.4:GESCHLECHT	158
V250	HH-MITGL.4:GEBURTSJAHR	159
V251	HH-MITGL.4:FAMILIENSTAND	159
V252	HH-MITGL.5:VERWDTSCHVERH	160
V253	HH-MITGL.5:GESCHLECHT	160
V254	HH-MITGL.5:GEBURTSJAHR	161
V255	HH-MITGL.5:FAMILIENSTAND	161
V256	HH-MITGL.6:VERWDTSCHVERH	162
V257	HH-MITGL.6:GESCHLECHT	162
V258	HH-MITGL.6:GEBURTSJAHR	163
V259	HH-MITGL.6:FAMILIENSTAND	163
V260	HH-MITGL.7:VERWDTSCHVERH	164
V261	HH-MITGL.7:GESCHLECHT	164
V262	HH-MITGL.7:GEBURTSJAHR	165
V263	HH-MITGL.7:FAMILIENSTAND	165
V264	HH-MITGL.8:VERWDTSCHVERH	166
V265	HH-MITGL.8:GESCHLECHT	166
V266	HH-MITGL.8:GEBURTSJAHR	167
V267	HH-MITGL.8:FAMILIENSTAND	167
V268	HH-MITGL:WEITERE ANZAHL	167
V269	ANZAHL PERSONEN IM HH	168
V270	HH-MITGL:DT.STAATSANGEH	168
V271	HH-MITGL:NICHT DEUTSCH-1	168
V272	HH-MITGL:NICHT DEUTSCH-2	169
V273	HH-MITGL:NICHT DEUTSCH-3	169
V274	ANZAHL AUSLAENDER IM HH	169
V275	ANZHL DTSCH UEB 16 IM HH	170

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	INT AND PERSONEN ANWESND	170
V277	INT STOERUNG DURCH ANDER	170
V278	INT INTERESSE DES BEFRGT	171
V279	INT ZUVERLAESSIGKT ANGBE	171
V280	INT UHRZEIT 1.BESUCH	171
V281	INT UHRZEIT 2.BESUCH	172
V282	INT UHRZEIT 3.BESUCH	172
V283	INT UHRZEIT 4.BESUCH	172
V284	INT UHRZEIT 5.BESUCH	172
V285	INT UHRZEIT 6.BESUCH	173
V286	INTERVIEW DAUER	173
V287	INTERVIEW DATUM	173
V288	INTERVIEWER GESCHLECHT	173
V289	INTERVIEWER GEBURTSJAHR	173
V290	INTERVIEWERNUMMER	174
V291	NACHF BUERGERINIT:ZTPKT	174
V292	NACHF BUERGERINIT:INHALT	175
V293	NACHF BUERGERINIT:ADRESS	176
V294	NACHF BUERGERINIT:ZIEL	176
V295	NACHF BUERGERINIT:INITIA	177
V296	NACHF UNTERSCHRIF:ZTPKT	177
V297	NACHF UNTERSCHRIF:INHALT	178
V298	NACHF UNTERSCHRIF:ADRESS	180
V299	NACHF UNTERSCHRIF:ZIEL	180
V300	NACHF UNTERSCHRIF:INITIA	181
V301	NACHF BOYKOTT: ZTPKT	181
V302	NACHF BOYKOTT: INHALT	182
V303	NACHF BOYKOTT: ADRESS	182
V304	NACHF BOYKOTT: ZIEL	183
V305	NACHF BOYKOTT: INITIA	183
V306	NACHF DEMONSTRAT:ZTPKT	183
V307	NACHF DEMONSTRAT:INHALT	184
V308	NACHF DEMONSTRAT:ADRESS	185
V309	NACHF DEMONSTRAT:ZIEL	185
V310	NACHF DEMONSTRAT:INITIA	186
V311	NACHF MIETE VERW:ZTPKT	186
V312	NACHF MIETE VERW:INHALT	186
V313	NACHF MIETE VERW:ADRESS	187
V314	NACHF MIETE VERW:ZIEL	187
V315	NACHF MIETE VERW:INITIA	187
V316	NACHF WIL STREIK:ZTPKT	188
V317	NACHF WIL STREIK:INHALT	188
V318	NACHF WIL STREIK:ADRESS	188
V319	NACHF WIL STREIK:ZIEL	189
V320	NACHF WIL STREIK:INITIA	189
V321	NACHF BESETZUNG: ZTPKT	189
V322	NACHF BESETZUNG: INHALT	190
V323	NACHF BESETZUNG: ADRESS	190
V324	NACHF BESETZUNG: ZIEL	190
V325	NACHF BESETZUNG: INITIA	191
V326	NACHF VERKHR AUF:ZTPKT	191
V327	NACHF VERKHR AUF:INHALT	191
V328	NACHF VERKHR AUF:ADRESS	192
V329	NACHF VERKHR AUF:ZIEL	192
V330	NACHF VERKHR AUF:INITIA	193
V331	NACHF BESCHAEDIG:ZTPKT	193
V332	NACHF BESCHAEDIG:INHALT	193
V333	NACHF BESCHAEDIG:ADRESS	194
V334	NACHF BESCHAEDIG:ZIEL	194
V335	NACHF BESCHAEDIG:INITIA	194
V336	NACHF GEWALT: ZTPKT	195
V337	NACHF GEWALT: INHALT	195
V338	NACHF GEWALT: ADRESS	195
V339	NACHF GEWALT: ZIEL	196
V340	NACHF GEWALT: INITIA	196
V341	NACHF KONV BTLG: ZTPKT	196
V342	NACHF KONV BTLG: INHALT	196
V343	NACHF KONV BTLG: ADRESS	196
V344	NACHF KONV BTLG: ZIEL	197
V345	NACHF KONV BTLG: INITIA	197

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Codebuch 9

Notes

INTERNATIONALE STANDARDKLASSIFIKATION DER BERUFE (ISCO) 198

BERUFS PRESTIGE SKALA 205

BERUFSUNTERGRUPPEN 205

BRANCHEN CODE 207

Variablen-Verzeichnis 209